

Auf Kurs

Ausgabe 35 · November 2016

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS



Frieden auf Erden?

»Ich bin schon
froh, wenn kein
Krieg ist.«

Liebe Leserin, lieber Leser,



haben wir in Johannes 5 Gottesdienste. Und in allen – selbst im Krippenspiel – gibt es den Moment, wo der Friede da ist. Ganz still ist es, nur die Kerzen leuchten. Mehrere hundert Menschen sitzen nur noch da, duften und warten. Und ich spüre, sie alle merken es auch: Frieden kehrt ein. Gott ist da, wir sind nicht mehr allein. Ich nehme diese Wärme mit in das Jahr und versuche davon weiterzugeben. Die Welt bleibt dennoch anders. Und doch kann dieser Friede im Herzen die Welt ein kleines Stück verändern, sie anders machen.

Bleibt alles anders. Gestern Abend haben wir das Titelbild ausgesucht. »Friede auf Erden« steht darauf. Heute Morgen klingeln zwei Rumänen, zitternd in der Kälte, die nichts zu essen haben, an meiner Tür. Eine Freundin sitzt gerade bei mir, weil ihr Schwiegervater verstorben ist. Wo bist du, Friede? Ich denke an die Lebensgeschichten unserer afghanischen und syrischen Flüchtlinge und bete für meinen lieben Kollegen Götz in seiner Erkrankung. Weihnachtsbotschaft mitten hinein in die Not, in die Trauer und Krankheit.

Es erwartet Sie eine schöne Ausgabe mit viel Advent und Weihnachten, den Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum und vielen Informationen. Vielleicht haben Sie ja Lust beim lebendigen Adventskalender in Matthäus, Surheide, Johannes oder Schiffdorf vorbeizuschauen? Viel Freude beim Lesen wünsche ich Ihnen. Eine gesegnete Weihnachtszeit und Gottes Segen für das neue Jahr!

*Pastor Sebastian Ritter,
Grönland.*

Wenn ich meine Nichten beim Tannebaumschmücken zusehe, dann spüre ich den Frieden, manchmal, meistens fangen sie an zu streiten. An Heiligabend

Auf Kurs

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

»Auf Kurs« ist ein Mitteilungsblatt der Gemeinden des Ev.-lutherischen Kirchenkreises Bremerhaven.

Das Journal erscheint fünfmal jährlich in Bremerhaven und Imsum.

Auflage:
58.000 Exemplare
Anzeigen-Service:
☎ 047 06/73 31
Telefax: 047 06/75 04 63
Druck:
Druckzentrum Nordsee GmbH, Bremerhaven
Satzherstellung:
Raimund Fohs
www.exil-design.de

Redaktions- und Verlagsleitung:
Britta Miesner
Im Kuhlken 11
27619 Schiffdorf
☎ 047 06/73 31
info@kirchenjournal.de



Inhaltsverzeichnis

Nach der Redaktion	2
angedacht	3
Kirchen-Pinnwand	4
Deutsche Seemannsmission	5
Diakonisches Werk Bremerhaven e.V.	6
Aus den Kitas	7
Die Kulturkirche in der Pauluskirche	9
Reformationstag	10
Ehrenamtstag	11
Evangelische Jugend	12
Kirche und Musik	14
Wir im Norden: Johannes-, Lukas-, Markuskirche	16
Wir in Lehe/Mitte	22
Dionysiuskirche Lehe	23

Gottesdienste S. 24-25 Aktuelles aus den Gemeinden

Michaelis- und Pauluskirche Lehe	27
Kreuzkirche Mitte	30
Christuskirche Geestemünde	32
Marienkirche Geestemünde	34
Wir in Matthäus und Petrus	36
Auferstehungskirche Surheide	40
Martin-Luther- und Dionysiusgemeinde Wulsdorf	42
Die Seite für Kinder	46

HEIMATMUSEUM DEBSTEDT
Großer Weihnachtsmarkt
 Sa., 26. + So. 27. Nov. · 11 bis 18 Uhr
 Märchenhaftes Ambiente · Über 100 Aussteller · Schmuck
 Schnitzkunst · Zierkerzen · Gestecke · Kränze · Misteln
 Nuss-Mandel-Punsch · Glühwein · Künstlertreff geöffnet
 Waffeln · Sternchensuppe · Engel-Café
 Kirchenstraße 6 · 27607 Geestland-Debstedt
 ☎ 047 43/911352 · www.debstedt.de

Monsieur Croque
Die Baguetterie
 Mo-Frei 11.30 - 22 h Sa + So 12.00 - 22 h
 Fr.-Ebert-Str. 93 nahe HBF Tel. 30 31 52

w e r k & w u r t z
 Notar/Rechtsanwälte

»**Testament, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung** sind die Garanten für einen selbstbestimmten Lebensabend.«

Wir unterstützen Sie gern.
 Bauernwall 4 · Bremerhaven · ☎ 04 71/3 12 21

Jahreslosung 2017



»Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.« (Hesekiel 36,26)

Es kann erglühen und pochen, hämmern und stocken, brechen und zerspringen. Es kann verschenkt werden, unergründlich und offen sein. Und auch auf der Zunge können wir es tragen – unser Herz. Es kann aber auch trotzig und verzagt sein.

tin Luther zwei Jahrtausende später. 2017 feiern wir das 500-jährige Jubiläum der Reformation, die 1517 mit der Veröffentlichung von Luthers Thesen begann. Er wollte seine Kirche von ihrer Mitte – quasi von ihrem Herzen her – erneuern und reformieren.

der Geist, den Gott gibt, ein Geist, der zusammenführt: ein Geist – verschiedene Gaben.

»Kirche im Reformstress« – so hört man bisweilen kritisch über die kirchlichen Reformbemühungen der vergangenen Jahre. Reform ist immer wieder nötig – eine der Grundeinsichten der Reformation. Und das geschieht in unserer Kirche. Aber manche, die sich hier dankenswert engagieren, stöhnen doch sehr über die Belastungen.

Die Jahreslosung 2017 ist die große Ansage gegen allen Reformstress: Gott selbst schenkt Erneuerung. Und zwar ganz von innen her – durch Erneuerung des Herzens und durch einen neuen Geist. Das ist das Gegenteil eines Appells zu neuen Anstrengungen. Es ist die Einladung, Gott wirken zu lassen. Dafür braucht es Zeit und Raum. Eine wunderbare Ermutigung gerade für das Jubiläumsjahr. Reform muss nicht erzwungen werden, sie will wachsen.

Einen neuen Geist schafft Gott in uns. Allein aus Gnade – eines der Leitmotive der Reformation – wendet er sich uns Menschen zu, erhält und erneuert seine Kirche. Uns bleibt, aus diesem neuen Geist zu leben und als seine Gemeinde mit einem neuen Herzen Gottes Botschaft in Wort und Tat in die Welt zu tragen.

Frei und unerschrocken dürfen wir dies tun, denn Gottes Zusage gilt: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Es grüßt Sie herzlich Ihr

Hans Christian Brandy

Hans Christian Brandy,
Landessuperintendent für den Sprengel Stade



In der Bibel ist »Herz« eines der am meisten gebrauchten Worte. Kein Wunder, gilt das Herz doch als Kern unserer Person, als unsere Mitte. Hier treffen wir unsere Entscheidungen, fühlen und empfinden wir.

Ein neues Herz, einen neuen Geist will Gott schenken. So sagt es der Prophet Hesekiel seinem Volk Israel zu, das zu dieser Zeit in der babylonischen Gefangenschaft sitzt. Statt eines Herzens aus Stein, so die prophetischen Worte, gibt Gott ein lebendiges und großes Herz. Konkret heißt dies für Hesekiel: die Schwachen schonen, fair handeln – auch gerade im wirtschaftlichen Zusammenhang – und Unrecht meiden. Das schrieb er vor 2.500 Jahren.

»Woran du dein Herz hängst, das ist dein Gott«, sagte Mar-

Selbstkritische Fragen gehören daher für mich zu diesem Jubiläumsjahr: Woran hänge ich ganz persönlich mein Herz? Was dient mir zur Orientierung?

Aber auch als Gemeinde, ja als Kirche insgesamt, ist immer wieder zu fragen: Was ist bei uns zu erneuern, zu reformieren? Gerade das Reformationsjubiläum darf sich ja nicht darin erschöpfen, die Vergangenheit zu feiern, sondern die Freiheit eines Christenmenschen für unsere Zeit durchzubuchstabieren, das Herz neu auf Christus auszurichten und es für den Nächsten zu öffnen. Es ist gut, dass wir hier als evangelische und katholische Christen Seite an Seite stehen und gemeinsam 2017 ein Christustag feiern können. Denn uns verbindet viel mehr als trennt. Und nach der Bibel ist

BREMERHAVENS **NATURSTEINPROFI**

SEIT 1959

G. HERRMANN

NATURSTEINBETRIEB GMBH & CO. KG

- Grabsteine
- Liegeplatten
- Bronzeartikel

- Nachbeschriftungen
- Auf allen Friedhöfen
- Standsicherheitsprüfung

Hauptbetrieb
Friedhofstr. 30
☎ 0471-82041

Weserstr. 168
☎ 0471-82041

Spadener Str. 149
☎ 0471-3006546

www.natursteine-herrmann.de

»WENN GOLF, DANN HAINMÜHLEN!«

Das besondere Highlight für Sie:

Zwei Plätze spielen für nur 48,- €/Monat zum Einstieg im 1. Jahr. Sofort informieren!



Am Golfplatz 1 · 27624 Ringstedt · T 04708.920036 · www.golffm.de

STADTHALLE BREMERHAVEN

Wir machen Ihr Programm

Sa, 10. Dezember 2016, 13.00 und 16.30 Uhr

RAPUNZEL – neu verrollt

Die Rollkunstlauf-Veranstaltung für die ganze Familie

Fr, 3. Februar 2017, 20 Uhr

TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA

»Licence to Swing«

Do, 9. Februar 2017, 20 Uhr

DANCEPERADOS OF IRELAND

Die authentische Superstep-Show aus Irland

Do, 23. Februar 2017, 19.30 Uhr

SEMINO ROSSI & LINDA HESSE

»Romantische Momente – Das Doppelkonzert«

Weitere Termine unter www.stadthalle-bremerhaven.de

Telefonischer Kartenservice: 0471/ 59 17 59



»Mir ist so (gar nicht?) weihnachtlich...«

Wie (v)erleben seelisch belastete Menschen die Weihnachtszeit?

»Fest der Liebe« – »Zeit der Besinnlichkeit« – »Familientreffen in Harmonie und Eintracht«. Diese Bezeichnungen prägen oft das Bild der Advents- und Weihnachtszeit. Gleichermaßen kommen uns oft aber auch Vorstellungen einer unterschwelliger Anspannung, von Stress und Geschenkschlacht in den Sinn. Unbestritten ist in dieser Zeit vieles anders als sonst, teils ist es hektischer, teils aber auch besinnlicher und gemütlicher.

So gut wie niemanden lässt Weihnachten unberührt, dem besonderen Zauber des Weihnachtsfestes kann sich kaum jemand entziehen.

Wie erleben aber nun Menschen mit psychischen Erkrankungen dieses Fest? Gerade Psychiatrieerfahrene leben oft zurückgezogen, sind zum Teil sehr isoliert. In einer stark leistungs- und konsumorientierten Gesellschaft können oder wollen sie nicht (mehr) mithal-

ten. Die überhöhten Erwartungen, die bei vielen mit Weihnachten verbunden werden, stellen eine zusätzliche Belastung dar. Gerade jetzt soll alles harmonisch zugehen – nicht selten wird aus dieser Hoffnung ein Druck, dem man nicht standhalten kann. Gerade in den Zusammenkünften von erweiterten Familien liegt für viele Psychiatrieerfahrene eine besondere Belastung – vor allem, wenn mit der psychischen Erkrankung nicht offen-

umgegangen wird, entstehen durch Unverständnis schwer auszuhaltende Situationen für sie.

»Umgang mit Weihnachten?« – diese Frage war auch schon Thema eines früheren Bremerhavener Dialogs (monatliches Treffen von Psychiatrieerfahrenen, Angehörigen und im Bereich der Sozialpsychiatrie beruflich Tätigen, zum gemeinsamen Austausch). Ein einheitliches Bild hat es auch dort

nicht gegeben, für einige ist es eher eine Belastung, andere können hingegen Kraft und neue Energie aus der Stimmung und dem Miteinander ziehen. Alle waren sich aber darin einig, dass es vor allem darauf ankommt, sich nicht von den gesellschaftlichen Normen drängen zu lassen. Jede/r muss für sich das richtige Maß an Nähe finden, und auch auf den eigenen Schutzraum achten. Netzwerke sind hier von besonderer Bedeutung, für manche bestehen sie aus Familien und Freunden, für andere sind es Interessengruppen oder Vereine, für weitere auch professionelle Helfer und Unterstützer. Hier gibt es in Bremerhaven und dem Umland inzwischen viele gute Unterstützungsmöglichkeiten und Anlaufpunkte. Der gegenseitige Austausch im Bremerhavener Dialog ist z.B. eine Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Aus diesem vertrauensvollen Miteinander können viele Menschen Kraft ziehen und von anderen lernen. Und so wird auch die Botschaft von Weihnachten wieder spürbar – jeder Mensch ist unendlich wertvoll!

Nähere Informationen zu Hilfen der Diakonie für psychisch erkrankte Menschen und zum Bremerhavener Dialog: ARCHE Zentrum, arche-zentrum@diakonie-bhv.de, Tel 984 880.



Seniorengerechte Wohnungen verhelfen Ihnen zu mehr Sicherheit und Selbstständigkeit in vertrauter Umgebung.

Seit 1918 **WoGe**
Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG
Friedrich-Ebert-Str. 5
Tel.: 0471 92600-1
www.woge-bremerhaven.de

Turteltauben wohnen bei der WoGe ...
... denn bei uns ziehen sie ins gemachte Nest.



LENZ
Tischlerei

Einrichtung für
Privat + Gewerbe
Entwurf + Fertigung
Tel. 04 71-33 0 32
www.lenz-tischlerei.de

Schönes Zuhause!
Freuen Sie sich auf 4 Wände zum Wohlfühlen!

Für jeden das passende Zuhause!



STÄWOG
Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven

Schön. Gut. Wohnen.
Barkhausenstr. 22, 27568 Bremerhaven
www.staewog.de | 0471/9451-0



Vom Himmel hoch

»Och nö!« Der kleine Engel seufzte. Wieder hatte er, gerade als er zur Probe des Chores der himmlischen Heerscharen gerufen wurde, seine Harfe irgendwo liegen gelassen. Er war dafür bekannt, der zerstreuteste Engel im ganzen Himmel zu sein. Und die anderen hatten ihm deutlich gesagt, dass sie dieses Mal nicht auf ihn warten würden.

Aufgeregt sauste er hin und her, bis er die Harfe ganz hinten auf der Wolke Neun fand, unter ein paar Liedblättern. Er schnappte sie und flog im Eiltempo zur Probe. Die großen Engel waren irgendwie besonders nervös. Sie raschelten mit ihren Noten und piekten sich vor Unruhe gegenseitig fast mit den Flügelspitzen in die Augen. So kannte der kleine Engel sie gar nicht, denn sonst waren sie sehr ruhig, gelassen und ernst und ermahnten ständig die kleineren Engel, nicht so herumzuzappeln.

»Was ist denn mit denen los?«, fragte der kleine Engel ganz leise einen der anderen kleineren, der vor ihm stand. »Hast du das denn nicht mitgekriegt?«, fragte der ebenso leise zurück. »Wir dürfen heute auf die Erde, weil Gottes Sohn dort geboren werden soll.« »Der Sohn von Gott? Wie jetzt? Du meinst echt, der Sohn vom Chef soll da bei den Leuten ohne Flügel geboren werden, wie so ein kleines Menschenkind? Was soll der denn überhaupt auf der Erde?« wunderte sich der kleine Engel. »Ach, das ist so eine Idee von Gott, damit die Menschen da unten verstehen, dass er sie wirklich liebhat und bei ihnen sein will«, erwiderte der andere Engel. »Darum will er seinen Sohn zu ihnen schicken, damit er sie richtig verstehen kann und damit sie auch ihn kennen lernen. Und wir sollen dabei sein und singen! Ist doch toll!«

Der kleine Engel bekam große Augen. Das war ja eine ganz außerordentliche Idee von



Gott. Zugleich wurde er nun auch aufgeregt. Er und die anderen alle sollten dabei sein dürfen an diesem besonderen, einmaligen Tag! Das war toll! Er malte sich das Ereignis in leuchtenden Farben aus. So viel wusste er ja inzwischen von den Menschen. Bestimmt würde es da großartig zugehen. Gottes Sohn konnte ja wohl nur in einem hellen warmen Palast zur Welt kommen, in Samt und Seide gebettet, mit Milch und Honig gefüttert, bei einem König oder einer reichen Familie. Da gäbe es sicher viel zu sehen und vielleicht auch zu naschen. Das war – neben der Zerstretheit – auch eine Schwäche des kleinen Engels. Er konnte es kaum erwarten, bis der große Engel das Zeichen zum Abflug gab.

Mit den anderen flog er los, der dunklen Erde entgegen. Gespannt hielt er Ausschau nach den Lichtern eines großen fürstlichen Hauses. Doch die

Engel flogen ins Dunkle. Lichter waren nicht zu sehen, jedenfalls keine hellen, die aus großen Fenstern strahlten. Das einzige Lichtlein in ihrer Richtung schien ein kleines Feuer zu sein, um das einige Menschen und Tiere lagerten.

»Ich glaube, die haben sich verfliegen«, meinte der kleine Engel zu seinem Gefährten. »Da ist es ja ganz dunkel!« Doch die großen Engel gaben das Zeichen, das bedeutete, dass sich der Chor formieren sollte. Verwirrt folgte der kleine Engel. Ob es wohl gleich dort unten hell würde? Aufmerksam schaute er hinunter.

Und es wurde hell – um den Engelchor herum. Das Licht strahlte von ihnen aus nach unten, und der kleine Engel sah enttäuscht, dass dort kein Palast und kein herrschaftliches Haus zu sehen war. Nur ein paar Hirten mit ihren Tieren lagerten dort an dem Feu-

fen, was er sah und hörte. Kein Palast mit hundert Kerzen – ein kleines flackerndes Feuer auf dem Feld. Kein reicher Fürst – arme schmutzige Hirten. Kein Licht und keine Wärme – nur Kälte und Dunkelheit. Noch konnte der kleine Engel es nicht verstehen.

Dann sah er, wie die Hirten miteinander redeten, nachdem das Lied der Engel zu Ende war und wie sie sich aufmachten, um das Kind, Gottes eigenen Sohn zu suchen. In einer Krippe sollte er liegen; das musste ja wohl in einem Stall sein. Wie passte das denn nur zusammen? Gottes Sohn im Stall, in Schmutz und Mist – was soll das bedeuten? Was dachte Gott sich nur dabei?

Er sah die Hirten. Arm und ruppig waren sie, allein auf den Feldern mit den Tieren. Und gerade ihnen hatten alle Engel von Gottes Sohn gesungen. Wie erschrocken sie zuerst waren! Aber der kleine Engel hatte auch gesehen, wie sie sich auf den Weg gemacht hatten, ohne Zögern. Er hatte gesehen, wie das Licht der Engel auf ihren Gesichtern blieb. Sie hatten den Worten des großen Engels vertraut, der gesagt hatte: »Fürchtet euch nicht!«

»Ach so«, dachte der kleine Engel. »Deshalb müssen wir hier singen, für Gottes Sohn und für die Menschen im Dunkeln. Die brauchen das Licht so dringend! Die hatten wohl in ihrem Leben oft genug Grund, sich zu fürchten und wenig Grund, sich zu freuen. Wie schön, dass Gott das weiß und bei ihnen sein will! Vielleicht denken die Menschen ja auch in fünf Jahren noch daran oder in hundert – oder sogar in 2016 Jahren. Das wäre wunderbar, wenn sich immer Menschen an diese Nacht erinnern würden, in der Gottes Sohn geboren wurde und sich niemand fürchten muss!«

erchen. Verfroren, zerlumpt und ziemlich hungrig sahen sie aus. Die sprangen jetzt erschrocken auf, als sie das Licht bemerkten. Das taten Menschen ja meistens, wenn sie Engel bemerkten.

Der große Engel sprach zu ihnen: »Fürchtet euch nicht. Siehe, ich verkündige euch große Freude: Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.«

Vor Staunen verpasste der kleine Engel fast den Einsatz zum Singen. Beinahe automatisch sang er mit im großen Chor der himmlischen Heerscharen: »Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens!« Aber er war nicht recht bei der Sache. Er versuchte zu begrei-

Weltladen Bremerhaven – Fachgeschäft für Fairen Handel

Handel mit den Produzenten auf Augenhöhe

Eine spannende Entdeckungsreise durch die Welt und die Vielfalt des Fairen Handels erwartet interessierte Kunden im Weltladen Bremerhaven. Das umfangreiche Sortiment – oft auch den Anlässen des

Jahres angepasst - umfasst Lebensmittelprodukte, Handwerks- und Geschenkartikel und Schmuck, aber auch Gutscheine und nach Wunsch zusammengestellt Präsentkörbe. Der Weltladen Bremerhaven

bietet seit 1990 die Möglichkeit, fair gehandelte Produkte zu erwerben und somit aktiv daran mitzuwirken, die Strukturen des Welthandels, besonders mit den Ländern des Südens, gerechter, also fairer, zu gestalten.

Im Weltladen entdeckt man aber nicht nur qualitativ hochwertige Produkte, sondern auch echte Einkaufsalternativen. Dabei haben alle Produkte etwas gemein: Sie sind von besonderer Qualität und zugleich ein kleines Stück Weltpolitik. Denn sie stammen alle aus Fairem Handel.

Besonders Kleinproduzenten sind im Welthandel stark benachteiligt. Weltläden bieten hier eine alternative und faire Handelspartnerschaft mit fairen Bedingungen und langfristigen Absatzmöglichkeiten und Abnahmegarantien, denn sie verfügen über die größte Auswahl an fair gehandelten Produkten. Diese unterliegen strengen Qualitätskontrollen (werden sozial verantwortlich, nachhaltig und umweltverträglich produziert) und erfüllen immer öfter auch die Kriterien für biologischen Anbau – zum Schutz von Mensch und Natur. Diese tragen dazu bei, die Existenz der Erzeuger/innen zu sichern und deren Lebensqualität zu verbessern. Weltläden möchten zeigen, dass die Idee der »nachhaltigen Entwicklung« und die Sicherung der Lebensgrundlage für künftige Generationen nicht nur etwas für die Weltpolitik ist – sondern für jeden Einzelnen vor Ort. Weltläden beziehen ihre Produkte über Importorganisationen, die zu 100% Fairen Handel betreiben und vom Weltladen-Dachverband als Lieferanten anerkannt sind.

100% Fairer Handel bedeutet auch Hilfe zur Selbsthilfe, Vorausfinanzierung, Transparenz auf allen Ebenen, keine ausbeuterische Kinderarbeit. Faire



Fachgeschäft für Fairen Handel
Weltladen Bremerhaven
 Tel.: 0471 - 4 44 13
 "Bürger" 146
 27568 Bremerhaven



Lebensmittel
 Kaffee, Tee, Kakao, Reis, Nudeln, Gewürze, Öle, Essig, Aufstriche, Schokolade, Nüsse, Chips, Kekse, Rot-/Weißweine, Säfte, Sekt ...

Handwerk
 recyc. Glas, Porzellan, Geschirr, Tuchwaren (Schals, Tischdecken, Geschirrhandtücher), Taschen/Rucksäcke (Leder- und Korbwaren) ...

Geschenkartikel
 Specksteinherzen/-tiere, Schlüsselanhänger, Kerzen, Spardosen, Sorgenpüppchen, Servietten, Geschenkpapier, Unicef-Karten ...

Schmuck
 Ketten, Ringe, Anhänger, Ohringe, Armbänder ...



Fair denken!
Fair schenken!
Fair einkaufen!
 Mo-Sa: 10-13 Uhr / Mo-Fr: 15-18 Uhr

und garantierte Preise sowie fairer Lohn machen die ProduzentInnen unabhängig von den stark schwankenden Weltmarktpreisen.

Durch eine weitgehende Ausschaltung des Zwischenhandels wird ein Mehrpreis erzielt, der hilft, Bildungsprogramme, soziale Maßnahmen und Investitionen in die Zukunft zu finanzieren. Besondere Zuschläge fördern umweltgerechte Anbau- und Verarbeitungsmethoden.

Weltläden setzen sich neben dem Verkauf von fair gehandelten Produkten auch für die »Fairänderung« von politi-

schen Rahmenbedingungen ein. Der Weltladen-Dachverband koordiniert die politischen Kampagnen.

Die MitarbeiterInnen des Weltladens kommen aus allen Berufen und arbeiten ausschließlich ehrenamtlich. Neue Mitarbeiterinnen sind herzlich willkommen! Mehr dazu unter www.weltladen.de/bremerhaven.

Außerdem unterstützt der Weltladen Bremerhaven Basare und besondere Veranstaltungen der Kirchengemeinden mit Produkten aus seinem Sortiment. Nehmen Sie hierzu gern Kontakt mit dem Weltladen auf.

Weltladen Bremerhaven
 Bürgermeister-Smidt-Straße 146, 27568 Bremerhaven, ☎ 0471/4 44 13, Fax: 0471/9 41 21 61, www.weltladen.de/bremerhaven
 weltladen-bremerhaven@t-online.de

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag von 10 - 13 Uhr und von 15 - 18 Uhr
 Samstag von 10 - 13 Uhr



Das Glück ist mit dem Tüchtigen

John Chimwayi ist stolz: Wasser bahnt sich durch einen Kanal den Weg auf seine Felder. Das Bewässerungssystem in Johns Dorf Samuti im Süden von Malawi gibt es jetzt seit zwei Jahren. Gebaut haben es die Dorfbewohnerinnen und -bewohner mit Unterstützung von CARD, der Nothilfe- und Entwicklungsorganisation der evangelischen Kirchen Malawis. Sie wird seit vielen Jahren von Brot für die Welt gefördert. »Davor war das Leben für uns sehr hart«, erinnert sich John. »Oft hatten wir nur ein oder zwei Mahlzeiten am Tag, und die bestanden ausschließlich aus unserem Maisbrei Nsima.« Achtzig Prozent der Bevölkerung Malawis leben von der Landwirtschaft. Vor allem im dicht besiedelten Süden des Landes sind die Fel-

der klein, manchmal nicht größer als ein Kleingarten. Doch von ihnen hängt das Überleben vielköpfiger Familien ab. In Folge des Klimawandels fällt der jedoch immer häufiger spärlich aus oder kommt zu spät. Oder aber extreme Regenfälle waschen die Humusschicht von den Hängen und mit ihr Saatgut und Setzlinge. Im Jahr 2014 waren fast zwei Millionen Menschen in Malawi auf Nahrungsmittelhilfe angewiesen. Seitdem John Chimwayi und rund 80 weitere Kleinbauern im Dorf Samuti an das neue Bewässerungssystem angeschlossen sind, müssen sie nicht mehr um ihre Ernte fürchten. Im Gegenteil: Sie alle haben ihre Produktion ausgeweitet und damit ihr Lebensniveau stark verbessert. Bis zu drei Maisernten sind

jetzt pro Jahr möglich. Aber John Chimwayi baut längst nicht mehr ausschließlich Mais an. Auf seinen Feldern wach-

sen inzwischen auch Tomaten, Bohnen, Erbsen, Chinakohl sowie viele lokale Gemüsesorten. Was er nicht selber anbaut,

kann John Chimwayi auf dem Markt besorgen, wo er vor allem mit dem Verkauf seiner Tomaten Geld verdient.



Text Klaus Sieg, Foto Jörg Böthling

Helfen Sie helfen! Brot für die Welt und die Partnerorganisationen brauchen auch Ihre Unterstützung!

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODE1KDB

Wir können nur gut.



Bodenbeläge | Sonnenschutz | Gardinen | Vorhangstoffe | und vieles mehr ...



Qualität & Service

Gestalten Sie mit Farbe, Licht & Schatten!

Mit unseren modernen Sonnenschutzsystemen bestimmen Sie zu jeder Zeit, wie hell oder wie schattig Ihre Lieblingsplätze sein sollen. Ob als Markisen, Markisolettens, Jalousien, Rollläden oder Raffstores: Wir haben für jede Lichtsituation die passende Lösung.

www.behrens-raumausstattung.de

Behrens Raumausstattung | Schiffdorfer Chaussee 26 | 27574 Bremerhaven
Tel: (0471) 4 58 58 | Mo bis Fr: 10.00 – 18.00 Uhr | Sa: 10.00 – 14.00 Uhr



Veranstaltungen zum Thema Brot für die Welt / Fair Trade 2016/2017 in der Advents- und Weihnachtszeit

Datum, Uhrzeit	Ort mit Anschrift	Veranstaltungen / Inhalte / Aktionen	Fairtrade	Kontakt (Name, Telefon)
26.11., 7-13 Uhr	Marienkirche: Wochenmarkt Geestemünde	Die Ev. Jugend und der Kirchenvorstand führen zugunsten von Brot für die Welt eine Spendensammlung und einen Brotverkauf auf dem Geestemünder Wochenmarkt durch. (Gebacken wird das Brot von der Fa. Ripken, Holzofenbäckerei.)	nein	Lars Langhorst, 0471-31809
27.11., 10 Uhr	Dionysiuskirche Lehe Lange Straße	Brot für die Welt-Gottesdienst, anschl. Kirchencafé und Verkauf von Fairtrade-Produkten aus dem Weltladen Bremerhaven«	ja	Johann de Buhr, 0471-81815
27.11., 11 Uhr	Johanneskirche, Langener Landstraße 268	Regionale Brotverkaufsaktion der Konfirmandinnen und Konfirmanden in Surheide und Schiffdorf zugunsten von Brot für die Welt.	ja	Sebastian Ritter, 0471-801087
27.11., ab 12 Uhr	Johanneskirche, Langener Landstraße 268	Adventsmarkt mit Brotverkauf der Konfirmanden für Brot für die Welt. Das Brot kommt frisch aus dem Holzbackofen.	ja	Sebastian Ritter, 0471-801087
27.11., 04.12., 18.12.	Dionysiuskirche Lehe Lange Straße	jeweils ca. 11 Uhr, Verkauf von Artikeln aus dem Weltladen«	ja	Johann de Buhr, 0471-81815
29.11., ab 16 Uhr	Surheide und Schiffdorf	Regionale Brotverkaufsaktion der Konfirmandinnen und Konfirmanden in Surheide und Schiffdorf zugunsten von Brot für die Welt.	nein	Malte Plath, 0471-29627 Conny Frieden, 0471-2909176
29.11., ab 15 Uhr	Markusgemeinde / Nordregion Entenmoorweg 13	Vorkonfirmanden und Konfirmanden verkaufen Brot in der Nordregion.		Beate Kopf, 0471-65023
4.12., 10 Uhr	Auferstehungskirche, Carsten-Lücken-Str. 131	Gottesdienst am 2. Advent zur Brot-für-die-Welt-Aktion, P. Plath	nein	Malte Plath, 0471-29627
11.12., 18 Uhr	Dionysiuskirche Lehe Lange Straße	Verkauf von Artikel aus dem Weltladen im Anschluss an den Friedenslichtgottesdienst	ja	Johann de Buhr, 0471-81815
November und Dezember 2016	Dionysiuskirche Lehe Lange Straße	Projekt und Aktionen mit Konfirmanden zum diesjährigen Projekt von Brot für die Welt		Johann de Buhr, 0471-81815



Kurzzzeitpflege
im Seniorenhaus Lindenhof

Fertigstellung Sommer 2017
Wir bauen 19 Einzelzimmer mit eigenem Bad und Terrasse

Frau Leopold berät Sie gern!
Tel 04743 880-571

Evangelischer Gottesdienst
im Haus

Wir übernehmen für Sie gerne, auch kurzfristig, die qualifizierte und vertrauensvolle Pflege und Betreuung Ihrer Angehörigen. Ob professionelle Nachsorge, Zeit zur Vorbereitung für die Pflege zu Haus oder eine Auszeit der Pflegenden - wir sind für Sie da!

Die Kurzzzeitpflege bzw. Verhinderungspflege wird von den Pflegekassen bis zu acht Wochen im Jahr gefördert. Wir informieren Sie gerne!

Telefon 04743 - 8800 | Ziegeleistraße 19a | Langen | 27607 Geestland

**Vollzeitpflege
Kurzzzeitpflege
Verhinderungspflege**

Seniorenhaus
Lindenhof

Ein neues Zuhause für pflegebedürftige Senioren

Das Seniorenhaus Lindenhof baut an und schafft ein neues Zuhause für 19 pflegebedürftige Senioren und zehn zukunftssichere Arbeitsplätze in Langen.

Der Unternehmer und Einrichtungsleiter Matthias Linnewer investiert fast 2 Millionen Euro in einen barrierefreien, ebenerdigen Anbau mit 19 Bewohnerzimmern (Einzelzimmer mit eigenem Bad und Terrasse), einem großzügigen Aufenthaltsraum und einem Dienstzimmer für das Pflegepersonal. Das Musterzimmer wird voraussichtlich ab Mitte 2017 zu besichtigen sein, die Bewohner können ein wenig später einziehen.



Besuch aus der Partnergemeinde Umlazi / Südafrika

»Können wir nicht auch mal zu euch kommen?« fragte Jessica die Gäste aus Südafrika. Das war am Freitagnachmittag, dem 26. August 2016, in der Kinderkirche der Christuskirche. »That is a good question- eine gute Frage«, antwortete Mr. Bongsi Dlalisa. Und nachdem er zunächst erklärt hatte, dass es für Kinder vielleicht nicht so einfach sein würde – Umlazi ist weit weg, 10.000 km entfernt, und der Flug dauert lange – erwärmte er sich doch zusehends an dem Gedanken. »Das sollten wir uns mal vornehmen. Und wenn es soweit ist«, sagte er zu Jessica: »Then you will be the first – dann bist du die erste, die dabei ist.«

Was das Mädchen intuitiv mit seiner Frage ausgedrückt hat, haben auch die 10 Gastgeberinnen mit ihren Familien in den 2 Wochen erlebt: Ein Besuch, eine persönliche Begegnung mit Gesprächen am Abend, ist doch noch etwas ganz anderes als einen Brief, eine eMail schreiben, oder von andern erzählt zu bekommen, wie es in unserer Partnergemeinde Umlazi zugeht.

17 Tage waren die 4 Gäste – das sind Mr. Bongsi Dlalisa, Mrs. Thandi Nyathikazi, Mrs. Nomsa Mbatha und Mrs. Zethu Mchunu – hier, vom 16. August bis 1. September. Das war eine Zeit randvoll mit Eindrücken. Die Begegnung begann mit

einer »Internationalen Partnerschaftskonferenz« in Hermannsburg. Das ist der Ort von dem aus im 19. Jahrhundert die lutherische Mission nach Südafrika und Indien ausging. Von Hermannsburg aus führen wir, Pastorin Betina Dürkop, Piet Klemeyer und ich, zusammen mit den Gästen aus dem Ausland – außer aus Südafrika waren noch Teilnehmende aus Namibia, aus Lettland und aus Polen dabei – nach Wittenberg, um dort schon einmal das 500-jährige Reformationsjubiläum ein bisschen vorweg zu feiern. Ein berührender Höhepunkt war ein Abendgottesdienst in der Stadtkirche, »the church Dr. Martin Luther was preaching – wo Martin Luther predigte« wie Mrs. Mbatha bemerkte. Sie war bewegt darüber, dass sie einmal an diesem Ort sein durfte. Für unsere Afrikaner, in ihrem Heimatland umgeben von vielen Kirchen und religiösen Gemeinschaften, bedeutet es vielleicht noch mehr als für uns, sich als evangelisch-»lutherisch« zu fühlen, zumal sie ihre Kirchen und kirchliche Arbeit allein aus Spenden ihrer Mitglieder unterhalten, und es darum besonders auf den Zusammenhalt ihrer Kirchenglieder ankommt.

»Reformation verändert die Welt«, war das Thema der Begegnung. Viele Impulse in Politik und Gesellschaft, im sozialen Bereich, sind von der Reformation ausgegangen und wirken heute noch nach. Aus aktuellem Anlass sollte das diesmal am Thema »Flucht und Migration« sichtbar gemacht werden. In Hermannsburg wurden in einem Workshop Fluchtursachen erläutert. In Bremerhaven sind wir Flüchtlingen und Helferinnen und Helfern selbst begegnet, z.B. in der Kreuzkirche, der Lukaskirche und der Schule Am Leher Markt. Zu diesem Erlebnis bemerkt Mrs. Mbatha in einer eMail – ich übersetze aus dem Englischen – : »Ich war besonders berührt von der Art,

mit der euer Land die Angelegenheiten der Flüchtlinge behandelt, speziell war ich berührt von dem Beitrag der Kirche, den sie leistet zur Sicherung ihres Wohlbefindens und ihrer Integration, so dass ich darüber nachdenke, wie ich diese Angelegenheit zum Gegenstand meiner nächsten Nachforschungen bei uns machen kann.« Dies sollte uns ermutigen, auf unserm Weg weiter zu gehen.

Im »Internationalen Gottesdienst« in der Kreuzkirche am Sonntag, dem 28. August, wurde in offizieller Form eine Partnerschaftvereinbarung angenommen. Sie enthält die Ziele unserer gemeinsamen Arbeit. Über diese Ziele und darüber, was uns kirchliche Partnerschaft überhaupt bedeutet, haben wir uns in einem Workshop am 27. August Gedanken gemacht. Zu den Zielen gehören auch ganz praktische Aufgaben, wie z. B. die Unterstützung eines Schülerhilfefonds – »Educational Assistance Fund of the Achievers Committee« – , der bedürftige Kinder und ihre Familien bei der Aufbringung des Schulgeldes und auch sonst unterstützt.

Nun zum Schluss noch ein Dank. Zuerst gilt er den gastgebenden Familien. Auch viele eMails aus Umlazi haben ihn zum Ausdruck gebracht: »Your



KGS
KÜSTEN-GARTEN-SERVICE

- ❑ Zienschmuck-Zäune
- ❑ Doppelstabgitterzäune
- ❑ Pantanet-Drahtzäune
- ❑ Schmiedeeiserne Zäune
- ❑ Aluminiumzäune
- ❑ Sichtschutzzäune
- ❑ Toranlagen aller Art



- ✔ Musterausstellung: 86 verschiedene Zäune.
- ✔ Kostenloser Besuch und Beratung vor Ort.
- ☎ **04704/1345**

H. Kornahrens, Drangstedt

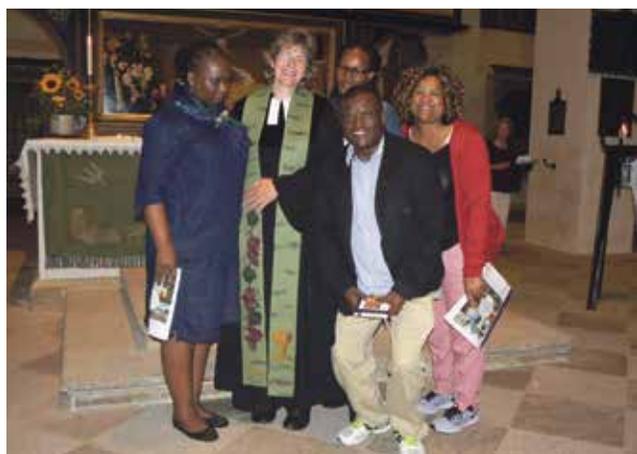
open hearts – eure offenen Herzen fanden einen Platz in unseren Herzen. Many thanks.« Ein zweiter Dank gilt der Landeskirche Hannover für einen hilfreichen Zuschuss. Und ein dritter Dank geht an »Brot für die Welt« Die Flügel der Gäste von Durban nach Bremen und zurück wurden durch »Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst« gefördert.

Für 2018 planen wir einen Besuch in Umlazi. Weil eine persönliche Begegnung doch noch etwas ganz anderes ist ...

Klaus Fischer



Geschenke von der Kinderkirche der Christuskirche für die Sunday School (Kindergottesdienst) in Umlazi werden überreicht.



Nomsa Mbatha, Zethu Mchunu, Bongsi Dlalisa (vorn) und Thandi Nyathikazi mit Pastorin Stefanie Fendler, Partnerschaftsreferentin des Missionswerks Hermannsburg (ELM), vor dem Altar der Stadtkirche in Wittenberg, Martin Luthers Predigtkirche



Nomsa Mbatha unter »ihrem« Kastanienbaum, dem »Patenbaum« der »Evangelical Lutheran Church in Southern Africa« (ELCSA), einem der 500 Bäume des »Luthergartens« in Wittenberg, die als Zeichen der Verbundenheit mit den weltweiten Kirchen für jedes der 500 Jahre seit dem Reformationsjahr 1517 im vorigen und diesem Jahr gepflanzt wurden.

»Raus aus der Bank – rauf auf die Kanzel!«

Ausbildung zur Lektorin / zum Lektor

Im Alltag arbeiten wir u.a. als Steuerfachangestellte, Bankkauffrau, Lehrer/in, sind selbständig, sind auch für unsere Familien da. Doch das ist nicht alles, was unser Leben ausmacht. Wir alle wollten mehr: Wir wollen einen Gottesdienst verstehen und ihn selbst gestalten, wir wollen das Wort Gottes zu unserem eigenen machen und wir wollen Gott dienen, indem wir sein Wort verkünden.

Wir, das sind 12 engagierte Gemeindemitglieder, die sich entschlossen haben, den Kurs zur Lektorin bzw. zum Lektor im Evangelischen Bildungszentrum Bad Bederkesa zu absolvieren. Unter der fachkundigen Leitung von Pastorin Anja Niehoff und Pastor Wilko Hunger wurde der theoretische Teil nach vier Wochenendseminaren im August 2016 erfolgreich abgeschlossen. Eine Lektorenanwärterin wurde nach zwei selbstgestalteten Gottesdiensten bereits in ihr Amt als Lektorin eingeführt.

Was hat uns dazu bewogen, diese Aufgabe anzutreten? Hier einige Aussagen:

»Seit ungefähr fünf Jahren gestalte ich bereits zusammen mit unseren Pastorinnen und unserer Lektorin Teile von Gottesdiensten. Seit ungefähr zwei Jahren habe ich dann auch die Lektorentreffen in Bremerhaven besucht, weil ich mehr wissen wollte. Mit der Zeit wuchs in mir das Verlangen, nicht nur technische Gottesdienstunterstützung zu leisten, sondern auch mehr inhaltlich zu arbeiten und zu verstehen, warum bestimmte Dinge, zu bestimmten Zeiten und in bestimmter Form gemacht werden. Diese Gelegenheit bot sich mit der Lektorenausbildung in Bad Bederkesa. Und jetzt habe ich richtig Lust bekommen, Gottesdienste komplett zu gestalten und zu halten. Es bringt mir Gemeindegarbeit auf ganz anderem Weg nahe, als meine

bisher eher nüchterne Kirchenvorstandsarbeit.«

(Manon Veit, Ev. luth. Michaelis- und Pauluskirchengemeinde Bremerhaven)

»Als meine Kinder noch klein waren, habe ich in der Kinderkirche ehrenamtlich mitgeholfen. Einige Jahre später habe ich die Kinderkirche selbstständig geleitet. Der biblische Teil war schon immer etwas, was mich dabei interessiert hatte. Den Bogen von früher in die heutige Zeit zu schlagen, war eine Herausforderung, die mir besonders viel Freude machte.

Ein Bibelkurs und später auch der Hauskreis helfen mir beim Bibelverständnis. Auch das tägliche Lesen in der Bibel brachte mein Leben in Bewegung. Ich möchte gern etwas bewegen oder auf den Weg bringen. In Gottesdiensten mache ich gern die Lesung, gestalte aber auch gern mit anderen (Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Kirchenvorstehern oder Lektoren) einen ‚besonderen‘ Gottesdienst. Besonders, weil wir ihn ohne Pastor machen! Das Schöne dabei ist: Er lässt uns machen und bestärkt uns in unserem Tun und hilft, falls es nötig ist.

Ich habe mit Jugendlichen und Konfis bereits Jugendgottes-

dienste gestaltet und im letzten Jahr mit Andachten zur Friedensdekade angefangen. Wir hatten einen großen Zulauf von Konfis, Jugendlichen und Erwachsenen. Es gab viel Zuspruch und positive Rückmeldungen.

Dies war wohl der Auslöser, sich für eine Lektorenausbildung zu entscheiden und nun freue ich mich auf meinen ersten Gottesdienst als Lektorin.« *(Magrit Rauf, Ansgari-Kirche in Wallhöfen)*

»Ich wollte nicht nur ein einfacher Gottesdiensthelfer sein. Da mir das Lesen im Gottesdienst aber immer Spaß machte, ich oft positive Rückmeldungen aus der Gemeinde erhielt, wollte ich meine Fähigkeiten durch die Lektorenausbildung erweitern. Auf diese Art und Weise verstehe ich heute den Gottesdienst besser und setze mich intensiver damit auseinander. Da ich anfangs keine nennenswerten Bibelkenntnisse hatte, freue ich mich nun über meine Entdeckungen in diesem großartigen ‚Lesebuch‘.«

(Jens Schoppenhauer, Christuskirche, Bremerhaven)

»Ich arbeite seit meiner Jugend ehrenamtlich ‚bei Kirchens‘. Nach dem Abitur wollte ich sogar

Diakonin werden. Dieses Ansinnen lag nun lange auf Eis - und als ich gefragt wurde, ob ich nicht die Lektorenausbildung machen möchte, habe ich mich schnell dazu bereit erklärt. In der Ausbildung habe ich wieder den Zugang zum Gottesdienst gefunden, den ich schon mal hatte und der ein bisschen verschüttet war. Sonst verkündigte ich eher singend, jetzt auch wieder mit viel Freude sprachlich in der Christuskirche.«

(Katja Asmussen, Christuskirche, Bremerhaven)

»Schon mein Vater war Prädikant und meine Kindheit und Jugend durch die Kirche geprägt. Aber auch beruflich war ich der Kirche nah. U.a. habe ich im Kirchenbuchamt und als Dekanatssekretärin gearbeitet und war einige Jahre als Ausbilderin im Christlichen Jugenddorf (CJD) Offenburg. Nachdem ich seit 4 Jahren wieder in Bremerhaven lebe, ist es für mich selbstverständlich, mich auch hier wieder in der Gemeinde zu engagieren. Ich habe viele Menschen wieder getroffen. Das Singen im Chor sowie die ehrenamtliche Tätigkeit im Kirchenbeirat und als Lektorin bereichern mein Leben.«

(Silla Funck, Dionysiusgemeinde Wulsdorf)

Das Wort »Lektor« leitet sich vom lateinischen lector (»Vorleser«) ab. Allerdings beinhaltet die Aufgabe der Lektor/inn/en wesentlich mehr, als Texte vorzulesen. Lektorin oder Lektor werden, das heißt vom Mitmacher zum Macher zu werden. Es werden Gottesdienste mit Lesepredigten vorbereitet. Das beinhaltet auch: Lieder auswählen, Gebete schreiben, die Predigt vortragen. Dieses kann allein oder auch im Team passieren.

Die Ausbildung zum Lektorendienst hat zwei Schwerpunkte: In einer Ausbildungsgruppe wird zum einen gelernt, den Gottesdienst, seine Elemente und Hintergründe zu verstehen und ihn zu gestalten. Zum anderen wird gelernt, sich eine Lesepredigt anzueignen.

Zur Ausbildung gehört auch, in der Heimatgemeinde von einem Mentor oder einer Mentorin begleitet zu werden. Das sind in der Regel die örtliche Pastorin oder der örtliche Pastor.

Nach Abschluss der Ausbildung wird der Lektor, die Lektorin durch die Superintendentur beauftragt und in einem Gottesdienst von der Pastorin oder dem Pastor in das Amt eingeführt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sind auch Sie an einer Ausbildung zum Lektorendienst interessiert?

Sie sollten mit Gottesdienst und kirchengemeindlichem Leben vertraut sein. Elementare Bibelkenntnisse sollten vorhanden sein oder erworben werden. Die Interessenten sollten in der Lage sein, ihre Erwartung an die Ausbildung zu formulieren. Von nachvollziehbarer Aufregung abgesehen sollten die Interessierten in der Lage sein, öffentlich zu agieren und sich sprachlich verständlich zu machen.



Die Teilnehmer/innen des aktuellen Ausbildungskurses



Das Evangelium nach Lukas im 2. Kapitel

(Nach der neuen Revision der Lutherbibel)

1 Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde.

2 Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war.

3 Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

4 Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war.

5 auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.

6 Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

7 Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

8 Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde.

9 Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

10 Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht!

Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird;

11 denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

12 Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

13 Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

14 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

15 Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen

die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

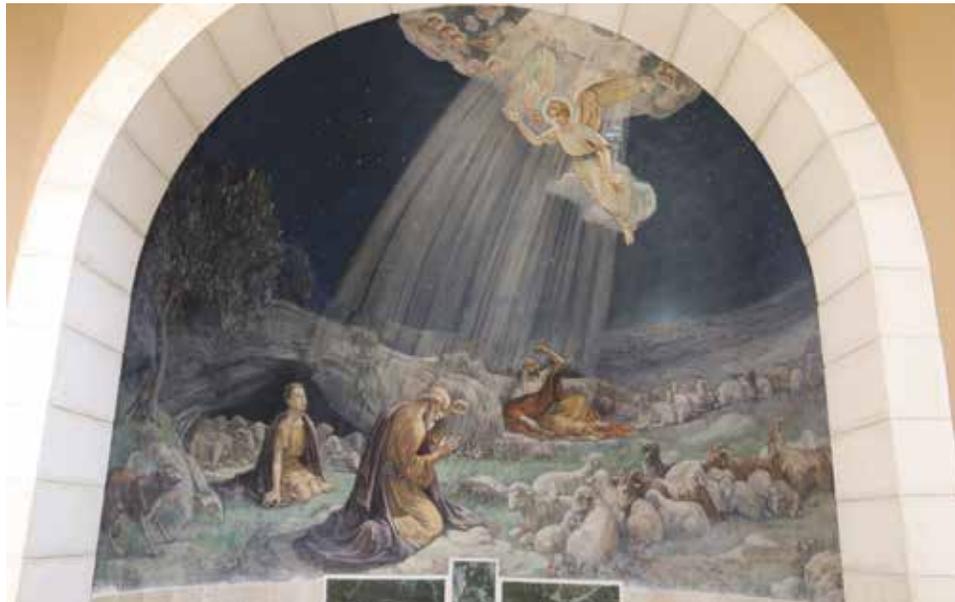
16 Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.

17 Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.

18 Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten.

19 Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

20 Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



» Wir helfen Ihnen dabei «

Beauftragter » Persönliches Budget «

Marten Mattheis | Tel.: 0471-9 58 46 724



» Wohnen heißt zu Hause sein «

Ein Angebot des Albert-Schweitzer-Wohnstätten e.V. Bremerhaven

Das Persönliche Budget

Das Persönliche Budget macht Betreuung zu einer Dienstleistung und Menschen mit einer Behinderung zu Kunden.

Wir bieten Ihnen ...

... im Rahmen des Persönlichen Budgets eine qualitativ hochwertige sozialpädagogische Begleitung zur Gestaltung zahlreicher Alltagsverrichtungen, wie z. B. Unterstützung bei der Haushaltsführung oder bei der Verwaltung des eigenen Geldes, an.

Das bedeutet, dass unsere Fachkräfte auf der Basis von Vertrauen in allen Lebenslagen als zuverlässige Partner assistieren und dabei die Interessen und Wünsche der zu unterstützenden Person sowie ihre Bedarfe im Alltag berücksichtigen.

Wir beraten Sie gerne und unterstützen Sie bei der Antragstellung. Herr Marten Mattheis, Tel.: 0471-95 84 67 24

Wir feiern Reformation!

Niemand ahnte, dass sich am 31.10.1517 ein Ereignis für die Weltgeschichte ereignen würde. Vor allem dieser Augustinermönch und Wittenberger Bibelprofessor Martin Luther nicht, der an diesem Tag vermutlich seine 95 Thesen wider den Ablass an die Tür der Schlosskirche hingete, damals so eine Art Schwarzes Brett der Universität zu Wittenberg.

500 Jahre später nehmen wir dieses Datum zum Anlass, uns gemeinsam an diese Bewegung zu erinnern, die zum einen die Kirche erneuert, aber zugleich auch die Gesellschaft und die Wissenschaft verändert hat. Dass wir dabei immer wieder auf Luther zurückkommen, liegt nur daran, dass er eine beeindruckende Person war und wichtige Anstöße gegeben hat, aber er war beileibe nicht der einzige. Es ging ihm mit seiner Frage »Wie bekomme ich einen gnädigen Gott?« sowohl um das rechte Gottesverständnis als auch um die Glaubenden, die Menschen um ihn herum. Es ging ihm um Freiheit von

falsch verstandener Macht. Das machte schon seine Namensänderung von »Luder« zu »Luther« deutlich, eine Anspielung auf das griechische Wort »eleutheros« (frei). Beeindruckend war auch sein Mut, mit dem er sich traute, für seinen Glauben und seine Überzeugung einzustehen. Durch seine Bibelübersetzung und seine vielen Lieder hat er die deutsche Sprache und die Menschen über lange Zeit geprägt. Eindrucksvoll predigte Papst Franziskus am Reformationstag in Malmö: »Dankbar erkennen wir an, dass die Reformation dazu beigetragen hat, die Heilige Schrift mehr ins Zentrum des Lebens der Kirche zu stellen.« Luther erinnert laut Papst Franziskus daran, »dass wir ohne Gott nichts vollbringen können.« Mit seinem Grundsatz »allein aus Gnade« würden Christen daran erinnert, dass »Gott immer die Initiative ergreift und jeder menschlichen Antwort zuvor-

Luther stritt vehement für die Wahrheit, indem er sich dafür

einsetzte, dass jeder Mensch diese Wahrheit in der Bibel selbst lesen können und nicht von Fürsten oder Bischöfen vorgeschrieben bekommen sollte. Das führte auch zu Gewalt und Krieg.

Ist Religion gefährlich?

Immer wieder begegnet mir in der Presse und in Gesprächen die Meinung, »Religion an sich« sei gefährlich. Und selbst in Artikeln zur Reformation werden immer wieder die Taliban erwähnt. Richtig daran ist, dass Religion und Glaube immer wieder zu Machtzwecken missbraucht wurden und werden. Wenn man Religion als Menschenwerk betrachtet, dann sind alle Religionen wie auch Weltanschauungen (siehe die Oktoberrevolution) bestens dazu geeignet, zur Unterdrückung von Meinungsvielfalt und Andersdenkenden verwendet zu werden.

Doch Glaube hat damit nichts zu tun. Der Glaube an Jesus von Nazareth lässt uns Christinnen und Christen begreifen, dass alle Menschen Gottes Kin-

der sind. Nicht ohne Grund sind darum heute die beiden großen Kirchen so eindeutig auf Seiten der Flüchtlinge, wie keine andere Gruppe in Deutschland. Nicht nur Christen – aber diese dafür ganz eindeutig und klar – bemühen sich darum, Flüchtlingen hier bei uns Integration möglich zu machen. Mag also Religion gefährlich sein, wenn sie missbraucht wird, der Glaube zumindest birgt die Heilung für all die Konflikte in sich.

Die Reformation war nicht allein Martin Luthers Werk, sondern eine Bewegung von vielen Tausenden von Menschen, die den Mut hatten, gegen Unterdrückung und Missbrauch von Religion aufzustehen. Darum tut es weh, wenn der Spiegel oder die Frankfurter Rundschau oder unsere NZ die Reformation mit den Taliban vergleicht.

Im kommenden Jahr wollen wir mit vielen Vorträgen und anderen Veranstaltungen zurückschauen. Die Zeit vor 500 Jahren zu verstehen, soll uns

helfen zu begreifen, was damals die Kraft hatte die ganze Gesellschaft zu verändern.

Darum wird es bei den historischen Vorträgen immer auch ein Wort zur Gegenwart geben. Zudem wird uns in diesem Jahr eine große Tür begleiten, an der wir neue Thesen mit Ihnen allen sammeln wollen: Gedanken und Anregungen für unsere Zeit und Gesellschaft heute. Für Luther war der Glaube immer das Wichtigste. Aber dieser Glaube kreist nach Luther nicht nur um das eigene Seelenheil, sondern will auch immer die Welt verändern: »Unser Nächster ist jeder Mensch, besonders der, der unsere Hilfe braucht.«



Eine eigene Druckerpresse wäre schon toll

Diakonie
Bremerhaven



Wir helfen!
Verlässliche
Nächstenliebe



Im Alter für Sie da Pflege und Betreuung der Diakonie

- **Diakonie-Sozialstation** | Kleiner Blink 4 | Tel: 0471 52 00 7
Häusliche Pflege für alte und kranke Menschen
sozialstation@diakonie-bhv.de
- **Elisabeth-Haus** | Schillerstraße 113 | Tel: 0471 96 91 90
Stationäre Pflegeeinrichtung in Geestemünde
elisabeth-haus@diakonie-bhv.de
- **Jacobi-Haus** | Jacobistraße 1 | Tel: 0471 80 07 00
Stationäre Pflegeeinrichtung in Lehe
jacobi-haus@diakonie-bhv.de
- **SeniorPartner** | Schillerstraße 115 | Tel: 0471 30 93 11 0
Beratung, Begleitung, Betreuung
seniorpartner@diakonie-bhv.de

Das Diakonische Werk Bremerhaven bietet Ihnen Betreuung und Pflege von der ambulanten Altenpflege bis hin zu unseren stationären Einrichtungen. Überall begegnen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit helfenden Händen und einem offenen Ohr. Informieren Sie sich über unsere Angebote – wir beraten Sie gerne!

Ausstellung zur Reformation

Unter dem Namen »Here I stand« haben drei Museen in den USA gemeinsam mit deutschen Museen eine Ausstellung zusammengestellt, die vollständig digital auch im Internet zu finden ist (www.here-i-stand.com). Die Ausstellung beleuchtet die europäische Reformation mit ihren Auswirkungen bis

heute: Themen sind unter anderem die Geschichte der Frauen in der Reformationszeit, Luthers Mitreformatoren, sowie die weltweite Ausbreitung des Protestantismus.

Diese Ausstellung wird in Plakaten und Ausstellungsstücken zu sehen sein:

12.01.-29.01.2017 in der Pauluskirche, geöffnet ist mittwochs und samstags von 9.30-12 h, während des Kirchencafés und nach den Gottesdiensten am Sonntag.

27.03.-7.4.2017 in der Stadtbibliothek zu den normalen Öffnungszeiten.



Wir sammeln für eine eigene Druckerpresse

Zweimal hatten wir in Bremerhaven den Reformationsbus hier zu Gast. Sehr anschaulich konnten die Mitarbeiter Anliegen der Reformation an Schulen oder vor der Großen Kirche verdeutlichen. Die Hauptattraktion ist dabei der Nachbau einer Druckerpresse aus der Reformationszeit. Wir würden uns gerne eine eigene Drucker-

presse nachbauen lassen, um damit Reformation im nächsten Jahr und darüber hinaus ebenfalls an Schulen und im Konfirmandenunterricht, aber auch bei Erwachsenen anschaulich machen zu können. Ein solcher Nachbau kostet 10.000 Euro. Wir werden dazu auch noch Anträge um Hilfsmittel stellen, wir benötigen

aber auch mehrere tausend Euro an Eigenmitteln. Würden Sie uns helfen? Sie können mit dem Vermerk »Druckerpresse« auf die Konten der reformierten Gemeinde oder des ev.-luth. Kirchenkreises Bremerhavens (Kirchenkreis Bremerhaven, IBAN: DE14 29250000004000560) spenden.

Veranstaltungen zum Jubiläum



Donnerstag, 12 Januar, 18 Uhr

Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr 2017

Ort: Pauluskirche, Hafenstr.

Vortrag: Prof. Dr. Arnd Reitemeier (Göttingen):

»Dat word goides sall men predicken rein vnd klaer«: Zur Einführung der Reformation in Norddeutschland

Grußwort: Stadtrat Michael Frost, **Wort zur Gegenwart:** Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder

Luther kam nie nach Norddeutschland, aber seine Schriften verbreiteten sich rasch nach 1517 - und am Ende des 16. Jahrhunderts war der Norden des Reichs ein großer protestantischer Raum.

Martin Luther, These 1: »Da unser Herr und Meister Jesus Christus spricht: »Tut Buße« usw. (Matth. 4,17), hat er gewollt, daß das ganze Leben der Gläubigen Buße sein soll.«

Zum Abschluss des Abends gibt es Brote, Wein und Wasser.

Dienstag, 31. Januar, 19.30 Uhr

Reformation und persönlicher Glaube: Reformations-Glaubenskurs vergnügt-erlöst-befreit 31.1. (Allein die Gnade), 7.2. (Allein Christus), 21.2. (Allein der Glaube), 7.3. (Allein die Bibel) 2017.

Ort: Gemeindesaal Kreuzkirche, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11a
Auskunft erteilt Pastor Götze Weber, ☎ 0471/43733.

Samstag, 4. Februar, 9-12 Uhr

Reformation und katholische Kirche: Männerfrühstück mit Dechant Andreas Pape
Ort: Seemannsheim, Schifferstr. 51-55, Frühstück 7€, Anmeldung bei Pastor Götze Weber, ☎ 0471/43733.

Donnerstag, 16. Februar, 18 Uhr

Vortrag: Dr. Julia Kahleyß (Bremerhaven): »Bremerhaven« im 15. und 16. Jahrhundert: Ein Überblick

Wort zur Gegenwart: Pastor Werner Keil; Der Vortrag geht der Frage nach der politischen, sozialen und wirtschaftlichen Situation der Vorgängergemeinden Bremerhavens im 15. und 16. Jahrhundert nach.

Ort: reformierte Gemeinde, Lange Straße 125

Martin Luther, These 80: »Bischöffe, Pfarrer und Theologen, die dulden, daß man dem Volk solche Predigt bietet, werden dafür Rechenschaft ablegen müssen.«

Sonntag, 16. Februar 10.00 Uhr

Kantatengottesdienst (Radio Bremen Liveübertragung) zum Reformationsjahr, Johann Sebastian Bach, Kantate »Ein feste Burg«, BWV 80, Solisten, Bremerhavener Kammerchor, Bremerhavener Kammerorchester, Leitung: Eva Schad, Predigt: Christian Scheffe

Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

Martin Luther, These 62: »Der wahre Schatz der Kirche ist das heilige Evangelium der Herrlichkeit und Gnade Gottes.«

März

Sonntag, 12. März, 16 Uhr

»Healing of memories«. Vom Konflikt zur Gemeinschaft.

Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationsgedenken 2017; Dechant Andreas Pape, Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder

Der Gottesdienst gibt uns die Möglichkeit, in Dank und Schuldbekennen zurückzublicken. Er richtet aber auch den Blick nach vorne, indem wir uns selbst verpflichten, gemeinsam Zeugnis für unseren Glauben zu geben und unseren Weg gemeinsam weiter zu gehen.

Ort: Marienkirche, An der Mühle/Mushardstraße



Gottesdienst zum Sonntag der Seefahrt

Bei German Dry Docks war »Balance halten« das diesjährige Motto

»Ich wünschte, Sie könnten heute am Radio sehen, wo der Gottesdienst stattfindet!« Mit diesen Worten leitete Rundfunkpastorin Jeanette Querfurth die Radioübertragung ein. Dann beschrieb sie die hohe Halle 14 der German Dry Docks, in der sonst Stahlbau betrieben wird. Zwei Kielpalen – Stahlteile, auf denen sonst die Schiffe im Dock aufgestellt werden – waren zu einem Altar aufgebaut. Davor saßen etwa 150 Gottesdienst-

besucher und der Seemannschor Bremerhaven.

Der Gottesdienst stand unter der Überschrift »Balance halten«, angeregt durch den Anblick der Schiffe, die auf ihrem schmalen Kiel auf dem Trockenen liegen. »Balance halten« ist für Seeleute eine alltägliche Herausforderung, wenn sie unterwegs sind, denn das Meer ist selten ruhig. Auch für ihre Seele ist das so. Neun Monate unterwegs, wie es bei vielen ist, und dann nur zwei

oder drei Monate zuhause – das ist nicht leicht für die innere Balance. Auf der Werft gibt es auch keine regelmäßige Arbeitszeit, die Freitagmittag endet – immer wieder neu muss der Ausgleich gefunden werden zwischen Zeiten mit großem und weniger großem Arbeitsaufkommen. Guido Försterling, Vorstand der Werft, konnte dies eindrucksvoll beschreiben.

Dazu stand die biblische Botschaft von dem siebten Tag der Woche, der für die Ruhe reserviert sein soll. Mit ihm wird die Schöpfung erst vollendet. Diese Balance ist von großer Bedeutung, aber schwer zu wahren in der Welt der Seefahrt.

Der Gottesdienst war eine gelungene »Ko-Produktion«, an der die Große Kirche, die Kreuzkirche, German Dry Docks und die Seemannsmission beteiligt waren. Die Resonanz auf den Inhalt und die Atmosphäre war sehr positiv. Ein besonders herzlicher Dank gilt den Mitarbeitenden der Werft, die die Halle hergerichtet und den ganzen Ablauf unterstützt haben.

Werner Gerke,
Seemannspastor



Mehr als 150 Menschen kamen zum Gottesdienst, der in Halle 14 der German Dry Docks stattfand. Er wurde vom Nordwestradio live übertragen. Die Musik wurde vom Kantor der Großen Kirche, David Schollmeyer, und dem Seemannschor Bremerhaven gestaltet.

Neu an Bord

Seit einigen Wochen verstärken sechs junge Menschen unser Team in Bremerhaven.

Sie absolvieren bei uns ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD). Zwölf Monate werden (v.l.) Yannick, Keanu, Lukas, Lysander, Cynthia und Christopher uns bei Bordbesuchen, im Seemannsheim und im Club »Welcome« unterstützen.

Willkommen an Bord!



LOGBUCH

- ▷ **Dienstag, 6. Dezember**, Christmas Carol-Singalong im Seemannsheim, mit Weihnachtsmarkt, Einlass ab 16 Uhr, Beginn 17 Uhr.
- ▷ **Weihnachtstag, 25. Dezember, ab 18 Uhr**, römisch-katholische-Messe im Seemannsclub Welcome, anschließend Weihnachtsparty.
- ▷ **Am letzten Freitag im Monat** treffen sich Bremerhavener und Native Speakers im Seemannsheim, um zwanglos Englisch zu sprechen. Mehr Infos unter 0471-43013.
- ▷ **Von November bis Januar** stellt der Maler Dieter Rutkowski seine maritimen Motive im Seemannsheim aus.

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass unser neuer Webauftritt ab sofort unter der bekannten Adresse www.dsm-bremerhaven.de online ist. Die Website präsentiert sich im frischen Design mit aktuellen Infos, vielen Neuerungen und eindrucksvollen Bildergalerien. Schauen Sie mal rein!

INTERNATIONAL CHRISTMAS CAROL SINGING
6. Dezember 2016
 Beginn 17 Uhr
 Weihnachtsbasar und Einlass ab 16 Uhr
 Seemannsheim Bremerhaven in der Schifferstraße 53
 Wir singen internationale Weihnachtslieder unter der musikalischen Leitung von Simon Bellett
 Special Guests: Gospelchor Joyful Voices Stotel

Ab 16 Uhr ist unser Weihnachtsbasar geöffnet!

Zwischen 17 und 19 Uhr findet im Seemannsheim das diesjährige International Christmas Carol Singing statt. Die Besucher haben vor und nach der Veranstaltung die Möglichkeit zum gemütlichen Verweilen bei leckerem Glühwein.
Natürlich sind auch Kinder herzlich willkommen und können sich auf den Nikolaus freuen!

Deutsche Seemannsmission
 support of seafarers' dignity

Wir haben für viele Situationen die ideale Lösung

Wisoak – Jahresprogramme 2017

**BERUFLICH
WEITER DURCH
BILDUNG**
in Bremerhaven

Praxisanleitung
Personalsachbearbeiter/in
Finanzbuchhalter/in
Lohn- und Gehalts-sachbearbeiter/in
Hygiene-beauftragte/r
Gepprüfte/r
Wirtschafts-fachwirt/in
Gepprüfte/r
Handelsfachwirt/in
Wohnbereichsleitung
Pflegedienstleiter/in
Suchtkrankenhelfer/in
Zollmanager/in
Betreuungskraft

www.wisoak.de

Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH
Barkhausenstraße 16
27568 Bremerhaven
Telefon 0471-595-0
Email info-bhv@wisoak.de

wisoak
KOMPETENZZENTRUM
GESUNDHEIT
Wirtschafts- und Sozialakademie
der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH

wisoak
Wirtschafts- und Sozialakademie
der Arbeitnehmerkammer Bremen

Im November erscheinen die neuen Programme der Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen für das kommende Jahr. Für den Bereich Gesundheits-, Pflege-, und Sozialberufe finden Sie Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Bremerhaven, Bremen und Bremen-Nord. Von berufsbegleitenden Seminaren mit anerkannten Abschlüssen bis hin zu eintägigen Veranstaltungen zu aktuellen Fachthemen bietet die wisoak hier ein breites Qualifizierungsspektrum. Alle Programme als download unter www.wisoak.de

orange = Gesundheits-, Pflege- und Sozialberufe, Kompetenzzentrum Gesundheit
blau = Kaufmännische Weiterbildung, EDV, Sprachen
rot = Gesellschaft, Politik, Gesundheit

Als Hefte bestellen unter:
0471 / 595-0 Wirtschaft- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen,
Barkhausenstraße 16, 27568 Bremerhaven



Pflegedienst Unterweser

Inh.: Ralf Holz

bpa

Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.



**Tagespflege Unterweser-
Abwechslung vom Alltag!**

Pflege-Zentrale: **0471/800 83 00**
Freigebiet 1 · 27568 Bremerhaven
www.Pflegedienst-Unterweser.de

24 Stunden Betreuung in eigenem Zuhause

Einen alten Baum verpflanzt man nicht! Hand auf's Herz, wer möchte aus dem Eigenheim ins Pflegeheim umsiedeln! Kaum jemand. Oft stehen Menschen vor einem großen Problem, wenn Angehörigen nicht mehr alleine leben können. Sie wissen oft nicht, was es für Alternativen zu Pflegeheimen gibt.

Genau in diesem Brennpunkt hilft Beata Bajda, die Geschäftsführerin der Pflegevermittlung Senioren Anker, dem Pflegebedürftigen und deren

Familien das Problem durch die Vermittlung von Betreuungskräften aus Osteuropa, überwiegend aus Polen zu lösen.

Die Gesetzesgrundlage für die Leistungen sind EU Richtlinien. Die Kosten werden individuell nach der Bedarfsermittlung angepasst.

Die polnischen Betreuungskräfte werden im Haus der Senioren untergebracht, um ganzheitliche Betreuung und Pflege zu gewährleisten. Sie

übernehmen dabei Aufgaben, wie die Haushaltsführung, das Einkaufen, Kochen, Spaziergängen etc. Sie ersetzen jedoch nicht den örtlichen Pflegedienst, da sie keine Tätigkeit nach Verordnung des Arztes ausführen dürfen.

Senioren Anker
Prager Straße 30
27568 Bremerhaven
Tel.: 0471 / 98189779
info@senioren-anker.de
Mo-Fr von 10 bis 15 Uhr
(und nach Vereinbarung)
www.senioren-anker.de

Deutschlandweite Pflegevermittlung | Inh. B. Bajda
info@senioren-anker.de
www.senioren-anker.de

**24-Stunden-Betreuung
Vermittlung von Pflegekräften
aus Polen**

Infoservice
0471 / 98189779



Senioren Anker
Liebevolle 24h Pflege daheim



6. Januar, 18 Uhr

**»Du Trost?« – Gottesdienst an Heilige drei Könige
KIM (Kirche ist mehr) in der Johanneskirche**

»Du Trost?« - Der andere Weihnachts-Gottesdienst von Kirche ist mehr
Zum Epiphaniastag oder Heilige drei Könige lädt das Team von KIM (Kirche ist mehr) um 18 Uhr in die Johanneskirche ein.

Wir erleben Gewalt und Not, Leid und Krankheit. Wo bleibst Du Trost der ganzen Welt? So fragt das Team in ihrer gewohnt nachdenklichen und doch humorvollen Art. Heute gibt es lauter Heilserfüller mit unglaublich tollen Versprechen, wie den neuen Präsidenten der USA, der am 8. Januar eingeführt wird. »Du Trost?«

In unserem Gottesdienst kommen die Heiligen drei Könige gerade von der Krippe. Sie genehmigen sich erst mal ein Köpi und halten dann erstaunt inne. Was haben wir gesehen, fragen sie sich, und was hatten wir überhaupt erwartet? Und mit unserer Hilfe wollen sie überlegen, was sie jetzt von der Krippe hinaus ins Jahr mitnehmen.

Die Gottesdienste von KIM wollen andere Formen ausprobieren: Es gibt Anspiele, andere Gebetsformen und keine richtige Predigt. Vielmehr möchte das Team mit den Mitfeiernden ins Gespräch kommen.

Musikalisch wird dieser Gottesdienst wieder der Hammer. Eine saucoule Rockband ist erneut mit dabei. Und anschließend gibt es etwas zu essen. Kommet zuhauf, Gitarre und Schlagzeug wacht auf, lasst uns den Lobgesang hören!

Am Kirchenkreisamt wird angebaut

Die Bauarbeiten am ehemaligen Kirchenkreisamt und neuem Kirchenamt an der Mühle haben begonnen.

Drei Linden und eine Kastanie wurden gefällt, weil sie sehr nahe am alten Gebäude und praktisch auf der Grenze des neuen Gebäudes standen. Das alte Gebäude wird um eine Gangbreite erweitert um die verschiedenen Gebäudeteile miteinander zu verbinden. Für die Bäume werden neue Bäume gepflanzt.

Geliefert wurde bereits eine »Luthereiche«, ein dreieinhalb Meter hoher Baum, der vor zehn Jahren, zu Beginn der sogenannten Reformationsdekade, aus dem Samen der Luther-Eiche in Polle an der Weser gezogen wurde.

Der kleine Baum wird auf dem Geestemünder Friedhof geparkt und soll im Oktober 2017 gepflanzt werden.

Wir wünschen unseren Kunden und Mitarbeitern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2017



Hans Böckler Straße 32b
27578 Bremerhaven
Telefon: 0471/1428980

Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 7.00-22.00 Uhr



Zum Feldkamp 16
27619 Schiffdorf
Tel. 04706 / 93293-0

Mo-Fr 8.00 - 21.00
Sa 7.00 - 21.00

**Jetzt Rabatte sichern!
Einlösung von max.
4 Gutscheinen pro Einkauf
(Kopien werden nicht angenommen)**

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 17.11.2016 bis 1.2.2017
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Berndt

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 17.11.2016 bis 1.2.2017
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Berndt

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 17.11.2016 bis 1.2.2017
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Berndt

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 17.11.2016 bis 1.2.2017
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Berndt

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



»Leben in Balance«

Seminar der ev. Jugend Bremerhaven in Schweden

Brändeborg/ Schweden. In der Woche vom 08.-15. Oktober verbrachten 13 Jugendliche und 3 Leitungsteamer der evangelischen Jugend Bremerhaven in Smaland in dem kleinen Dorf Brändeborg, um sich mit dem Thema »Leben in Balance« zu beschäftigen.

In intensiven Arbeitsphasen wurde sich unterhalten über die Ausbalancierungen zwischen Arbeit und Freizeit, Freude im ehrenamtlichen Engagement in Sport und in der Kirche einerseits und Anstrengung und Stress dabei auf der anderen Seite. Die Frage nach Au-

thentizität und die Einladung, das Leben vom Ende her zu betrachten, brachten viel Nachdenklichkeit und den Blick für neue Perspektiven mit sich. Der Animationsfilm »Alles steht Kopf« bildete die Basis, damit sich alle Teilnehmenden eine eigene Schaltzentrale bauen konnten, in der die Figuren Wut, Freude, Angst und Kummer ihres Lebens einen Platz zugewiesen wurden.

Den Alltag hinter sich lassen, neue Wege gehen, Lebensbalance und Zufriedenheit erleben – diese Themen zogen sich als Begleiter durch die Woche. Für viele der teilnehmenden

Jugendlichen im Alter von 17 – 26 Jahren stehen Auf- und Umbrüche an. Da gibt es die bevorstehende Schulabschlussprüfung, den Übergang vom Abitur ins Studium und damit für viele auch gleichzeitig den Schritt in ein neues Leben in einer fremden Stadt und die plötzliche Selbstverantwortung für das eigene Leben mit all seinen positiven und negativen Facetten. Oder auch die zukünftige berufliche Ausrichtung und die weitere Lebensführung.

Neben dem Programm gab es viel freie Zeit, die auf ganz verschiedene Art und Weise genutzt werden konnte. Die Natur Südschwedens lud zu stundenlangen, ausgedehnten Spaziergängen ein. Allerdings ist Mitte Oktober in Südschweden Elchjagdzeit und wir wurden von Dorfbewohnern darauf aufmerksam gemacht, sicherheitshalber Warnwesten zu tragen. Ausgiebige Saunagänge und das gesicherte Klettern in hohen Bäumen sorgten für körperliches Wohlbefinden. Das Haus, in dem wir zu Gast waren, beherbergte ursprünglich die Grundschüler des Dorfes. Es trug mit seinen vielen



Räumlichkeiten und mit einer urgemütlichen Ausstrahlung dazu bei, dass man lange bei einer Tasse Tee und einem schwedischen Blabär-Kuchen zusammensaß oder vor dem Kamin sitzende oder in einem Buch vertieft die Zeit vergaß. In abendlichen Andachten wurden die Gedanken und Erlebnisse des Tages reflektiert, Lieder gesungen und die ge-

meinsame Zeit unter Gottes Segen gestellt.

Alle Jugendlichen nahmen viele Eindrücke, Gedanken und Perspektiven aus dieser Woche mit und es wurde einstimmig beschlossen, dass die Schwedenfreizeit der ev. Jugend Bremerhaven auch im nächsten Jahr angeboten werden sollte.

Johann de Buhr



Dieter Schelm

Inhaber Stephan Engel

- Bad-Modernisierungen und -Neuanlagen
 - Energiesparende Heizungsanlagen
 - Regenwasser-Nutzung und -Ableitung
 - Solaranlagen für Warmwasser und Heizung
 - Reparatur- und Wartungs-Service
 - STÄWOG-Service
- Vertragsunternehmen der Stadt. Wohnungsges. Bvh.

Waldenburger Straße 1
27576 Bremerhaven
Tel. 50 30 23 · Fax 9 51 22 19
E-Mail: Dieter_Schelm@gmx.de

Seien Sie kein Narr . . .
holen Sie sich lieber einen
Schelm!

Von der Fassade über das Treppenhaus
bis zu den Innenräumen:

Wir leisten qualifizierte Facharbeit

• Fassadensanierung • Fassadenreinigung



WITTKER
MALEREIFACHBETRIEB

Tel. 0 47 03/52 17
Fax 0 47 03/52 72

27619 Sellstedt, Bahnhofstr. 38



AUGUST
FIEDLER GmbH & Co.
BEDACHUNGEN
und **HOLZBAU**

Johannesstr. 19 · 27570 Bremerhaven
Tel. 04 71-38055, Fax 04 71-33047
www.fiedler-bedachungen.de

Der fromme Bob?

Geborener Jude, wiedergeborener Christ – und wieder auch nicht

Wenn jemand ein Lied mit den Worten beginnt: »God said to Abraham, ‚Kill me a son‘« («Gott sagte zu Abraham: ‚Töte mir einen Sohn.‘»), muss er die Geschichte kennen, in der es heißt: »Und Gott sprach: Nimm Isaak, deinen einzigen Sohn, den du liebhabst, und geh hin in das Land Morija und opfere ihn dort zum Brandopfer auf einem Berge, den ich dir sagen werde.« (1. Mose 22,2) Bob Dylan kennt diese Geschichte natürlich – als Sohn jüdischer Eltern.

Der Träger des Literatur-Nobelpreises 2016 hat in seinem 75-jährigen Leben viele Wandlungen vollzogen. Eine ist seine Hinwendung zum Christentum Ende der 1970er bis Anfang der 1980er Jahre. Der äußere Auslöser war ein kleines

Kreuz aus Silber, das jemand bei einem Konzert im November 1978 auf die Bühne warf. Bob Dylan schließt sich der evangelikalen Vineyard Fellowship an, lässt sich taufen, nimmt an einem intensiven Bibelkurs teil. In den Jahren bis 1981 nimmt er drei Alben auf, die fast ausschließlich aus eigenen christlichen Songs bestehen – als Rock ‘n’ Roll, Gospelsongs, Balladen. Die Texte handeln vom Glauben an Jesus Christus, von seiner Wiederkunft, von Gottes Liebe und davon, erlöst zu sein:

»Sie zeigen mir den Ausgang. Sie sagen: Komm bloß nicht zurück! weil ich nicht so bin, wie sie mich haben wollen. Und ich gehe selbst weg, tausend Meilen von Zuhause. Aber ich fühle mich nicht allein,

weil ich an dich glaube. - Ich glaube an dich, auch durch Tränen und Gelächter hindurch. Ich glaube an dich, selbst wenn wir getrennt sind. Ich glaube an dich sogar am Morgen danach. O, wenn die Dämmerung kommt, o, wenn die Nacht schwindet, ist dieses Gefühl noch immer in meinem Herzen.« (Bob Dylan, I Believe In You, 1979)

»Nimm deine Krone ab auf diesem blutgetränkten Boden, lass deine Maske fallen. Er sieht deine Taten, Er kennt deine Bedürfnisse, noch ehe du darum bittest. Wie lange kannst du verfälschen und leugnen, was wahr ist? Wie lange kannst du dich selbst hassen wegen der Schwäche, die du versteckst? Um jeden irdischen Plan, den Menschen kennen, ist Er unbesorgt. Er hat eigene Pläne, Seinen Thron zu errichten, wenn Er wiederkommt.« (Bob Dylan, When He Returns, 1979)

»Reine Liebe hofft alles, glaubt alles, wird keine Strippen ziehen. Sie wird nicht in dein Zimmer schleichen, groß, dunkel und hübsch, dein Herz fangen und erpressen. - Du willst nicht eine Liebe, die rein ist. Du willst in Liebe ertrinken, du willst eine [Tauf-]Wassergetränkte Liebe.« (Bob Dylan, Watered-Down Love, 1981)

»Ich war vom Teufel verblendet; gerade geboren, schon verdorben; steinkalt tot, als ich aus dem Mutterleib kam. Seine Gnade hat mich berührt, Sein Wort hat mich geheilt, Seine Hand hat mich gerettet, Sein Geist hat mich versiegelt. - Ich bin erlöst durch das Blut des Lammes, erlöst. Und ich bin so froh, so froh. Ich möchte Dir einfach nur danken, Herr.« (Bob Dylan, Saved, 1980)

Während seiner Konzerte in dieser Zeit singt Bob Dylan fast nur Lieder wie diese – fast



nichts von den alten Songs. Und er singt nicht nur, begleitet von Gospelsängerinnen, er predigt auch manchmal zwischen den Stücken zum Publikum - unter beistimmenden und ablehnenden Zurufen: »... Es gibt nur zwei Arten von Menschen: Es gibt gerettete Menschen und es gibt verlorene Menschen. Denkt daran, dass ich euch das gesagt habe. ... Einmal ganz am Ende werdet ihr daran denken, dass ihr das hier gehört habt. Dass Jesus der Herr ist. Und jedes Knie soll sich vor ihm beugen. ... Jesus Christus ist der starke Fels. Er soll zweimal kommen. Einmal ist er schon gekommen. ... Jetzt kommt er wieder zurück. Darauf solltet ihr vorbereitet sein. ... Die reine Wahrheit ist, dass er schon dabei ist, zurückzukommen. ... Es wird einen Krieg geben, genannt die ‚Schlacht von Armageddon‘. ... Und Christus wird sein Königreich errichten und es von Jerusalem aus regieren. Ich weiß: So wie es aussieht, ist es das, was die Bibel sagt. ...« (26.11.1979, Tempe, Arizona, USA)

Bald jedoch wendet Bob Dylan sich von diesem endzeitlich geprägten christlichen Glauben ab. Er spielt wieder ältere Lieder, schreibt neue – wenn auch die frommen gelegentlich noch in Konzerten gespielt werden. In den 1990er und 2000er Jahren gehören immer einmal für kurze Zeit traditionelle ameri-

kanische Kirchenlieder oder christliche Country-Songs zu seinem live-Programm. Und in seinen eigenen Liedern nimmt Bob Dylan bis heute manchmal Bezug auf Himmel, Gott und Glauben, aber viel freier als in seinen frommen Jahren: »Trying to get to heaven before they close the door.« (»Ich versuche in den Himmel zu kommen, bevor sie die Tür schließen.«) Er lässt auch dem Zweifel Raum: »Don't even hear a murmur of a prayer. It's not dark yet, but it's getting there.« (»Ich höre noch nicht mal auch nur das Murmeln eines Gebets. Es ist noch nicht dunkel, wird's aber bald sein.«)

Woran glaubt der Sänger Bob Dylan? - In einem Interview hat er »1997 auf die Frage nach seinem religiösen Bekenntnis geantwortet: wenn er Hank Williams singen höre, I Saw the Light [Ich habe das Licht gesehen], dann glaube er an dieses Licht, das Hank Williams sah: ‚The songs are my prayer book. I believe the songs.‘ [Die Lieder sind mein Gebetbuch. Ich glaube die Lieder.] Und das einzige Wort, das er dann 2009 ... seinem aus unterschiedlichsten amerikanischen Traditionen zusammengesetzten Weihnachtsalbum Christmas in the Heart [Weihnachten im Herzen] selber hinzufügt, ist das letzte. Es lautet: ‚Amen.‘« (zit. nach: H. Detering, Die Stimmen aus der Unterwelt, S.29f) Matthias Schäfer

Gerd Nolte
Heizung & Sanitär

Badsanierung aus einer Hand

Badgestaltung in 3D · staubfreie Badsanierung
Barrierefreie Bäder · Modernisierung, Reparatur und
Wartungen von Heizungsanlagen · Solaranlagen
Dachrinnenarbeiten · Kanalreinigung und Inspektion

Gerd Nolte Inh. R. Schumann · Schiffdorfer Chaussee 206
27574 Bremerhaven · ☎ 0471/9 29 02 01

Gärtnerei Rieger

Grabpflege
Grabneugestaltung
Dauergrabpflege

Wir lassen Erinnerungen blühen

Inh.: Hubert Paetz
Feldstr. 12
27574 Bremerhaven
Tel. 0471-37001
www.gaertnereiieger.de
rieger@gaertnereiieger.de

Von Stade nach Bremerhaven

Sonja Rosenbohm ist neue Stadtjugenddiakonin

Der Kirchenkreis Bremerhaven hat eine neue Stadtjugenddiakonin:

Sonja Rosenbohm hat ihre neue Stelle am 1. Oktober angetreten. Zuvor hat sie auf

kirchlicher und kommunaler Ebene in Stade gearbeitet. Seit 1992 war Rosenbohm als Diakonin in Stade tätig, zunächst mit der Beauftragung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Kirchengemeinde Oldendorf und als Jugendpflegerin kommunaler Gemeinden. Seit 1999 wirkte sie in der Stader Johanneskirchengemeinde und als Jugendarbeiterin mit der Leitung eines Jugendzentrums, seit 2013 war sie für den Gesamtverband der Stadtgemeinden und den Diakonieverband Buxtehude und Stade zuständig. Schwerpunkte ihrer Arbeit waren der Aufbau der Stader Flotte, die Organisation von Sommermaßnahmen für Kinder und Jugendliche und der Konfirmandenunterricht auf Gemeindeebene.

In Bremerhaven folgt Rosenbohm auf Daniel Tietjen, der



Helfen ist unser Handwerk

Geschenkvorschlage

- Heizdecken
- Medima-Wäsche
- Blutdruckmessgeräte
- Thermometer
- Rotlichtlampen
- Rollatoren
- Sitzgymnastik-Bälle
- Massagegeräte
- Keilkissen
- Diabetiker-Socken

An den Adventssamstagen durchgehend bis 14 Uhr geoffnet!

»Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr!«

Ihr Partner, wenn es um Ihre Gesundheit geht.

Sanitätshaus Seelig LTD

Georgstr. 56 · Mit eigenen Parkplätzen im Hof · ☎ 0471/31282



die Leitung der Telefonseelsorge Elbe-Weser in Bad Bederkesa ibernommen hat. Sie freut sich iber den hohen Stellenwert, den die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Kirchenkreis Bremerhaven hat. Auch wenn der geburigen Bremerhavenerin vieles bereits aus früheren Zeiten vertraut ist, steht zunächst das Kennenlernen von Menschen und Strukturen auf dem Programm.

übrigens:

Der Stadtjugenddienst hat seit

Oktober 2016 eine neue Anschrift: Twischlehe 5. Der Eingang befindet sich rechts neben dem Getränkemarkt »Hol' ab«. Auch die Arbeitsstelle für Religionspädagogik ist dort zu finden. Die bisherigen Öffnungszeiten bleiben für beide Einrichtungen bestehen.

Voraussichtlich in den Sommerferien 2017 ziehen die Einrichtungen dann in die neuen Büroräume im umgebauten Gemeindehaus der Dionysiuskirchengemeinde in Lehe um.

Auf Kurs

Sonderausgabe: Weihnachten 2016
JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

Wir wünschen
frohe und besinnliche
Weihnachten

Überraschung: »Auf Kurs« erscheint noch einmal am Heiligabend für Sie!

Prall gefüllt mit Weihnachtsgedichten und Liedern, Geschichten und Bastelanleitungen – diese Sonderausgabe von »Auf Kurs« soll Sie durch die Festtage begleiten.

Freuen Sie sich auf unsere spezielle Weihnachtsausgabe, die am Heiligabend und an den Feiertagen in den Gottesdiensten verteilt wird. Ab dem 24. Dezember liegt sie in allen Kirchen kostenlos aus. Das ist unsere Überraschung für Sie!

Es grüßen Sie ganz herzlich Ihr Team vom Kirchenjournal und all unsere Anzeigenkunden, die stetig mit uns Auf Kurs sind.





Am Ende der Reise gut ankommen ...

Krüselstraße 21-25 · 27580 Bremerhaven
☎ 0471/984 660
www.hadeler-bestattungen.de

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED
»Ich löse Ihre grafischen Probleme«
www.exil-design.de

Raimund Fohs
Grafik-Designer

Sunlox.de
Terrassenüberdachung | Anlehneparks | Markisen

Terrassenüberdachung aus Aluminium

- Farbe wählbar (Anthrazit, Weiß oder Weißaluminium)
- Eindeckung Verbundsicherheitsglas oder Polycarbonat 16mm Klar oder Opal

Vorgefertigte Selbstbausätze mit Montageanleitung oder kompletter Montage.

Informieren Sie sich unter:
www.sunlox.de

Sunlox
Claudia Anders
Hohewurthstraße 19b
D-27612 Loxstedt

Fon: +49 4744 8210067
Fax: +49 4744 8210068
E-Mail: kontakt@sunlox.de
Internet: www.sunlox.de

Misa Criolla & argentinische Weihnachten

Fröhliche Weihnachtsmusik am 17. Dezember um 19.30 Uhr

Schon Papst Franziskus tauschte der »Misa Criolla«, einem der populärsten Werke christlicher Musik in Argentinien. Nun kommt die fröhliche, lebensbejahende »Kreolische Messe« in Spanisch auch nach Bremerhaven: Unter dem Titel »Misa Criolla & argentinische Weihnachten« laden der Coro Argentino, Peter Bortfeldt (Klavier), Oscar Casco und Mario Reynoso (Gitarre), Gilmar Ramírez (Charango & Zampoña) und Rody Cáceres (Bombo) unter der Leitung von Guadalupe Larzabal am 17. Dezember 2016 um 19.30 Uhr in der Kulturkirche (Pauluskirche) zu einem stimmungsvollen Adventsprogramm ein.

Als Solisten feiern die Tenöre Arturo Martín und Thomas Burger das musikalische Juwel Lateinamerikas. Der Eintritt ist frei.

Kurz nachdem das Zweite Vatikanische Konzil als Liturgiesprache der Heiligen Messe

auch die jeweilige Landessprache erlaubt hatte, komponierte der Argentinier Ariel Ramírez 1964 die »Misa Criolla«. Der Text entspricht zwar der offiziellen spanischen Messliturgie, die Rhythmen der einzelnen Teile aber stammen aus den verschiedenen Region Argentiniens. Das ergibt eine Komposition, die durch ihre Schönheit und Vielschichtigkeit besticht und mehr ist als reine Folklore: Die Misa Criolla gilt weit über die Grenzen Südamerikas hinaus als bedeutendstes Werk argentinischer Sakralmusik. Schon 1967 wurde sie bei ihrer Welt-Uraufführung, die in Düsseldorf stattfand, gefeiert.

Zu Beginn des Abends im ersten Musikstück wird mit »Navidad Nuestra« die Weihnachtsgeschichte nach Südamerika transferiert: Maria und Josef fliehen durch die eisige Pampa, die Hirten kommen aus ganz Argentinien, das Christkind bekommt als Geschenk einen Poncho aus Alpa-

kawolle. Zum Text von Felix Luna, komponierte Ariel Ramírez 1964 eine Kantate aus sechs Liedern, deren lebensfrohe Rhythmen auch hier wieder die verschiedenen Landesregionen Argentiniens präsentieren.

Mit den beiden Solisten des Abends - Arturo Martín und Thomas Burger - singen zwei aufeinander eingespielte Tenöre, die sich zudem der Volksseele Argentiniens stark verbunden fühlen. Thomas Burger ist seit 2012 im Stadttheater Bremerhaven engagiert und steht aktuell unter anderem in »Dracula« auf der Bühne. Arturo Martín, in Mexiko geboren und dort ausgebildet, ist seit 2004 professioneller Opernsänger, der seit 2006 auch in Deutschland gastiert. Eintritt: 15 € und 8 € an den Vorverkaufsstellen der Stadt und des Umlands, unter www.kulturkirche-bremerhaven.de und an der Abendkasse.

Weitere Infos unter www.kulturkirche-bremerhaven.de



Der Coro Argentino unter Leitung von Guadalupe Larzabal

4. Advent, Sonntag, den 18. Dezember, 18.00 Uhr
Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

WEIHNACHTSKONZERT MIT DEM BREMERHAVENER KAMMERCHOR Johann Rosenmüller (1617-1684): Marienvesper

Sopran: Veronika Winter & Annegret Kleindopf

Alt: Beat Duddeck

Tenor: Jan Hübner

Bass: Ralf Grobe

Rosenmüller-Ensemble

Leitung: Eva Schad

Eintritt: € 22,- (20,-), 18,- (16,-), 10,- (8,-), 5,- (sichtbeh.)

Vorverkauf:

Buchhandlung Hübener (An der Mühle 34, Tel. 0471-321 45)

Ticket-Shop der NZ (Obere Bürger 48)

Tourist-Infos Hafensinsel und Schaufenster Fischereihafen

Die fünf großen Psalmenvertonungen Rosenmüllers mit den ergänzenden Motetten und den zwei Instrumentalsonaten bestätigen, dass seine »Marienvesper« zu den bedeutendsten Meisterwerken des 17. Jahrhunderts gehört. Alle Affekte dieser hochraffinierten »Klangrede«-Musik werden bewusst ausgeformt. Intimität und Festlichkeit sowie religiöse Innigkeit finden sich zu einer Einheitlichkeit zusammen.



Gemütliche Ferienwohnung mit Flair in Bad Lauterberg



Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad und ein hübscher Garten warten auf Ihren Aufenthalt. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Rolf Göldner und Waltraud Psarski erteilen gerne weitere Auskünfte.

Weitere Infos auf: www.fewo-lauterberg.de oder unter Tel. 0170/280 83 74

NDR-Live-Übertragung des Kantatengottesdienstes

Am 3. Advent, Sonntag, den 11. Dezember 2016 Uhr findet um 10 Uhr in der Geestemünder Christuskirche wieder ein Rundfunkgottesdienst statt.

Diesesmal überträgt der NDR live die Kantate »Meine Seele erhebt den Herrn«, BWV 10 von Johann Sebastian Bach. Gemeinsam mit den vier Gesangssolisten Agnes Fabian-

Steitz, Carolin Löffler, Thomas Burger und Róbert Tóth musizieren die Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven und das Bremerhavener Kammerorchester.

Die musikalische Leitung hat Eva Schad; die Predigt hält Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder, die Liturgie übernimmt Pastor Christian Scheffe.

Adventssingen

Am Sonntag, den 1. Advent um 17 Uhr gibt es in der Alten Kirche ein vorweihnachtliches Konzert mit Schülerinnen und Schülern der Jugendmusikschule Bremerhaven unter der Leitung von Andreas Brandes.

Der Eintritt ist frei. Das Vokalensemble Harmonie St. Petersburg gastiert am Montag, 28.11. um 19.30 Uhr in der Alten Kirche. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Adventsliedersingen mit den Kinder- und Jugendchören in der Christuskirche

Am Samstag, den 26. November 2016, der den 1. Advent einläutet, veranstaltet die Christuskirchengemeinde um 16 Uhr ein stimmungsvolles Advents- und Weihnachtsliedersingen bei Kerzenschein mit den Kinder-, Knaben- und Jugendchören der Christuskirche. Neben Advents- und Weihnachtsliedern zum Mitsingen kommen adventliche barocke

und romantische Motetten sowie weihnachtliche Gospels zu Gehör. Stimmungsvolle Texte bereiten auf die Adventszeit vor. Die musikalische Leitung hat Kantorin Eva Schad. Der Eintritt ist frei!

Nach dem Konzert gibt es auf dem Kirchplatz Glühwein und Grillwürstchen. Außerdem findet wieder das »Anleuchten« zur Adventszeit vor der Kirche statt.



Wilhelm Blanke **WB**
Wir fertigen für Sie nach Maß

Fenster + Haustüren

aus eigener Herstellung!

Leher Str. 6 · 27619 Schiffdorf-Spaden · Tel. 0471/81366

SPECKENBÜTTEL

Immer in guter Nachbarschaft



Fachgeschäfte stellen sich vor

Robert Frenzel



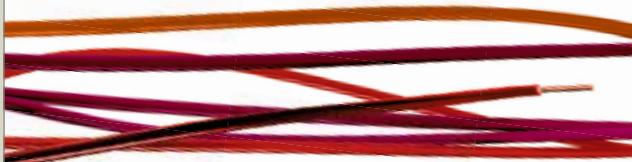
GF: Jörg Pobiegló

Sanitärinstallation u. Heizungsbau GmbH + Co. KG

• Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen

Debstedter Weg 41 · 27578 Bremerhaven · ☎ 04 71/638 13 · Fax 6 70 18
www.frenzel-bremerhaven.de · email: info@frenzel-bremerhaven.de

ELEKTROTECHNIK **HEINEN** TELEKOMMUNIKATION



www.elektro-heinen.de · Telefon 0471-309771-0

RS Ritschel + Schick
Gebäudetechnik GmbH

▷ heizung ▷ sanitär

▷ barrierefreies bauen

Langener Landstr. 238 - 27578 Bremerhaven

☎ 80 09 100 www.ritschel-schick.de

Gesundheit & Lebensenergie

Fitness · Betreuung

Kurse · Sauna · Outdoor

LifeStyle · Events



www.parkhaus-vitalclub.de

Tierarztpraxis J. Zinke
Biolog. Tiermedizin - Naturheilverfahren



Langener Landstr. 276 · Bremerhaven

www.tierarztpraxis-zinke.de

»Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!«

Malereibetrieb
Mönnich
Nachf. GmbH & Cie KG

MALEREI FÜR NEUBAUTEN · ALTBAUTEN · INDUSTRIE
Heideweg 2 · 27578 Bremerhaven · ☎ 04 71/9 54 27-0 · Fax 9 54 27-20
www.malerei-moennich.de



Werben im Kirchenjournal »Auf Kurs« ist für alle ein Gewinn.
Günstige Preise bei haushaltsabdeckender Verteilung. Sprechen
Sie uns an! Nähere Infos gibt Britta Miesner unter (0 47 06) 73 31.

Das Journal der evangelisch-lutherischen Kirchen Bremerhavens

bdv Britta Duetsch Verlag | Im Kuhlken 11 | 27619 Schiffdorf | Telefon (0 47 06) 73 31 | reklame@kirchenjournal.de



bdv
BRITTA DUETSCH VERLAG

Lebendiger Advent, jeweils um 18 Uhr zu Geschichten, Liedern und Tee bei:

Tag	Nr	Name	Adresse
Do	1	Pastor S. Ritter und N. Prill	Vor dem Grabensmoor 6
Fr	2	Diakonin Ulrike Hartmann	Bederkesaer Weg 5
Sa	3	Familie Renneberg	Wurster Str. 138
So	4		Abendgottesdienst In der Johanneskirche
Mo	5	Familie Hantschel	Wurster Str. 76
Di	6	Kindertagesstätte Johannesmäuse	Vor dem Grabensmoor 4 a
Mi	6	Familie von Haaren	Heideschulweg 23
Do	8	Familie Karweit	Bruno-H.-Bürgel-Str. 5
Fr	8	Familie Lienau	Triftstraße 6
Sa	10		Großes Weihnachtskonzert um 17 Uhr In der Markuskirche
So	11	Familie May	Jeanette-Schocken-Str. 9
Mo	12	Familie Petersen	Wacholderweg 21
Di	13	Landeskirchl. Gemeinschaft	Cherbourger Straße 20
Mi	14	Frau Petra Jürgens und Frau Angelika Grimm	Gemeindebüro Nord, Louise-Schröder-Weg 1
Do	15	Familie Banemann	Th.-Stöterau-Str. 14
Fr	16	Familie Tiedemann	Lotjeweg 103f
Sa	17	Familie Schröder	Jahnstr. 97 a
So	18	Familie Stegemann	Blumenauer Weg 26
Mo	19	Lotte-Lemke-Haus	im Café Sammeltasse (Eingang Eckernfeldstr.)
Di	20	Markusgemeinde	Im Gemeindehaus Markus, Entenmoorweg 15
Mi	21	Familie Assheuer	Im Eichengrund 24
Do	22	Familie Goes	Siebenbergsweg 11
Fr	23	Familie Krause-Beck	an der Musikschule Beck, Brinkmannstr. 19
Sa	24	Beim Kind	In der Krippe in der Johanneskirche

Senioren-Advent am 14. Dezember

Alle älteren Johannesleute laden wir herzlich zu einer »Adventsfeier für alle Geburtstagskinder ab 70 Jahren« am Mittwoch, den 14.12., von 15 bis 17 Uhr wieder ins Gemein-

dehaus zu einem fröhlichen und besinnlichen Nachmittag. Wir freuen uns über vorherige Anmeldung im Gemeindebüro. Es sind aber auch spontane Menschen willkommen.

AUS DER JOHANNESKIRCHE

Klaus Störtebeker und die Johanneskirche

»Wilde Gesellen, vom Sturmwind durchweht, Fürsten in Lumpen und Loden...« dieser Liedvers fiel mir ein, als wir auf unserer Seniorenreise auf der Insel Rügen an einem kalten Abend, in Decken verpackt, einen Teil der wilden, dramatischen Abenteuer von Klaus Störtebeker miterleben durften. Seeschlachten, Schwertkämpfe, Liebe und Intrigen waren Bestandteil dieses spannenden Abends. Aber das war nur ein Ausschnitt unseres reichhaltigen Reiseprogrammes. Unsere jährliche Seniorenreise ging in diesem Jahr auf die Insel Rügen.

Mit Teilnehmern aus Bremerhaven und Wildeshausen verlebten wir wieder interessante Tage.

Mit unserem Busfahrer hatten wir wieder einen wahren Glücksgriff getan, in der Mittagspause »verwöhnte« er uns wieder mit seinem drei Gänge Menü (Würstchen, Brot und viel Senf) fuhr mit uns zum Bauernmarkt, wir erlebten Stralsund und Kap Arkona. Zwei besondere Höhepunkte, die wir sehr genossen, war die Dampflokfahrt »rasender Roland«, die leider viel zu schnell zu ende ging. Alle Teilnehmer

erinnerten sich noch lebhaft daran, als die Züge / Abteile noch mit Holzbänken ausgestattet waren.

Rostock zu sehen und erleben, in der Fußgängerzone zu bummeln, und alles bei gutem Wetter, war schon fabelhaft.

Und die Schifffahrt entlang der Kreideküste war ein besonderes Erlebnis auf dieser Tour. Diese 7 Tage gingen viel zu schnell dahin, aber voller neuer, interessanter Eindrücke ging es wieder Richtung Heimat.

Rolf Göldner



Johanneskirche

Taufen

Joshua Sander
Nikita Schaaf
Emil Johann Tebelmann
Elias Köchy
Matteo Block
Dante Ferdinand Westphal
Friedrich Bernhard Buchwald

Verstorben

Verstorben	Alter
Ernst Schilde, . . . . .	.86
Irmgard Kleemeyer, . . . . .	.76
Rolf Kindermann, . . . . .	.85
Allmuth Baumann, . . . . .	.83



■ Mietwohnungen
■ Gästewohnungen
■ Gewerberäume

Fritz-Reuter-Straße 7 - 9
27576 Bremerhaven
Tel.: 0471 / 954990
Fax: 0471 / 9549935

Bürozeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30
Sprechzeiten: Mo. 15.00-18.00
Di.-Do. 13.30-16.00

info@gwf-bremerhaven.de
www.gwf-wohnen.de

SPENDENKONTO DER JOHANNESKIRCHE

Weser-Elbe Sparkasse (BIC: BRLADE21BRS)
IBAN: DE31 2925 0000 0001 9446 30

Regelmäßige Veranstaltungen für alle im Norden

in Johannes	in Markus	in Lukas
SONNTAG		
Unsere Kirche ist geöffnet Mo – Fr von 10-18 Uhr		Brüdergemeinde um 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) Trauercafé um 14.30 Uhr 04.12., 08.01., 05.02.
MONTAG		
Seniorenkreis: 15.00 Uhr (K. Barkhausen, Tel. 802471)	Gesprächskreis der Frauen, 19.00 05.12., 02.01., 06.02. (B. Hartmann, ☎ 63485) Chöre: (V. Nagel-Geißler, ☎ 803958) Young Spirits (13-17 J.), 19.15 Uhr GoSpirit , um 20.00 Uhr	Bastelgruppe um 15 Uhr (M. Kellermann ☎ 9022332) Brüdergemeinde um 18 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) GoSpirit , um 20.00 Uhr in der Markusgemeinde (Herr Nagel- Geißler, ☎ 803958)
DIENSTAG		
Literaturkreis, 19.30 Uhr 22. Nov., 24. Jan., 28. Feb. (R. Hantschel ☎ 9812569) Mütterkreis, um 10 Uhr, 13. Dez., 10. Jan., 14. Feb. (R. Purwin ☎ 84088)	»Kochen-Klönen-Kennenlernen«, 10 Uhr für Senioren, 22.11., 06.12., 20.12., 17.01., 31.01., 14.02. (I. Steffens, ☎ 63637) »Fit durch die Woche«, 11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren, 29.11., 10.01., 24.01., 07.02., (C. Mauritius, ☎ 3093110) Albert-Schweitzer-Kreis, 19 Uhr, 13.12., 10.01., 14.02. (M. Margaritis, ☎ 60458 + W. Strüver, ☎ 60097)	Brüdergemeinde um 13 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) Spielenachmittag um 15 Uhr 29.11., 13.12., 10.01., 24.01. (Frau Legler) Kindergruppe (ab 6-12 J.) um 16.30 Uhr, (Sebastian Stöven ☎ 0152-04048739) Freundeskreis um 18.30 Uhr, (Fr. Tolle ☎ 87704) Concordia Frauenchor um 19 Uhr, (M. Kellermann ☎ 9022332)
MITTWOCH		
Bibelgesprächskreis, 20 Uhr 23. Nov., 14. Dez., 11.+25. Jan., 8.+22. Feb. (P. Ritter ☎ 801087/H. Purwin ☎ 84088) Kirche im Gespräch, 20 Uhr 7. Dez., 1. Feb. (W. u. R. Krause ☎ 62574) Workshop Basteln für Kinder 15 Uhr (jeden 3. Mittwoch) Anmeldung erbeten! (Heike Schimmelpfennig, ☎ 0170-3830563)	Besuchsdienstkreis um 15.30 Uhr, 23.11./14.12. KinderKirchenKino um 15.00 Uhr 09.11./14.12.	Cafeteria um 15 Uhr, (R. Büssenschütt ☎ 67406) Workshop Basteln für Kinder 15 Uhr (jeden 3. Mittwoch) Anmel- dung erbeten! (Heike Schimmel- pfennig, ☎ 0170-3830563) Bibelgesprächskreis 19 Uhr am 30.11., 14.12., 04.01., 18.01., 01.02. (Pn. B. Dürkop, ☎ 62087) Concordia Männerchor um 19.30 Uhr, (Hr. Skribelka ☎ 85463)
DONNERSTAG		
Frauenkreis, 15 Uhr, 8. Dez., 12. Jan., 9. Feb. (R. Purwin ☎ 84088) Männerkreis, 19.30 Uhr, 17. Nov., 15. Dez., 19. Jan., 16. Feb. (H. Purwin ☎ 84088) Eltern-Kind-Singen, 15.45 Uhr Kinderchor (5-9 J.), 16.30 Uhr Jugendchor (9-13 J.), 17.15 Uhr Kantorei Nord, 19.30 Uhr (alle Chöre: V. Nagel-Geißler ☎ 803958)	Gemeinsamer Seniorenkreis um 15.00 Uhr, 17.11. Lukask./15.12. Markusk./19.01. Lukask./16.02. Markusk. (I. Brü- ning, ☎ 803444) Skatrunde um 19.00 Uhr, 24.11., 08.12., 22.12., 05.01., 19.01., 02.02. (G. Lewien, ☎ 61324)	Senioren-gymnastik um 10 Uhr (SfL), (Fr. Grochowski ☎ 04743- 277976) Bingo um 15 Uhr, (Fr. Mertineit + Fr. Legler), 09.06., 14.07., 11.08., 08.09. Gemeindenachmittag am 17.11. Lukask. / 15.12. Mar- kusk. / 19.01. Lukask. / 16.02. Mar- kusk. (Frau Büssenschütt, ☎ 67406) Rheuma-Liga um 16 Uhr (Fr. Balzer ☎ 04704-644) Brüdergemeinde um 18 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) Fishtown-singers 17.00 Uhr (Frau Jaschek, Tel. 81858)
FREITAG		
	Therapeutischer Tanz um 15.00 Uhr (M. Wierzbowski, ☎ 64596) CineMarkus um 20.00 Uhr 11.11. / 09.12.	
SAMSTAG		
		Brüdergemeinde um 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120)

»WENN GOLF, DANN HAINMÜHLEN!«

Ständig neue Einsteigerkurse
Jederzeit mitmachen – einfach anrufen
und nach Terminen fragen!




Das besondere Highlight für Sie:
Zwei Plätze spielen für nur 48,- €/Monat
zum Einstieg im 1. Jahr. Sofort informieren!

Am Golfplatz 1 · 27624 Ringstedt · T 0 47 08.92 00 36 · www.golfhm.de

Gäste im Gemeindehaus Johannes:

Selbsthilfegruppe f. Alkoholge-fährdete: Jeden Dienstag um 19.30 Uhr
Pfadfindergruppen: Auf dem Pfadfindergelände neben dem Pfefferkorn; Mo., 18-19 Uhr:

Jugendliche ab 15 J.
Im Pfadikeller im Gemeindehaus, Di. 18-19 Uhr,
Kinder von 8-14 J.; Do., 18.30-19.30 Uhr, Kinder von 8-14 J.
(R. Manning, ☎ 016093111147)

Sie erreichen uns:
johanneskirche@t-online.de
Küster Stefan Zippel,
☎ 8 33 20 (Gemeindehaus);
Kindergarten »Johannesmäuse«, Vor dem Grabensmoor 4 a,
☎ 8 50 30

Gemeindebüro-Nord: Angelika Grimm und Petra Jürgens, Louise-Schröder-Straße 1,
☎ 6 18 88 · Fax 6 99 95 80
GB-Nord.Bremerhaven@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 11.30 Uhr, Mi. 15 bis 17 Uhr

Jugendarbeit Nord:
Diakonin Ulrike Hartmann, Vor dem Grabensmoor 6b (Büro),
☎ 98217914,
ulrikeney@aol.com

Kirchenmusik Nord:
Organist und Chorleiter Volker Nagel-Geißler, ☎ 80 39 58
(Büro: Vor dem Grabensmoor 6b)

Johanneskirchengemeinde:
Pastor Sebastian Ritter,
Vor dem Grabensmoor 6,
☎ 80 10 87,

Markuskirchengemeinde:
Pastorin Beate Kopf,
Entenmoorweg 13,
☎ 6 50 23,
beatekopf@web.de;
Küsterin Irmgard Jäger, ☎ 60732
www.markuskirchengemeinde-bremerhaven.de

Lukaskirchengemeinde:
Pastorin Betina Dürkop,
beduerkop@gmx.de,
Hans-Böckler-Straße 44,
☎ 6 20 87
Küsterin Simone Stalder,
☎ 60689

2. Adventsmarkt im Norden am 1. Advent

Gemeinsam auf dem Weg



Johannes, Lukas und Markus laden herzlich zum »2. Adventsmarkt im Norden« in die Johanneskirche ein. Am Sonntag, den 27. November, starten wir um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst mit unserem Chor GoSpirit und Young-Spirits.

Anschließend öffnet sich im Gemeindehaus ein bunter Markt mit vielen Ständen mit Advent- und Weihnachtsdeko, Schmuck, Wollsachen, vielen Sternen, Marmeladen, Öle,

Holzarbeiten, ganz viel Kreatives, u.a. an. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Glühwein & Co. sowie Bratwurst, Waffeln, Kuchen bestens gesorgt. Gleichzeitig wird am 1. Advent die diesjährige Aktion von »Brot für die Welt« eröffnet. Dazu wird im Holzbackofen frisches Brot gebacken und für »Brot für die Welt« verkauft. Die Pfadfinder laden an ihr Lagerfeuer ein, wo man Stockbrot selber machen kann. Bastelangebote für die Kinder warten genauso, wie eine gemüt-

liche Kaffeestube auf viele Gäste. Die große Tombola lockt mit tollen Gewinnen. (Jedes Los gewinnt).

In der Kirche gibt es zwischen 13 und 18 Uhr verschiedene musikalische Darbietungen, kurze Lesungen von unterhaltsamen Texten und Geschichten (immer zur halben Stunde).

13 Uhr: Kinder- und Jugendchor

14 Uhr: 5-Zylinder-5-Takt singt: Der »Schweihnachtsmann«

15 Uhr: Kantorei Nord

16 Uhr: Orgelführung für Kinder (und älter gewordene)

17.30 Uhr: Offenes Adventsliedersingen

Es erwartet sie eine tolle Adventsstimmung, ein buntes Programm, viele Leckereien und liebevoll vorbereitete und dekorierte Stände und Angebote, mit viel Musik und Gelegenheit sich auf die Adventzeit einzustimmen.

Neben vielem anderen gibt es auch wieder unsere eigene

Weihnachts-CD zu kaufen! Falls Sie noch schöne Geschenke suchen, dann können Sie damit unsere Kirchenmusik unterstützen.

Volker Nagel-Geißler hat 2015 an den Orgeln der Markus-, Lukas- und Johannesgemeinden adventliche und weihnachtliche Orgelmusik eingespielt. Diese CD ist zum Preis von 10 Euro erhältlich. Der Erlös kommt dem Erhalt der Orgeln zugute.

Ökumenische Bibelwoche 9. – 15. Januar 2017



»Bist Du es?« Mit dieser Frage geht es im neuen Jahr mitten hinein in das Matthäusevangelium. Die Frage stellt zuerst Jo-

hannes, der Täufer. In der Bibelwoche wollen wir wieder versuchen, die Besonderheit eines Buches der Bibel zu er-

spüren. Hier wird es um Zugänge zum Matthäusevangelium gehen mit Hilfe von Geschichten vom Suchen und Finden.

9. Januar, 19 Uhr in Johannes: Unter einem guten Stern – Matthäus 2,1-12

10. Januar, 19 Uhr in St. Ansgar: Überraschend glücklich – Matthäus 5,3-12

11. Januar, 19 Uhr in der ref. Gemeinde (Heideschulweg): Im Zweifel gehalten – Matthäus 14,22-33

12. Januar 19 Uhr in Zion (Imsum-Weddewarden): Der Liebe bedürftig – Matthäus 25,31-46

13. Januar, 19 Uhr in Markus: Hoffnung, die trägt – Matthäus 27,45-54 + 28,1-10

15. Januar, 18 Uhr in Lukas: Ökumenischer Gottesdienst

OFFENE KIRCHE NORD

Gemeindefrühstück im Advent

am Donnerstag, den 15. Dezember im Gemeindehaus Markus um 9.00 Uhr.

An diesem Vormittag werden wir bei einem schönen Frühstück und mit adventlichen Liedern über das Thema »Advent international« sprechen. Im Gespräch und mit verschiedenen Berichten hören wir von weihnachtlichen und advent-

lichen Bräuchen aus verschiedenen Ländern.

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 13. Dezember im Gemeindebüro (Tel. 61888) an. Die Kosten betragen 3,-Euro pro Person.

Wir freuen uns auf einen schönen vorweihnachtlichen Vormittag mit Ihnen!



KIRCHE MIT KINDERN

Nähere Infos und Anmeldungen bei Diakonin Ulrike Hart-

mann oder im Gemeindebüro Facebook: Ev. Jugend Nord Bremerhaven

Kindergruppe

ist jeden Dienstag von 16.30-18 Uhr im Gemeindehaus Lukas für Kinder ab 6 Jahren

Kirche mit Kindern

ist am 3. Samstag im Monat von 10-11.30 Uhr im Gemeindehaus Zion: 19.11., 17.12. (s.u.), 21.1. und 18.2.

Am Samstag, den 17. Dezember laden wir auch Eltern und Großeltern zum »Weihnachtsbasteln« ein. Daher diesmal von 10 bis 13 Uhr.

Kidstreff

ist am 4. Mittwoch im Monat von 16-18 Uhr im Gemeindehaus Johannes. Eingeladen sind alle zwischen 9 und 13 Jahren. Die nächsten Termine sind: 23.11.; 21.12.; 25.1.2017 und 22.2.

Kinderkirchenkino

ist am 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Gemeindehaus Markus. Die nächsten Termine sind: 14.12.; 11.1.2017 und 8.2.

Mittwoch 14. Dezember um 15 Uhr »Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel«

Bis Weihnachten sind es nur noch zwei Wochen und es regnet in Strömen - von Festtagsstimmung keine Spur! Ben ist mit seinen aus der großen in die kleine Stadt gezogen, aber er fühlt sich noch lange nicht zu Hause. Bens Mutter ist mit der Eröffnung ihres Schokoladenladens beschäftigt, in der neuen Klasse läuft es auch nicht gerade gut, und das Nachbarmädchen Charlotte scheint eine schreckliche Zicke zu sein.

Da fällt während eines heftigen Gewitters der Weihnachtsmann Niklas Julebukk vom

Himmel und stellt Bens Leben völlig auf den Kopf...

Weihnachtsgeschenke selber machen

dazu laden wir am Donnerstag, den 15. Dezember ab 16 Uhr ins Gemeindehaus Johannes ein.

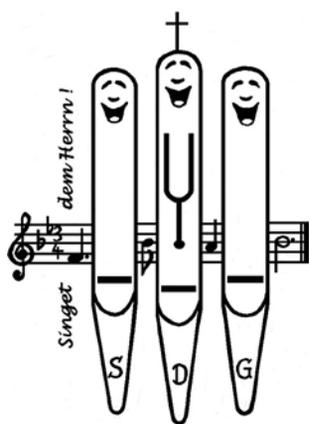
Also wer etwas für die Eltern oder Großeltern basteln möchte, sollte alleine kommen, ansonsten sind Kinder, Jugendliche und alle Erwachsenen herzlich willkommen. Für Tee und Kekse ist auch gesorgt.



Jugendkonvent Nord (JKN) ist alle zwei Wochen dienstags (in den ungeraden Wochen) um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Johannes

Jugendtreff ist am 3. Donnerstag im Monat von 17-19 Uhr im Gemeindehaus Johannes. Eingeladen sind Jugendliche ab 14 Jahren. In diesem Jahr noch etwas verschoben auf den 10. November und 8. Dezember. Danach am 19. Januar und 16. Februar 2017.

Kirchenmusik Nord



musikalische Gottesdienste in der Johanneskirche

Am 4.12. lädt die Johannesgemeinde wieder zu einem Abend-Gottesdienst mit vorangehender »Musik zum Ankommen« ein (ab 17.30 Uhr). Es erklingt Musik der Renaissance (u. a. Von Orlando di

Lasso) mit einem (Vokal- und Instrumental-)Ensemble um Klaus Scheele.

Weihnachtliches Klavier Vorspiel

Schüler von Frauke Klonczinski und Volker Nagel-Geißler gestalten am Freitag, dem 9.12. ein Vorspiel im Gemeindehaus der Johannesgemeinde. Diese Adventsmusik beginnt um 16 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen!

Weihnachtskonzert der Nordgemeinden

Weihnachtliche Musik von Bach und Händel steht im Mittelpunkt des Konzertes am Samstag, dem 10. Dezember um 17 Uhr in der Markuskirche (Entenmoorweg): es singt Sandra Maytan (Mezzosopran), begleitet wird sie von einem

Instrumentalensemble und Volker Nagel-Geißler. Der Eintritt ist frei.

Chormusik an Weihnachten

Heiligabend singt der Kinder- und Jugendchor zu den Krippenspielen um 14 und 15 Uhr in der Johanneskirche. Die Erwachsenen-Chöre der Nordgemeinden, GoSpirit und Kantorei Nord, gestalten auch in diesem Jahr gemeinsam drei Gottesdienste an den Feiertagen: um 18 Uhr singen sie in der Lukaskirche, um 23 Uhr in der Johanneskirche. Der Regional-Gottesdienst am 2. Feiertag findet diesmal um 10 Uhr (mit Chor) in der Markuskirche statt.

Nach-Weihnachtskonzert mit »5 Zylinder 5 Takt«

Fast schon eine Tradition: das Männerquintett 5 Zylinder 5 Takt lädt wieder in die Johan-

neskirche ein: am 8. Januar werden die 6 Herren wieder Altbekanntes, Weihnachtliches, Amüsantes und Neues zu Gehör bringen. Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Debütkonzert eines neuen Streichtrios

Am Sonntag, dem 15. Januar 2017 lädt die Johanneskirche um 19 Uhr zu einem besonderen Konzert ein:

Lisa Kimbell (Violine), die Solostreicher Frauke Steichert (Viola) und Osel Wiegershaus (Violoncello) aus dem Philharmonischen Orchester Bremerhaven stellen sich als »Trio Gabriel« als neues Kammermusikensemble vor. In ihrem Debütkonzert musizieren sie Werke in wechselnder Besetzung von Mozart, Reger, Bach, Kodaly und Beethoven. Der Eintritt ist frei.

AUS DER MARKUSKIRCHE

Wir verabschieden Frau Irmtraud Brüning aus ihrer langen ehrenamtlichen Tätigkeit

In einem besonders festlichen Seniorennachmittag haben wir am 20. Oktober Frau Brüning aus ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als organisatorische Leiterin dieses Kreises verabschiedet.

Frau Brüning, man könnte sagen, eine Institution in der Markusgemeinde, war hier von 1971 bis 1996 Küsterin und begleitete von Anfang an eben diesen Seniorenkreis, den vor 44 Jahren von Pastor Standardinger ins Leben gerufen wurde. Und was für bewegte Zeiten sind das gewesen, nicht nur, dass Frau Brüning in diesen Jahren insgesamt acht Pastorinnen und Pastoren "durchgemacht" hat, auch kamen in den Spitzenzeiten im Advent an die 145 Personen zum Seniorenkreis. Aber auch bei den monatlichen Treffen gab es da-

mals noch solch stattliche Zahlen von etwa 40 regelmäßigen Teilnehmerinnen, denn das waren es damals schon fast ausschließlich: Frauen, die sich



in diesen Gruppen zusammenfanden und engagierten. Und gern erinnern sich noch heute die Frauen (die älteste in der Runde nun inzwischen 96 Jahre) an so viele Unternehmungen: Die jährliche Kaffeefahrt u.a. nach Otterndorf oder zu den Elbtterrassen oder so manch fröhliche Faschingsfeier natürlich mit Tanz und selbstgebastelten Hüten.

Gebastelt, das hat Frau Brüning übrigens bis zum Schluss für den adventlichen Nachmittag, lange gemeinsam mit einer kleinen Frauenrunde, zuletzt mit der liebevollen Unterstützung ihrer Tochter. Und so gab's dann immer eine kleine selbstgemachte Überraschung zum Mitnehmen für jeden Einzelnen. Nicht nur das wird uns von nun an fehlen!

Wir sagen danke für so viel und so langes ehrenamtliches Mitarbeiten in unserer Markusgemeinde!



Freitag 9. Dezember, 20 Uhr »Wie im Himmel«

Daniel Dareus ist ein weltbekannter Dirigent. Mit jedem Konzert wird sein Ruhm ein bisschen größer. Nicht jedoch sein Glück. Schon als Kind träumte er davon, durch die Musik die Herzen der Menschen zu erreichen, doch scheint er sich nur immer weiter von ihnen zu entfernen. Nach einem Zusammenbruch auf offener Bühne tritt Daniel den Rückweg an. Er lässt die große Welt hinter sich und

kehrt in sein schwedisches Heimatdorf zurück. Ein gemischter Kirchenchor aus Laien ist die einzige Form der Musik, die ihm dort begegnet. Doch als er mit diesem Chor zu proben beginnt, wird er mit seiner Begeisterungsfähigkeit und seiner Hingabe an die Musik bald zu einem Fixpunkt der kleinen Dorf-Gemeinschaft, die sich in glühende Verehrer und wütende Feinde teilt...

Einlass ab 19.15 Uhr Eintritt frei! --- Ein kleiner Imbiss wird gereicht ---

Bald ein Jahr lang Flüchtlingshilfe Nord

Seit Januar laden wir gemeinsam alle Flüchtlinge in unser Begegnungscafé in der Lukaskirche ein: jeden Mittwoch von 11-15 Uhr. Seit ein paar Wochen gibt es im Anschluss zusätzlich noch die Möglichkeit zur Hausaufgabenbetreuung für Flüchtlingskinder.

In diesem Jahr ist mit uns allen viel passiert. Viele der Flüchtlingsfamilien haben gut Deutsch gelernt, für andere ist es noch ein langer Weg. Die Kinder sind fast alle in der Schule oder im Kindergarten angekommen. Die syrischen Familien haben alle eine Aufenthaltsgenehmigung bekommen, bei den Afghanen ist das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge noch dabei zu prüfen. Manche haben bereits eine Ablehnung bekommen. Mittwochs kommen vor allem die afghanischen Familien regelmäßig.

Mit den syrischen und afghanischen Familien sind viele Freundschaften entstanden. Einige Familien haben enge Partnerschaften gefunden, deutsche Familien, die sich intensiv um sie kümmern. Wir alle, Deutsche, Afghanen, Syrer, empfinden große Dankbarkeit für dieses gute Miteinander. Im Oktober waren wir mit über 60 Menschen im Geestbauernhaus eingeladen. Das war ein wunderschöner Nachmittag,



Thea Faber fesselt alle mit dem Märchen von den sieben Geißlein

an dem wir zuerst Kaffee und Kuchen gegessen haben und dann über eine Stunde lang Thea Faber gelauscht haben, die es geschafft hat, Jung und Alt mit dem Märchen von den sieben Geißlein zu fesseln. Sie wollte keine Übersetzung haben und verstand es tatsächlich nur auf Deutsch so geheimnisvoll und spannend zu erzählen, dass alle gebannt waren.

Anschließend besuchten wir noch die große Scheune, um von den Afghanen zu lernen, dass viele der Gegenstände in Afghanistan auch heute noch selbstverständlich in Gebrauch sind. Ganz erstaunt standen wir dann vor einer Vitrine mit Kopftüchern von Bäuerinnen aus dem 19. Jahrhundert, die

exakt genauso aussehen wie die Kopfschleier, die manche der afghanischen Frauen heute tragen.

Ich schreibe dies, um allen Dank zu sagen, die uns in diesem Jahr unterstützt haben. Und ich lade Sie ein, selbst noch mitzuhelfen. Wir können gut noch mehr Menschen gebrauchen, die beim Nachhilfeunterricht dabei sind. Man muss dazu kein Deutschstudium abgeschlossen haben. Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder kommen Sie am Mittwoch vorbei – gerne auch einfach auf eine Tasse Kaffee oder Tee.

Ich selbst versuche Fahrräder zu reparieren. Dafür brauche ich dringend noch Unterstüt-

zung. Haben Sie Lust, mir dabei zu helfen? Wir bräuchten dringend ein oder zwei Leute, die Lust haben, unsere Flüchtlinge oder auch andere Menschen beim Fahrrad reparieren anzuleiten.

Wir benötigen auch dringend Fahrräder, ganz besonders Kinderfahrräder. Wir haben schon viele geschenkt bekommen, aber es reicht noch lange nicht. Auch mit Ersatzteilen für Fahrräder helfen Sie uns sehr.

Geld benötigen wir zurzeit vor allem für die Fahrradersatzteile, für Beratungen bei den Rechtsanwälten und für unsere großartigen Übersetzerinnen.

Über Spenden freuen wir uns daher sehr. Sie können bei allen drei Gemeinden spenden mit dem Hinweis »Flüchtlingshilfe Nord«.

Salam

Ihr Sebastian Ritter

Lukaskirche

Taufen

Leonie Alt
Hannah Valero Wegner
Milan Noel Busch
Emma Hamburg
Julian Hopp
Nikita Loos
Marlon Bardenhagen

Trauungen

Nils Borchert und
Heidrun Grimm

Verstorben

	Alter
Rolf Pflüger, . . . . .	.83
Anna Cholewa, . . . . .	.94
Käthe Lorenz, . . . . .	.82
Paulina Gessler, . . . . .	.87
Gisela Last, . . . . .	.74
Luise Rempe, . . . . .	.80
Jürgen Kuhlmann, . . . . .	.56
Manuel Schwerin, . . . . .	.58
Ingeborg Ludwig, . . . . .	.85
Hans-Joachim Marmarow, .64	
Jens Wiczorek, . . . . .	.40



Yaqob lud uns mit seinen Freunden ein zu einem köstlichen afghanischen Essen



Zu Besuch im Geestbauernhaus

Bitte Vormerken

19.2. - Gemeinsam singen, essen und feiern

Am Sonntag, den 19. Februar 2017, laden wir Sie alle ein zu einem Tag unserer Nordregion. Vor genau zehn Jahren haben wir unser Gemeindebüro zusammengelegt und die Kantorei Nord und GoSpirit wurden gegründet. Gemein-

sam mit den Chören wollen wir daher miteinander feiern und starten mit einem schönen musikalischen Gottesdienst. Anschließend gibt es Informationen zur Nordregion, Spiele und ein köstliches Mittagessen.

Zionkirche Imsum

Ewigkeitssonntag, 20. November, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Sup. Wendorf-von Blumröder

1. Advent, 27. November, 11 Uhr in der Johanneskirche

Regionaler Gottesdienst, Team Nord, anschl. 2. regionaler Adventsmarkt

2. Advent, 4. Dezember, 15 Uhr

Gottesdienst, P. Maschke, Chöre, anschl. Adventsfeier

Heiligabend, 24. Dezember, 15 Uhr

Familiengottesdienst mit Krippenspiel, P. Maschke

17 Uhr Christvesper, P. Maschke

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr in der Johanneskirche

Regionaler Gottesdienst, P. Ritter

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 10 Uhr in der Markuskirche

Regionaler Singegottesdienst, Pn. Kopf, Chöre

Silvester, 31. Dezember, 17 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, P. Maschke

Neujahr, 1. Januar, 15 Uhr in der Lukaskirche

Regionaler Gottesdienst, Pn. Dürkop, anschl. Kaffee und Berliner

Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr

Gottesdienst, N.N.

Sonntag, 15. Januar, 18 Uhr in der Lukaskirche

Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der ökumenischen Bibelwoche, Team

Sonntag, 22. Januar

16 Uhr Neujahrsempfang
17 Uhr Gottesdienst, P. Maschke

Johanneskirche Speckenbüttel

Ewigkeitssonntag, 20. November, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, P. Ritter

1. Advent, 27. November, 11 Uhr

Regionaler Gottesdienst, Team Nord, anschl. 2. regionaler Adventsmarkt

2. Advent, 4. Dezember, 17.30 Uhr

Musik zum Ankommen
18 Uhr Gottesdienst, P. Ritter

3. Advent, 11. Dezember, 10 Uhr

Gottesdienst, P. Ritter

4. Advent, 18. Dezember, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Oldenettel-Büttner

Heiligabend, 24. Dezember,

14 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, P. Ritter

15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, P. Ritter

16.30 Uhr Christvesper, P. Ritter

18 Uhr Christvesper, P. Ritter

23 Uhr Christnacht, Pn. Oldenettel-Büttner, Chöre

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr

Regionaler Gottesdienst, P. Ritter

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 10 Uhr in der Markuskirche

Regionaler Singegottesdienst, Pn. Kopf, Chöre

Silvester, 31. Dezember, 17 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, P. Ritter

Neujahr, 1. Januar, 15 Uhr in der Lukaskirche

Regionaler Gottesdienst, Pn. Dürkop, anschl. Kaffee u. Berliner

Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr

Gottesdienst, P. Ritter

Sonntag, 15. Januar, 18 Uhr in der Lukaskirche

Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der ökumenischen Bibelwoche, Team

Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr

Gottesdienst, D.i.R. Göldner

Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr

Gottesdienst, N.N.

Sonntag, 5. Februar,

17.30 Uhr Musik zum Ankommen

18 Uhr Gottesdienst, P. Ritter

Markuskirche Leherheide

Ewigkeitssonntag, 20. November, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Kopf

1. Advent, 27. November, 11 Uhr in der Johanneskirche

Regionaler Gottesdienst, Team Nord, anschl. 2. regionaler Adventsmarkt

2. Advent, 4. Dezember, 10 Uhr

Gottesdienst, P. Ritter

3. Advent, 11. Dezember, 18 Uhr

Gottesdienst, Pn. Kopf

4. Advent, 18. Dezember, 10 Uhr

Gottesdienst, Pn. Kopf

Heiligabend, 24. Dezember,

15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Dn. Hartmann

16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Dn. Hartmann

18 Uhr Christvesper, Pn. Kopf

22.30 Uhr Lichterkirche, Pn Kopf, Lektoren

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr in der Johanneskirche

Regionaler Gottesdienst, P. Ritter

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 10 Uhr

Regionaler Singegottesdienst, Pn. Kopf, Chöre

Silvester, 31. Dezember, 17 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Kopf

Neujahr, 1. Januar, 15 Uhr in der Lukaskirche

Regionaler Gottesdienst, Pn. Dürkop, anschl. Kaffee u. Berliner

Sonntag, 8. Januar, 18 Uhr

Gottesdienst, Pn. Kopf

Sonntag, 15. Januar, 18 Uhr in der Lukaskirche

Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der ökumenischen Bibelwoche, Team

Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Kopf

Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr

Gottesdienst, Pn. Kopf

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr

Gottesdienst, P. Ritter

Lukaskirche Leherheide

Ewigkeitssonntag, 20. November, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Oldenettel-Büttner

1. Advent, 27. November, 11 Uhr in der Johanneskirche

Regionaler Gottesdienst, Team Nord, anschl. 2. regionaler Adventsmarkt

2. Advent, 4. Dezember, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Oldenettel-Büttner

3. Advent, 11. Dezember, 10 Uhr

Gottesdienst, Pn. Kopf

4. Advent, 18. Dezember, 10 Uhr

Gottesdienst, P. Büttner

Heiligabend, 24. Dezember,

16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Sup. Wendorf-von Blumröder

18 Uhr Christvesper, Pn. Dürkop, Chöre

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr in der Johanneskirche

Regionaler Gottesdienst, P. Ritter

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 10 Uhr in der Markuskirche

Regionaler Singegottesdienst, Pn. Kopf, Chöre

Neujahr, 1. Januar, 15 Uhr

Regionaler Gottesdienst, Pn. Dürkop, anschl. Kaffee u. Berliner

Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr

Gottesdienst, Pn. Dürkop

Sonntag, 15. Januar, 18 Uhr in der Lukaskirche

Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der ökumenischen Bibelwoche, Team

Sonntag, 22. Januar, 18 Uhr

Gottesdienst, Pn. Dürkop

Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr

Gottesdienst, Pn. Dürkop

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Dürkop

Dionysiuskirche Lehe

Ewigkeitssonntag, 20. November, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl zum Gedenken an die Verstorbenen, P. de Buhr, Pn. Eurich

1. Advent, 27. November, 10 Uhr

Gottesdienst zur Aktion Brot-für-die-Welt, P. de Buhr

11.30 Uhr Taufgottesdienst, P. de Buhr

2. Advent, 4. Dezember, 10 Uhr

Singegottesdienst zum Advent, Pn. Eurich, P. Keil

3. Advent, 11. Dezember, 18 Uhr

Aussendungsfeier zum Licht aus Bethlehem, P. de Buhr und Pfadfinder

4. Advent, 18. Dezember, 11 Uhr

Familiengottesdienst, Dn. Frey, Pn. Eurich

Heiligabend, 24. Dezember

15 Uhr Krippenspiel, Pn. Eurich

16.30 Uhr Christvesper mit Anspiel, P. de Buhr und Team

18 Uhr Christvesper, Pn. Eurich

23 Uhr Christmette, P. de Buhr

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr

Regionaler Festgottesdienst, P. Keil, Pn. Eurich

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 10 Uhr in der Pauluskirche

Regionaler Festgottesdienst, Pn. Breuer, Ln. Schreiber, Ln. Veit

Silvester, 31. Dezember, 18 Uhr

Altjahresabendandacht, Pn. Eurich

Neujahr, 1. Januar, 15 Uhr in der Pauluskirche

Regionaler Gottesdienst, Pn. Schridde, anschl. Neujahrsempfang

Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, P. de Buhr

Sonntag, 15. Januar, 10 Uhr

Gottesdienst, Pn. Eurich

Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr

Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, P. de Buhr, Pn. Eurich, Pn. Breuer

Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr

Gottesdienst mit Taufen, P. de Buhr

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Eurich

Michaelis- und Pauluskirche Lehe

Ewigkeitssonntag, 20. November, 10 Uhr

Gottesdienst, Pn. Breuer, Pn. Schridde

1. Advent, 27. November, 18 Uhr

Abschlussgottesdienst »Advent in Lehe«, Pn. Schridde

2. Advent, 4. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Vikar Dr. Wirth

3. Advent, 11. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen,
Pn. Jaensch

4. Advent, 18. Dezember, 17 Uhr
Gospelchurch mit Einführung der
Lektorin Manon Veit, Pn. Breuer
und Team

Heiligabend, 24. Dezember
15 Uhr Gottesdienst für Familien
mit kleinen Kindern,
Vikar Dr. Wirth
16.30 Uhr Krippenspiel,
Pn. Breuer
18 Uhr Christvesper, Pn. Schridde
23 Uhr Christmette, Pn. Schridde

2. Weihnachtstag, 26. Dezember,
10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Breuer,
Ln. Schreiber, Ln. Veit

Neujahr, 1. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Schridde,
anschl. Neujahrsempfang

Donnerstag, 12. Januar, 18 Uhr
Aufaktveranstaltung zum Jubilä-
umsjahr 2017 der Reformation,
Vortrag zur Einführung der Refor-
mation in Norddeutschland: Prof.
Dr. Arnd Reitemeier (Göttingen),
Grußwort Stadtrat Michael Frost,
Wort zur Gegenwart: Sup. Wen-
dorf-von Blumröder

Sonntag, 15. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Breuer

Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr
Regionaler Gottesdienst mit
Begrüßung der neuen Konfirman-
den, Pn. Breuer

Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufmöglich-
keit, Pn. Schridde

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Breuer

Kreuzkirche Mitte

Ewigkeitssonntag, 20. November,
10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Niehaus

1. Advent, 27. November
Gottesdienst mit Taufmöglichkeit
und Kindergottesdienst,
P. Niehaus

Samstag, 3. Dezember, 15 Uhr
Internationaler Gottesdienst,
P. Mikhail

2. Advent, 4. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Breuer, Predigt: R. Stoffers

3. Advent, 11. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Warnecke

4. Advent, 18. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, L. Kleen und Saxo-
fongruppe der Marienkirche

Heiligabend, 24. Dezember
15 Uhr Christvesper für Familien
mit kleineren Kindern,
Dn. Rosenboom
16.30 Uhr Christvesper für Famili-
en mit Schulkindern, D. Hempel
18 Uhr Christvesper für Erwach-
sene, P. Bremer
23 Uhr Christmette (mit Musik),
P. Colmsee

1. Weihnachtstag, 25. Dezember,
10 Uhr
in der Dionysiuskirche-Lehe
Regionaler Festgottesdienst

2. Weihnachtstag, 26. Dezember,
10 Uhr
Gottesdienst, P. de Buhr

Silvester, 31. Dezember, 16 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Eurich

Neujahr, 1. Januar, 15 Uhr
in der Pauluskirche
Regionaler Gottesdienst,
Pn. Schridde,
anschl. Neujahrsempfang

Samstag, 7. Januar, 15 Uhr
Internationaler Gottesdienst,
P. Mikhail

Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Einführung Lektor Stoffers,
N. N.

Sonntag, 15. Januar, 10.30 Uhr
Abschlussgottesdienst der Alli-
anz-Gebetswoche,
P. Blonski

Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, L. Stoffers

Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufmöglich-
keit, N. N.

Samstag, 4. Februar, 15 Uhr
Internationaler Gottesdienst,
P. Mikhail

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr
in der kath. St. Marien-Kirche/
Mitte
Ökumenischer Gottesdienst der
Innenstadtgemeinden,
Liturgie: Dechant Pape,
Predigt: P. Rösel

Christuskirche Geestemünde

Ewigkeitssonntag, 20. November,
10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
zum Gedenken an die Verstorbe-
nen des vergangenen Jahres,
Pn. Anz, P. Schefe, anschl. Kirchen-
café

1. Advent, 27. November, 10 Uhr
Familienkirche, D. Theiler und
Team

2. Advent, 4. Dezember
9.30 Uhr Beichte
10 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl, P. Schefe

3. Advent, 11. Dezember, 10 Uhr
Rundfunkgottesdienst, Kantaten-
gottesdienst, Sup. Wendorf-von
Blumröder, P. Schefe

4. Advent, 18. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Anz,
anschl. Kirchencafé

Heiligabend, 24. Dezember
14.30 Uhr Christvesper mit Krip-
penspiel für Familien mit Kindern
im Vorschulalter,
D. Theiler
16 Uhr Christvesper mit Krippen-
spiel, P. Schefe, Kn. Schad
18 Uhr Christvesper mit festlicher
Musik, P. Schefe
23 Uhr Christmette mit Chorälen
aus dem Weihnachtssoratorium,
Pn. Anz

1. Weihnachtstag, 25. Dezember,
10 Uhr
Musikalischer Festgottesdienst,
P. Schefe

2. Weihnachtstag, 26. Dezember,
10 Uhr
Musikalischer Festgottesdienst,
Pn. Anz

Silvester, 31. Dezember, 17 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Anz

Neujahr, 1. Januar, 15.17 Uhr(!!!)
in der Marienkirche
Regionalgottesdienst zum neuen
Jahr, Sup. Wendorf-von Blumrö-
der, anschl. Apfelkuchen im
Gemeindesaal

Sonntag, 8. Januar
9.30 Uhr Beichte
10 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl, P. Schefe

Sonntag, 15. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Anz, anschlie-
ßend Kirchencafé

Sonntag, 22. Januar, 15 Uhr
Familienkirche, D. Theiler und
Team

Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, Frau Asmussen

Sonntag, 5. Februar
9.30 Uhr Beichte
10 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl, Pn. Anz

Kirche mit Kindern
Freitags von 16 Uhr
bis 17.15 Uhr, D. Theiler
>Am 23.12.+30.12. findet keine
Kinderkirche statt!<

Marienkirche Geestemünde

Ewigkeitssonntag, 20. November,
10 Uhr
Gottesdienst zum Gedenken der
Verstorbenen mit Abendmahl,
P. Langhorst

1. Advent, 27. November, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Langhorst

2. Advent, 4. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, L. Kleen

3. Advent, 11. Dezember, 10 Uhr
in der Christuskirche
Rundfunkgottesdienst,
Sup. Wendorf-von Blumröder.

4. Advent, 18. Dezember, 17 Uhr
»Die Zeit (b)rennt - es ist
Advent!« Ein besinnlicher Gottes-
dienst für kleine und große Leute
mit den Geestemünder Gitarren
und D. Theiler

Heiligabend, 24. Dezember
15.30 Uhr Christvesper mit Krip-
penspiel, P. Langhorst und Krip-
penspielkinder
16.30 Uhr Christvesper mit Krip-
penspiel, P. Langhorst und Krip-
penspielkinder
18 Uhr Christmette, Sup. Wen-
dorf-von Blumröder
23 Uhr Christnacht, P. Langhorst

1. Weihnachtstag, 25. Dezember
10 Uhr in der Christuskirche
Weihnachtsgottesdienst,
P. Schefe

2. Weihnachtstag, 26. Dezember,
10 Uhr
Gottesdienst mit Weihnachtslied-
der-Wunschkonzert, P. Langhorst

Silvester, 31. Dezember,
16 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
zum Jahresschluss, P. Langhorst

Neujahr, 1. Januar, 15.17 Uhr(!!!)
Gottesdienst zum neuen Jahr,
Sup. Wendorf-von Blumröder,
anschl. Apfelkuchen im Gemein-
desaal

Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl.
P. Langhorst

Sonntag, 15. Januar, 17 Uhr
Sonntagabend: Film-Gottes-
dienst, L. Kleen

Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, N.N.

Sonntag, 30. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Langhorst

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Langhorst,
anschl. Kirchkaffee

Matthäuskirche Geestemünde

Ewigkeitssonntag, 20. November,
10 Uhr
Abendmahlsgottesdienst zum
Ewigkeitssonntag, P. Colmsee
Verlesen der Verstorbenen aus
dem Kirchenjahr

1. Advent, 27. November, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Colmsee

2. Advent, 4. Dezember
15 Uhr Adventliches Kaffeetrin-
ken
16 Uhr Musikalischer Gottes-
dienst mit den Happy Church
Voices,
Präd. Peter und L. Ahrens

3. Advent, 11. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Colmsee

4. Advent, 18. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst im Elisabethhaus,
P. Colmsee

Heiligabend, 24. Dezember,
16 Uhr
Christvesper, P. Colmsee

1. Weihnachtstag, 25. Dezember,
10 Uhr
Gottesdienst, P. Colmsee

Silvester, 31. Dezember, 16 Uhr
Jahresschlussandacht, P. Colmsee

Neujahr, 1. Januar, 15.17 Uhr (!!!)
in der Marienkirche

Regionalgottesdienst zum neuen Jahr, Sup. Wendorf-von Blumröder, anschl. Apfelkuchen im Gemeindesaal

Sonntag, 15. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Colmsee

Sonntag, 29. Januar, 15 Uhr
Gottesdienst zur Verabschiedung von P. Colmsee, mit den Happy Church Voices

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, N.N.

Jeden zweiten und vierten Montag im Monat, 15.30 Uhr
Andacht in den Räumen des Elisabeth-Hauses

Jeden Sonntag um 11 Uhr treffen sich die Mitglieder der Afrikanischen Gemeinde »Le Corps du Christ« im Gemeindehaus

Petruskirche Grünhöfe

Ewigkeitssonntag, 20. November, 10 Uhr

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und Verlesen der Toten, P. Großkopf

1. Advent, 27. November, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Großkopf

2. Advent, 4. Dezember 15 Uhr Seniorenadvent mit Kaffee und Kuchen, bitte anmelden!
17 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, P. Großkopf

3. Advent, 11. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Großkopf

4. Advent, 18. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst im Elisabethhaus, P. Colmsee

Heiligabend, 24. Dezember 15 Uhr Krippenspiel, P. Großkopf
17 Uhr Christvesper, P. Großkopf
23 Uhr Christmette, P. Großkopf

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr in der Matthäuskirche
Gottesdienst, P. Colmsee

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Großkopf

Sonnabend, Altjahresabend, 31. Dezember, 16 Uhr
Jahresschlussandacht mit Abendmahl und Beichte, P. Großkopf

Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Großkopf

Sonntag, 15. Januar, 10 Uhr in der Matthäuskirche
Gottesdienst, P. Colmsee

Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Großkopf

Sonntag, 29. Januar, 15 Uhr in der Matthäuskirche
Verabschiedungsgottesdienst von P. Colmsee

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Großkopf

Auferstehungskirche Surheide

Ewigkeitssonntag, 20. November, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und Verlesen der Namen der Verstorbenen, P. Plath

1. Advent, 27. November, 10 Uhr
Gottesdienst, P. R. Stegen

2. Advent, 4. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen, P. Plath

3. Advent, 11. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Plath

4. Advent, 18. Dezember, 10 Uhr
Lektoren lesen Geschichten im Gemeindehaus

Heiligabend, 24. Dezember 16 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, P. Plath
17.30 Uhr Christvesper, P. Plath
23 Uhr Mitternachtsgottesdienst, Sönke Helms und Jugendliche

1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, 10 Uhr in der Martinskirche Schiffdorf
Gottesdienst

Silvester, 31. Dezember, 17 Uhr in der Martinskirche Schiffdorf
Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl, P. Plath

Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus, P. v. Stuckrad-Barre

Martin-Luther-Kirche Wulsdorf

Ewigkeitssonntag, 20. November, 10 Uhr
Gottesdienst mit der Nennung der verstorbenen Gemeindeglieder des vergangenen Kirchenjahrs, Abendmahl, P. Schäfer; anschl. Kirchenkaffee

1. Advent, 27. November, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Schäfer, Blue Moon Gospel Singer

2. Advent, 4. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Niehaus

3. Advent, 11. Dezember, 18 Uhr
Gemeinsamer Abendgottesdienst, Team, anschl. Imbiss

4. Advent, 18. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Schäfer, Jugendchor der Christuskirche, anschl. Kirchenkaffee

Heiligabend, 24. Dezember 15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Dn. Koeppen und Team
17.00 Uhr Christvesper, P. Schäfer
23.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zur Christnacht in der Dionysiuskirche

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Schäfer

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 10 Uhr in der Dionysiuskirche
Gemeinsamer Gottesdienst, P. Schäfer

Silvester, 31. Dezember, 17 Uhr
Jahresschlussandacht mit Abendmahl, P. Schäfer

Neujahr, 1. Januar, 17 Uhr
2017 start-up-Andacht, P. Schäfer

Sonntag, 8. Januar, 18 Uhr in der Dionysiuskirche
Gemeinsamer Abendgottesdienst, anschl. Imbiss

Sonntag, 15. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Schäfer, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Schäfer

Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Schäfer, Blue Moon Gospel Singer

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Schäfer

Dionysiuskirche Wulsdorf

Ewigkeitssonntag, 20. November, 10 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl, P. Thürnau-Warnecke und Chor

1. Advent, 27. November, 10 Uhr
Gottesdienst, Frau Silla Funck

2. Advent, 4. Dezember, 10 Uhr
Adventssingen mit Taufe, P. Thürnau-Warnecke mit Chor

3. Advent, 11. Dezember, 18 Uhr
Gemeinsamer Abendgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche

4. Advent, 18. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, Präd. Knischka

Heiligabend, 24. Dezember, 15.30 Uhr
Familiengottesdienst mit Krippenspiel, P. Schäfer

Heiligabend, 24. Dezember, 18 Uhr
Festgottesdienst, P. Thürnau-Warnecke mit Chor

Heiligabend, 24. Dezember, 23 Uhr
Gottesdienst mit Lesestück und Ouerflöte [Iris Höfling]

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Schäfer

Silvester, 31. Dezember, 17 Uhr
Gottesdienst zum Altjahresabend, P. Thürnau-Warnecke mit Chor

Sonntag, 8. Januar, 18 Uhr
Abendgottesdienst, Frau Silla Funck, anschl. kleiner Imbiss

Sonntag, 15. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, Präd. Knischka

Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufe, P. Thürnau-Warnecke mit Chor

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Thürnau-Warnecke



Allgemeine Änderungen der Pflegerreform 2017

Besonders wichtig: Die Alltagskompetenz bekommt mehr Gewichtung und Pflegestufen werden zu Pflegegraden

Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff orientiert sich deutlich näher an der Realität vieler Menschen: Oft kommt zu körperlicher Pflegebedürftigkeit noch eine Demenz oder eine andere geistige Einschränkung hinzu. Die sogenannte eingeschränkte Alltagskompetenz war bislang nicht Teil der Begutachtung, fließt künftig aber ein: Körperliche, geistige und psychische Einschränkungen haben dann gleichermaßen Einfluss darauf, wie Pflegebedürftigkeit bewertet wird.

Pflegebedürftigkeit wird künftig nach sechs Bereichen beurteilt

Für die Beurteilung sind nicht mehr nur einer, sondern künftig sechs Bereiche relevant:

1. Mobilität
2. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
4. Selbstversorgung
5. Umgang mit krankheits-/therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
6. Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

Jeder Bereich ist in mehrere Teilaspekte gegliedert. »In jedem Bereich wird begutachtet, wie selbstständig eine Person ist«, sagt Reiner Sterna, Servicezentrumsleiter bei der DAK-Gesundheit. Die Ergebnisse werden unterschiedlich gewichtet und zu einem Gesamtergebnis zusammengeführt. »Das gibt jetzt ein wesentlich realistischeres Bild von der tatsächlichen Hilfsbedürftigkeit eines Menschen«, sagt Sterna.

Änderungen der Pflegerreform 2017: Aus Pflegestufen werden Pflegegrade

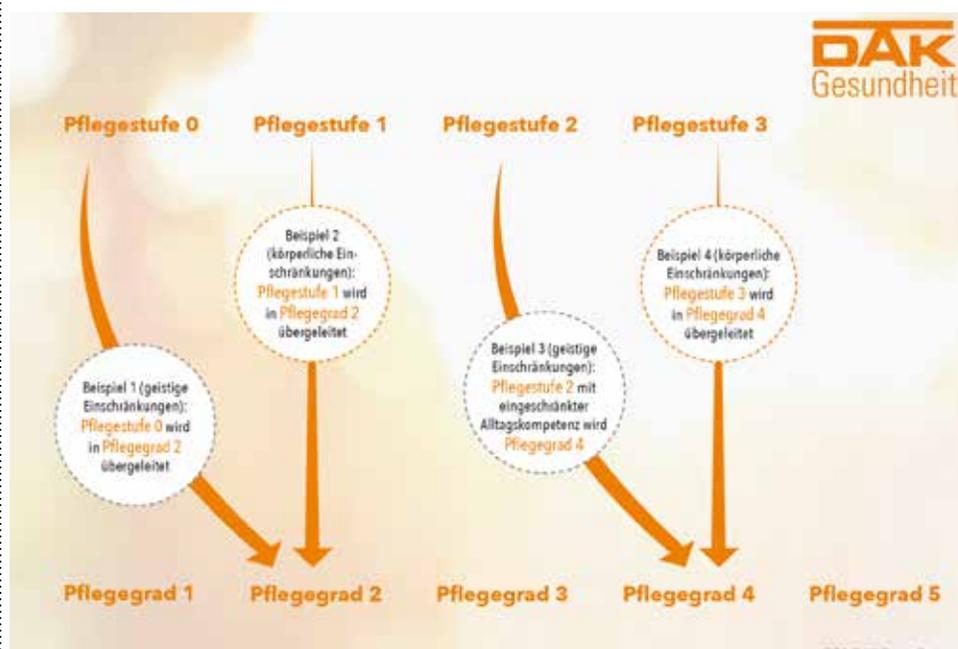
Realistischer und genauer ist auch das neue System der Pflegegrade, das die bislang gültigen Pflegestufen ersetzt. Statt drei Stufen, zuzüglich der sogenannten Pflegestufe 0, gibt es ab 2017 fünf Grade – Menschen können so, je nach ihren konkreten Bedürfnissen, genauer begutachtet werden. Wer bereits Pflegeleistungen bezieht, muss keinen zusätzlichen Aufwand fürchten, sondern wird in das neue System überführt, ohne einen neuen Antrag stel-

len zu müssen. »Der Umfang der Leistungen bleibt dabei mindestens gleich oder ist sogar höher als vorher«, so Sterna. Wer ausschließlich körperlich eingeschränkt ist, wird automatisch einen Grad höher eingestuft – zum Beispiel wird aus Pflegestufe Eins Pflegegrad

Zwei. Wer durch eine Demenz oder psychische Krankheit auch in der Alltagskompetenz eingeschränkt ist, rückt zwei Grade auf und kommt von Pflegestufe Eins in Pflegegrad Drei.

»Es war überfällig, dass sich geistige Einschränkungen auch

in der Begutachtung niederschlagen«, sagt Sterna. »Mit dem neuen System bekommen Pflegebedürftige endlich den Leistungsumfang, den sie tatsächlich benötigen.«



Ab 2017 werden die Pflegestufen zu Pflegegraden.

Bis zu 100 Euro für Schwangere

Die DAK-Gesundheit verbessert die Vorsorge für Schwangere: Unter dem Titel »Neun Plus-Leistungen« erhalten werdende Mütter in Bremerhaven bis zu 100 Euro Zuschuss für besondere Vorsorgemaßnahmen. Die Krankenkasse beteiligt sich an Kosten, die bislang von den Versicherten als individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) selbst zu tragen waren. Zur Wahl stehen neun Leistungen, für die Schwangere den Zuschuss nach eigenem Ermessen einsetzen können.

Die neue Satzungsregelung der DAK-Gesundheit zu den sogenannten Plus-Leistungen gilt rückwirkend ab 1. Oktober 2016. Außerdem bietet die Kasse seit kurzem das neu aufgelegte Programm »Willkommen Baby!«

an, bei dem sich Frauenärzte und ihre Patientinnen einschreiben können. Im Fokus steht dabei, mit Informationen, Zusatzuntersuchungen sowie Akupunktur die natürliche Geburt gegenüber dem Kaiserschnitt zu fördern und das Frühgeburtsrisiko zu senken. »Durch die Neuerungen ergänzend zu Geburtsvorbereitungskursen, unserer Pauschale für die Hebammenrufbereitschaft und anderen Leistungen gehört die DAK-Gesundheit zu den Kassen, die sich sehr stark an den Bedürfnissen von Schwangeren ausrichten«, erklärt Reiner Sterna. Weitere Informationen gibt es im Servicezentrum Bremerhaven oder im Internet unter www.dak.de/schwangerschaft.

Der DAK-Pflegecoach

Ein kostenloses Angebot für pflegende Angehörige

Rufen Sie diesen zertifizierten Pflegekurs jederzeit und ganz flexibel im Internet ab.

Das Online-Coaching umfasst:

- Leistungen der Pflegekasse
- Bewegungsabläufe in der Pflege
- Ernährung in der Pflege
- Körper- und Mundpflege
- Folgeerkrankungen erkennen und vorbeugen
- Für sich selbst sorgen

Weitere Informationen unter
www.dak.de/pflegecoach

DAK-Gesundheit Bremerhaven
 Theodor-Heuss-Platz 3, 27568 Bremerhaven
 Telefon: 0471 48 38 900
 Fax: 0471 483 890-71 10
 E-Mail: service713600@dak.de

DAK
 Gesundheit



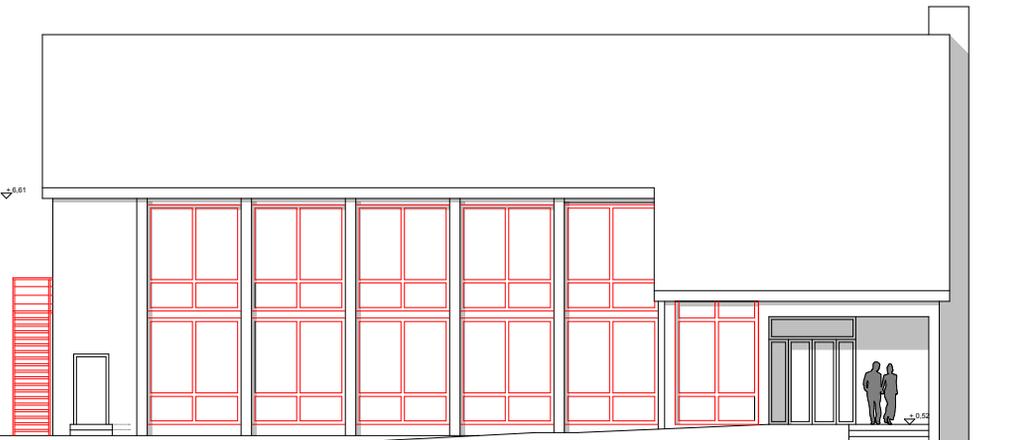
Umbau des Gemeindehauses

Der Beginn der Umbauarbeiten am Gemeindehaus in der Stresemannstraße hat sich verzögert.

Die Statiker haben festgestellt, dass weitere Säulen und Träger im Keller eingearbeitet werden müssen, um die neu entstehende erste Etage genügend stützen zu können. Da außerdem Vergabefristen einzuhalten sind, wird der Umbau zu Beginn nächsten Jahres beginnen können. Vorgesehen ist dann, dass die Kellerräume Lagerräume für das Material der Ev. Jugend im Kirchenkreis werden. Das Erdgeschoss des neuen Gebäudes steht der Kirchengemeinde zur Verfügung. Schon jetzt wird deutlich, dass die Gemeindeglieder sich auf sehr viel weniger Räume konzentrieren muss als bisher. Ein Raum wird für Großveranstaltungen

in der Gemeinde mit bis zu sechzig Plätzen nutzbar sein. Dieser Raum kann durch eine Wand getrennt werden, so dass kleinere Gruppen parallel stattfinden können.

Ebenfalls im Erdgeschoss wird das Gemeindebüro einen Platz finden. Eine Wohnküche gibt die Möglichkeit, sowohl in kleinen Gruppen zusammen zu sitzen wie auch gemeinsam zu kochen und zu backen. Im Obergeschoss findet die Arbeitsstelle für Religionspädagogik mit ihrer Bibliothek neue Heimat. Außerdem werden den Diakoninnen und Mitarbeitern der Ev. Jugend Bremerhaven neue Büroräume zur Verfügung gestellt. Zur Zeit geht der Kirchenvorstand der Gemeinde davon aus, dass er Umbau nach den Sommerferien 2017 fertiggestellt sein wird.



	Naumann Petersen Conrad Ingenieure und Architekten Konsul - Smidt - Straße 8f 28217 Bremen	Tel 0421 2222980 Fax 0421 2222981 info@npc-bremen www.npc-bremen.de
--	---	--

Gemeindefest der Region Lehe und Mitte

»Der liebe Gott meint es gut mit uns«. Das sagten die Leute, als es beim Abbau anfang zu regnen. Obwohl alle Wetter-Apps Regen vorhersagten, konnten bei Sonnenschein draußen vor der Pauluskirche Wagemutige am Baum hochklettern, Kinder die Hüpfburg erobern und den Zauberer bewundern und Erwachsene dem Posaunenchor zuhören. Nur der Wind wehte frisch und sorgte dafür, dass mit Grillfleisch und Salat gefüllte Teller festgehalten werden mussten. Nicht

überall gelang es und einige Male mussten T-Shirts und Hemden von Salatblättern und Maiskörnern befreit werden.

Begonnen hat das Gemeindefest mit einem Gottesdienst zum Thema »Suchet der Stadt Bestes«. Dieses Thema belebte das Geschehen in der Pauluskirche auch im weiteren Verlauf des Tages. Eine durchgehende Diashow zeigte Bilder von Lieblingsplätzen in Lehe und Mitte, die eingeschickt



worden waren. Durch die Hilfe vieler ehrenamtlich Mitarbeitenden gelang ein entspanntes und fröhliches Fest als Begegnung der Menschen in Lehe und Mitte und zum Lob Gottes.

»MiLe« ist Spitze

Die Gemeindejugendkonvente der Kreuzkirche, der Michaelis-Pauluskirche und der Dionysiuskirche Lehe haben sich zur Ev. Jugend MiLe zusammengeschlossen. Aus allen drei Gemeinden trafen sich 32 Jugendliche Mitte August zum regionalen Jugendkonvent (RJK) im Gemeindehaus Dionys-Lehe. Der Konfi-Cup im September, eine kritische Zwischenbilanz zum neuen Konfirmandenmodell, die Mitarbeit beim regionalen Gemeindefest und die Organisation des Mitarbeiterfestes be-

stimmten das Programm. Kapuzenpullover mit einem neuen Logo für die ev. Jugend MiLe sollen die Kooperation der Mitarbeitenden in der Kindergruppenarbeit, der Konfirmandenarbeit und der Jugendarbeit symbolisieren. Geplant ist außerdem ein Jugendseminar im September in Drangstedt sowie eine gemeinsame Adventsfreizeit im Dezember. Pia Quaas, Tjark Maasberg, Jule Tannert und Lena Schaarschmidt sind im Vorstand des neuen RJK für die weitere Planung verantwortlich.





Aussendungsfeier für das Friedenslicht aus Bethlehem

11. Dezember 2016, 18 Uhr, Alte Kirche in Lehe

Wenn die Kerze mit dem Friedenslicht aus Bethlehem in Bremerhaven ankommt, hat sie eine weite Reise hinter sich. In der Geburtsgrube in Bethlehem angezündet, dann nach Wien geflogen, dort von Pfadfindern empfangen, hat es Grenzen und Bahnhöfe passiert, bis es am Zielort ankommt. Dahinter steckt die

Botschaft, dass Gottes Frieden für die ganze Welt von der Geburt Jesu Christi ausgeht.

Am dritten Advent kommt das Friedenslicht aus Bethlehem am Bahnhof Lehe an. Die Pfadfinder bringen das Kerzenlicht vom Bahnhof in die Dionysiuskirche in der Langen Straße in Lehe. Die Lichtandacht zum

Thema »Frieden – gefällt mir: Ein Netz verbindet alle Menschen guten Willens« in der Alten Kirche am 3. Advent um 18 Uhr lädt ein, sich das Friedenslicht aus Bethlehem mitzunehmen. Wer das Licht mit nach Hause nehmen möchte, kann dazu eine Kerze in einem windgeschützten Glas oder in einer Laterne mitbringen.



Verstorben	Alter
Ursula Votres, geb. Wübbe	85
Inge Wolf, geb. Peper	96
Dorothea Vetter, geb. Schielke	90
Michael Glaß	74
Karl-Heiner Aufderheide	73
Frieda Beyer, geb. Bruns	97
Paul Henning	79
Ernst-Georg »Theo« Imhülsen	88
Ernst Schilde	86
Ella Evermann, geb. Fischer	86
Hermann Lücke	78
Egon Bötjer	86
Alexander Betke	57
Rita Vollers, geb. tohm Felde	57
Inge Polotzek, geb. Lübbe	85
Karl Dieter Wille	68
Martha Gütebier, geb. Homanner	83
Ilse Nulle, geb. Blome	90
Adolf Osterdorf	74
Ruth Domas, geb. Pein	81
Johanne Zimmermann, geb. Janssen	77
Hannelore Bitter, geb. Witte	78
Hella Lönneker, geb. Pioch	96
Jochen Thun	74

Sie erreichen uns:

Pastorin Lilo Eurich: Friedhofstr. 1c · ☎ 9 69 13 54
Pastor Johann de Buhr: Friedhofstraße 1a · ☎ 8 18 15
Diakonin Annelie Frey: ☎ 3 08 95 56
Vikar Helge Preisig: ☎ 80991390
Gemeindebüro: Frau Dörte Sengstaken · Friedhofstr. 1d · ☎ 8 14 12, Fax: 8 20 85, Mo, Di, Do: 9 bis 12 Uhr, Mi, nur 15 bis 18 Uhr, www.dionysiusgemeinde-lehe.de
Küster: Karl-Heinz Helsberg ☎ 01 62/493 30 71
Kindertagesstätte Arche Noah: ☎ 95 84 52 95, Friedhofstraße 1, Leitung: Frau Reichenberg-Callsen; Büro der Kindertagesstätte und Krippe Arche Noah, Stresemannstr. 265, ☎ 8 44 88
Krippe Arche Noah: Stresemannstr. 265, ☎ 8 00 99 71
Gemeindehaus: Stresemannstraße 267, ☎ 8 21 34
Kirchenmusik: Kantor O.-E. Last · Poststraße 4, ☎ 8 11 89,
Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Harald Helms, Nordstr. 26, ☎ 80 13 12

Regelmäßige Termine (nicht in den Schulferien)

ANGEBOTE FÜR ELTERN UND KINDER:
Eltern-Kind-Gruppe: Freitag, 10 Uhr
ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE:
Kinderspielgruppe: Di. und Do., jew. von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr
Kindergruppe (ab 5 J.): Donnerstag, von 16 bis 17.30 Uhr
Jugendgruppe (für Konfirmierte): Mittwoch, 18 Uhr
ANGEBOTE FÜR ÄLTERE:
Seniorenkreis: Donnerstag, 15 Uhr
Poesie am Vormittag: Mittwoch, 07.12., 11.01., 01.02., 10 Uhr
Gedächtnstraining: Mittwoch, 16.11., 18.01., 15.02., 10 Uhr
Fit in die Woche: Freitag, 9.30 – 10.30 Uhr
ANGEBOTE FÜR MUSIKALISCHE AKTIVITÄTEN:
Singkreis (im ref. Gemeindehaus): Freitag, 25.11., 09.12., 13.01., 27.01., 10.02., 24.02., um 19 Uhr

BURMEISTER GmbH

Grabmal- & Natursteinfachbetrieb

▲ Fußböden ▲ Außeneingänge
 ▲ Terrassenbeläge ▲ Küchenarbeitsplatten
 ▲ Natursteinobjekte für Haus und Garten

Spadener Str. 126 · 27578 Bremerhaven

☎ 80 61 65 0

www.natursteine-burmeister.de


 Manfred Burmeister
Geschäftsführer

Seniorenadvent

Am Mittwoch, den 30. November von 15-17 Uhr sind alle Senioren der Gemeinde eingeladen zu einem fröhlich-besinnlichen Adventsnachmittag mit

Kaffee und Kuchen, Singen, Klönen und Geschichten. Wir freuen uns, Sie im Gemeindehaus begrüßen zu können! Ihr Team von der Alten Kirche

Gottesdienst am 4. Advent

Einen Gottesdienst für kleine und große Leute feiern wir am Sonntag, d. 4. Advent (18. Dezember) um 11 Uhr in der Alten Kirche. Adventliche Gedanken bilden den Rahmen, und im Got-

tesdienst schmücken wir gemeinsam den Tannenbaum. Anschließend gibt es ein Kuchenbuffet und die Möglichkeit zum Klönen. Wir freuen uns auf Euch!
Annelie Frey und Team

Taufen

Jara-Josina Breuer
 Keysha Botchway
 Jayson Schmidt
 Emily Bober
 Andrej Koroch
 Anna Koroch

Sophia Oland
 Malven Schulz

Trauungen

Marc Seewaldt und
 Vanessa Seewaldt, geb. Uecker
 Stefan Hartlein und Marianne
 Hartlein, geb. Vosteen



EULIG

Bauunternehmen · Entsorgungsdienste

»Rund um die Uhr
für Sie erreichbar«

Pflaster-, Bagger-, Kanal- und Erdarbeiten
 Kanal- und Straßenreinigung
 Containerdienst und Kanalreparaturen

Werner Eulig GmbH, Lavener Straße 30, 27619 Schiffdorf
 info@eulig.de · Telefon (04 71) 9 83 32-0 · Fax -33



Gegr. 1680

ALTE PRIVIL.
APOTHEKE

Dr. Joachim Sandmann

27576 Bremerhaven · Poststraße 1
 (an der Alten Kirche)
 Telefon 04 71/80 30 77
 service@alte-privil-apotheke.de



Abschied von Georg Tronnier



Herr Tronnier war lange Jahre Kirchenvorsteher in der Pauluskirchengemeinde. Nun ist er nach langer Krankheit am 22. September im Alter von 89 Jahren gestorben.

am Ende der Sitzung konnte das Protokoll unterschrieben werden – heute undenkbar!

Nach seinem Ausscheiden aus dem KV begegneten wir uns häufig sonntags in der Pauluskirche. Er kam solange es ihm möglich war, zuletzt mit Hilfe seines Sohnes. Die Gottesdienste in der Pauluskirche und die Gespräche im Kirchencafé nach dem Gottesdienst haben ihm und uns viel bedeutet. In den letzten Jahren seines Lebens konnte Herr Tronnier das Haus nicht mehr verlassen. Wir wissen ihn nun bei Gott geborgen.

Ursula Schreiber

Ich habe ihn 1976 kennengelernt, als ich neu in den Kirchenvorstand berufen wurde. Es war gut, einen so erfahrenen Menschen an der Seite zu wissen; einen, der geholfen und erklärt hat, was wichtig war. In den 6 Jahren, die wir gemeinsam im KV waren, war er Protokollführer. Am meisten hat mich fasziniert, dass Herr Tronnier das Protokoll während der Sitzung handschriftlich direkt ins Protokollbuch schrieb und

»Die stillste Zeit im Jahr ...«

... ist wieder angebrochen. Doch für Stille und Muße lässt der hektische, mit Arbeit und Sorgen angefüllte Alltag meist viel zu wenig Raum. Darum laden wir Sie ein zu einer guten Stunde vorweihnachtlicher Besinnung am dritten Adventssonntag.



Am Sonntag, 11. Dezember, um 16 Uhr, erklingen in der Pauluskirche heitere und poetische Weihnachtserzählungen und Gedichte aus alter und neuer Zeit, musikalisch illustriert mit klassischen internationalen Weihnachtsliedern. Ob Rilke oder Brecht, Waggele oder Kästner, ob aufmüpfiger Engel, bockiger Esel oder der Floh, der das Christkind zum Lachen brachte – im Land der Weihnachtswunder steht die Zeit an diesem Nachmittags für ein paar Augenblicke still und lässt lauschen – hinaus und hinein...

Es liest Susanne Schwan, begleitet von Iris Wemme (Sopran) und Ilia Bilenko (Klavier). Der Eintritt ist frei, Spenden für einen guten Zweck sind am Ausgang aber willkommen.

Taufen

Jasper Rüsich
Fynn Maurice Gärtner
Melody-Sue Gärtner
Maximilian Röseler
Samantha Elvira Röseler
Summer Julie Röseler
Aelena Sophie Röseler
Milow Jayden Röseler
Jamie-Lynn Röseler
Catalaya Birgit Röseler
Lionel Röseler

Trauungen

Sergej Beck und Elena, geb. Neumann
José Vicente Gomez Carrea und Jasmin, geb. Pflaumbaum
Svenja Beilharz und Marco, geb. Cordts
Sven Röseler und Peggy, geb. Ulbrich

Verstorben

Verstorben	Alter
Gerhard Bergmann,	89
Lya Lücken, geb. Kück,	76
Dirk Renken,	67
Horst Wirausky,	77
Heinz Tetzlaff,	78
Günter Rache,	84
Hanna Beyes, geb. Brüning,	86
Hartmut Tietje,	62
Daniela Lindner,	56
Wolf Rüdiger Beutler,	72
Peter Garbe,	80
Alma Treske, geb. Fick,	89
Antje Bergmann, geb. de Buhr,	68
Herta Brach, geb. Liedtke,	85
Hermann Lücke,	78
Georg Tronnier,	89
Gisela Kleen-Gill,	69
Christian Schleicher,	61
Manfred Wienholz,	80
Henriette Kaminska,	89

Advent in Lehe

»Advent in Lehe« möchte am ersten Adventswochenende (26./27. November) Lust auf Weihnachten machen. Ein besonderer Adventsmarkt rund um die und in der Pauluskirche wird gemeinsam von unserer Kirchengemeinde, dem Kulturbüro Bremerhaven und Olaf Dietzel in Zusammenarbeit mit Menschen aus dem Stadtteil organisiert.

Der Adventsmarkt wird unterschiedliche Angebote präsentieren.

An mehreren Ständen werden am ersten Adventsamtstag von 15.00 bis 20.00 Uhr und am Adventssonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr traditionelle, witzige und kreative Geschenke zum Advent verkauft.

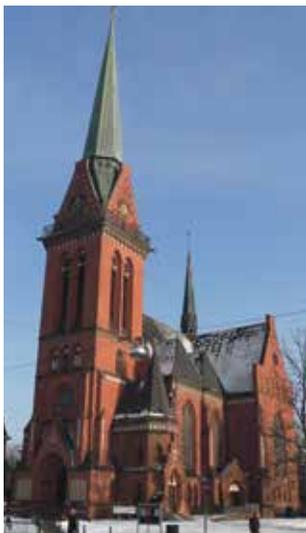
Natürlich wird auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Bei Bratwurst, Glühwein, Kinderpunsch sowie Kaffee und Kuchen lässt es sich gut verweilen.

Kreative Mitmachaktionen für Kinder gehören ebenso zum Programm wie verschiedene kulturelle Angebote, Musik, Lesungen und vieles mehr.

Ein Highlight zum Ausklang des Wochenendes erwartet Sie am Sonntag um 18.00 Uhr in der Pauluskirche: ein Gottesdienst mit dem Kirchenchor der Kreuzkirche und der Michaelis- und Pauluskirchengemeinde.

Unterstützt wird die Veranstaltung vom Werbekreis Lehe, der Weser-Elbe Sparkasse und Café Faust.

Pastorin Heike Breuer



Sie erreichen uns:

Pastorin Heike Breuer: Eichendorffstr. 18, ☎ 564 94
Pastorin Andrea Schridde: Neulandstr. 55, ☎ 407 98
Kantorin Silke Matschezik: ☎ 800 91 25
Küster Frank Wessels: ☎ 01577- 47 165 47
Gemeindebüro: Goethestr. 65, ☎ 5 41 14, Fax 800 58 33, Email: KG.Michaelis-Paulus@evlka.de, Öffnungszeiten: Di. + Do. 10 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr, Mo., Mi. + Fr. geschlossen.
Kindertagesstätte Michaelis: Potsdamer Str. 21, ☎ 515 30
Kindertagesstätte Wichernhaus: Jacobistr. 44, ☎ 955 52 14,
Internet: www.pauluskirche-bremerhaven.de

»WENN GOLF, DANN HAINMÜHLEN!«

Ständig neue Einsteigerkurse

Jederzeit mitmachen – einfach anrufen und nach Terminen fragen!



Am Golfplatz 1 · 27624 Ringstedt · T 0 4708.92 00 36 · www.golffhm.de

BEW
Betreuungs- und Erholungswerk e.V.
-Alter ohne Angst-
Wiener Str. 5
27568 Bremerhaven
Pflege, Betreuung, Wohnen
☎ 0471 / 9 54 31 - 0
info@bew-bhv.de
www.bew-bhv.de

Sven Heise
Bodenverlegungen
GmbH

Unsere Ideen für Ihre Wünsche in unserer

600m² Ausstellung

Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr
Sa 10:00-14:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kreuzackerstraße 15
27572 Bremerhaven

Tel.: 0471 / 77787



Pauluskirche: Der Mütterkreis feiert sein 50-jähriges Bestehen



Im Jahre 1965 hatte das Pastorenehepaar Goetze die Idee, junge Taufmütter zu einem Gesprächskreis, dem »Jungmütterkreis«, zusammenzuführen. Im Januar 1966 trafen sich erstmalig bei Goetzes sechs junge Frauen, um mit ihnen eine christliche Erziehung sowie allgemeine Fragen zur positiven Entwicklung ihrer Kinder zu erörtern. Auch allgemeine Glaubensfragen, Singen und Basteln kamen nicht zu kurz. Höhepunkte bildeten die Sommerfeste und die Weihnachtsfeiern. Geduldig sorgte Frau Goetze für das Wachstum und den Besuch des Kreises.

Als Pastor Dr. Goetze im Jahr 1970 in den Ruhestand ging, erklärten sich Pastor Tidow und seine Frau bereit, die Leitung des Kreises zu übernehmen. Zwischenzeitlich waren unsere Täuflinge zu Kindergarten- bzw. Schulkindern herangewachsen. Auch Tidows Kin-

der befanden sich in diesem Alter. Dank der lebendigen Kreativität von Frau Tidow, unterstützt von ihrem Mann, konnten wir mit unseren Kindern wunderbare, unvergessliche Gartenfeste, Faschings- und Adventsfeiern genießen. Die eigentlichen Schwerpunkte blieben jedoch die intensiven Gesprächsabende, so interessant und abwechslungsreich von Tidows geführt, dass jede von uns bereichert nach Hause ging. In dieser Zeit wuchs die lose Gruppe zu einem echten Kreis zusammen. 1975 verließ das Ehepaar Tidow Bremerhaven. Wir blieben ziemlich ratlos zurück! Den Kreis ohne Pastor weiterzuführen, wollten wir schon wagen. Aber ganz ohne Leitung würde er nicht lange überlebensfähig sein. Dankbar nahmen wir Helga Böses Angebot an, den Kreis für eine Zeit provisorisch zu leiten. Dieses Provisorium hat sich bestens bewährt und dauert heute noch an, so dass

wir nun unser 50-jähriges Jubiläum feiern können.

In dieser »dritten Phase« haben wir manchmal die jeweils amtierenden Pastorinnen und Pastoren der Pauluskirche als Referenten gebeten. Hierbei ragte der Kontakt zum Pastorenehepaar Mecking heraus. In dieser Zeit haben wir u.a. sehr intensiv für den Kirchenbasar gewerkelt. Wir haben viele Gesprächsabende selbst gestaltet. Im Laufe der Jahrzehnte hat sich die Thematik natürlich gewandelt, angepasst an die jeweilige Situation der Familienphase sowie an dem gesellschaftlichen Wandel. Noch ist die Anzahl der Themen der Anzahl der Abende überlegen. Möge es noch eine Weile so bleiben und unsere Helga Böse genug Kraft für den Großmütterkreis haben. Übrigens: Aus der Anfangsgruppe befinden sich noch vier unter uns!

Renate Müller



Christmas Gospel am 4. Advent

Nun nähert sich Weihnachten in raschen Schritten und in der immer mehr hektisch werdenden Zeit tut es gut zu entschleunigen. Dazu wollen die »SeaSide Gospel Singers« am Sonntag, 18. Dezember, verhelfen und alle Generationen mit besinn-

lichen, aber auch schwungvollen Stücken auf die Weihnachtstage einstimmen. Ab 16 Uhr stehen die Türen offen, um bei Kaffee, Tee und süßen Leckereien die Wartezeit zu verkürzen, bis um 17 Uhr die Christmas Gospel startet und die Hek-

tik und Sorgen des Alltags für eine Weile vergessen lässt. Nach einem anschließenden Get-together bei Getränken und kleinen Snacks wünschen wir allen einen guten Heimweg und Merry Christmas!

Petra Teichert

BAIER OPTIK & AKUSTIK BREMERHAVEN
HAUS FÜR INDIVIDUELLE SINNE

DAS GANZ ANDERE SICHERHEITSSYSTEM
IN IHREM AUTO.
ZEISS DriveSafe Brillengläser.



EXKLUSIVE BERATUNG
BAIER

SICHER UND ENTSPANNTER FAHREN BEI SCHLECHTER SICHT

- 1) Verbesserte Sicht bei widrigen Lichtverhältnissen wie Regen, Nebel oder Schneetreiben
- 2) Geringeres Blendungsempfinden bei Gegenverkehr
- 3) Optimierte Sicht auf Straße, Navigation und Rückspiegel
- 4) Geeignet für schnelle Blickwechsel und den Alltag



We make it visible.



GEORGSTR. 25 | BREMERHAVEN | T. 0471 926040 | WWW.BAIER-OPTIK.DE

Offener Nachmittag

Donnerstag, 24. November,
15 Uhr Pauluskirche:
»Zwischen Ewigkeitssonntag
und Advent«

Herzliche Einladung zu einem besinnlichen Nachmittag mit Geschichten, Gedichten, Liedern und Gebeten im Kirchencafé. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken ist Zeit zum Klönen. Zum Abschluss gehen wir zum Leuchter und können dort für uns oder einen lieben Menschen eine Kerze anzünden.

Im Dezember ist kein
»Offener Nachmittag«.

Donnerstag, 26. Januar 2017,
15 Uhr: Treffen im Michaelis-
zentrum zur Jahresplanung

Wir überlegen gemeinsam, was wir wann und wo unternehmen möchten. Ideen und Vorschläge sind willkommen. Bei Kaffee, Brötchen und selbstgemachter Marmelade fällt das Planen leichter. Wir freuen uns auf Sie!
Uschi Schreiber

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED
»Ich löse Ihre grafischen Probleme«
Fon (0 47 43) 95 86 94
www.exil-design.de

Raimund Fohs
Grafik-Designer

BREMER DENKMAL PFLEGE PREIS 2013

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
druge
www.druge-bau.de **BAU**

Druge-Bau GmbH
Ringstraße 74 · 27572 Bremerhaven
Tel. +49 471 30855-0 · Fax +49 471 30855-88

Ihr Partner rund ums Bauen

Veranstaltungen

KINDER & JUGENDLICHE

Gemeindejugendkonvent: nach Absprache

Gitarrenkurs: Donnerstag, 16 Uhr, Jugendraum

Club Behinderter & Freunde: Donnerstag, 19 - 21 Uhr, Alter Saal

Kindergarten-Andachten: Freitag, 25. 11. u. 27.1., 11.30 Uhr, Kirche

ERWACHSENE

Gemeinebibeltreff: 20.12., 17.1. und 28.2., 19 Uhr, Sitzungsraum

Gesprächsgruppe Spur8: 1. und 3. Do./Monat, 19 Uhr, Bühne

Internationaler Bibelkreis: 2. und 4. Di./Monat, 18 Uhr, Alter Saal

Meditationsgruppe: Mittwoch, 19.30 Uhr

Gruppe »endlich leben«: 1. Mittw./Monat, 19.30 Uhr, Alter Saal

Ehepaarkreis: 4. Donnerst./Monat, 20 Uhr, Bühne

Café zur Marktzeit: Samstag, 10 - 12 Uhr, Alter Saal

Café für Trauernde: 2. Freitag/Monat, 15.30 - 17.00 Uhr, Alter Saal

SENIOREN

Seniorenachmittag: 15 Uhr, Alter Saal: 8.12., 12.1. und 9.2.

Seniorentanz: 3. Mittw./Monat, 10 Uhr, Neuer Saal

Senioren-gymnastik: 2. und 4. Mittw./Monat, 10 Uhr, Neuer Saal

Senioren unterwegs: 15.12., 19.1. und 16.2.

Spielenachmittag: 14 Uhr, Alter Saal: 17.12., 28.1. und 25.2.

FRAUEN

Frauenkreis am Nachmittag: 1. Montag/Monat, 16 Uhr, Sitzungsraum: 5.12., 9.1. und 6.2.

Frauenclub: 1. Montag/Monat, 19.30 Uhr, Sitzungsraum: 5.12., 9.1. und 6.2.

KIRCHENMUSIK

Posaunenchor: Montag, 18 Uhr, Alter Saal

Bläseranfänger (Flüchtlinge): Montag, 16.30 Uhr, Alter Saal

Bläseranfänger: Mittwoch, 16.15 Uhr, Alter Saal, Mittwoch, 18.30 Uhr Bläseranfänger, Freitag, 16.15 Uhr, Alter Saal

Kirchenchor Kreuz-Michaelis-Paulus: Freitag, 18 Uhr, Alter Saal

Klassische Gitarrengruppe: 2. u. 4. Mittw./Monat, 17 Uhr

Gebetswoche der Evangelischen Allianz

Vom 8.-15. Januar findet wieder die Allianz-Gebetswoche statt

- Am Sonntag, den 8. Januar, um 17 Uhr in der methodistischen Friedenskirche, Grazer Straße 52, Eröffnungsgottesdienst. Predigt: Diakon Bernhard Grün: »Die Gnade allein – unsere Chance«

- Am Mittwoch, den 11. Januar, um 17 Uhr auf dem Container-Aussichtsturm an der Nordschleuse mit anschl. Auf-

wärmen im Wellcome-Club der Seemannsmission mit Seemannspastor Werner Gerke: »Der Glaube allein- unsere Antwort auf Gottes Angebot«

- Am Freitag, den 13. Januar, um 19.30 Uhr in der baptistischen Erlöserkirche, Gaußstr. 82/84. Predigt: Methodisten-Pastor Christhard Elle: »Die Bibel allein – unsere Grundlage«

- Am Sonntag, den 15. Januar, um 10.30 Uhr in der Kreuzkirche, Martin-Donandt-Platz 11a, Abschlussgottesdienst mit Baptisten-Pastor Janusz Blonski, der Band der Pfingstgemeinde, Pastor Götz Weber, Kindergottesdienst und anschl. Mittagessen für 4 Euro: »Christus allein- der einzige Weg«.

»Netzwerk für Flüchtlinge«: Internationales Konzert

Zu einem großen Begegnungstreffen zwischen Flüchtlingen und Deutschen soll wieder das Internationale Konzert am Freitag, den 9. Dezember um 18 Uhr in der Kreuzkirche werden. Neben deutscher Weihnachtsmusik werden syrische

und kurdische Sänger und Chöre zu hören sein. Anschließend treffen wir uns im Gemeindesaal zu Suppe und Kuchen. Herzliche Einladung an alle, die Lust haben, mit Flüchtlingen Gemeinschaft zu haben und mit ihnen Advent

zu feiern. Kontakt unter: ☎ 0151/25403422 (Kordinatorin Kerstin Grade-Polischuk). Wir bitten um Spenden für unsere »Flüchtlingshilfe«, IBAN: DE 24 2924 0024 0344 406401, Commerzbank (BIC: COBADEFFXXX).

Willkommen Zuhause

In unseren modernen Einrichtungen finden Sie in sicherer und angenehmer Atmosphäre Geborgenheit und ein geselliges Miteinander – denn Zuhause ist da, wo man sich wohlfühlt.

Wir freuen uns auf Sie!



Hansa

Leben wie ich will.

www.hansa-gruppe.info

Pflegezentrum am Bürgerpark | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 147-0
 HANSA Tagespflege | Hartwigstraße 8 | Tel. 0471 147-168
 Marie-von-Seggern-Heim | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 892-0
 Betreutes Wohnen Abbestraße | Tel. 0471 892-410

Männerfrühstück: Reformation und Katholische Kirche

Unser Männerfrühstück im Februar steht 2017 im Zeichen des Reformationsjubiläums. Martin Luther kritisierte mit seinem Thesenanschlag vor 500 Jahren die Katholische Kirche seiner Zeit, später bildete sich aus den Anhängern der reformatorischen Lehre die Evan-

gelische Kirche. Lange standen die beiden großen Kirchen gegeneinander, mittlerweile gibt es viel gutes ökumenisches Miteinander. Wie steht die Katholische Kirche heute zu Martin Luther und seiner Reformation, wie sieht sie die evangelischen Christen? Dazu hören

wir ein Referat von Dechant Andreas Pape und kommen mit ihm ins Gespräch. Am Sonntagabend, den 4. Februar, um 9 Uhr im Seemannsheim, Schifferstr. 51. Das Frühstück kostet 7 Euro. Anmeldung bis 1.2.17 in Gemeindebüro oder Pfarramt.

Weltgebetstag 2017: »Was ist denn fair?« (Matthäus 20,1-16)

Die Ordnung für den Weltgebetstag im nächsten Jahr wurde von Frauen aus den Philippinen erarbeitet. Am Freitag, 3. März 2017, feiern Frauen der ev. methodistischen Gemeinde, der ev. Freikirche der Baptisten, der

katholischen St. Marienkirche, der Vereinigten Protestantischen Gemeinde zur Bgm.-Smidt-Gedächtniskirche und unserer Kreuzkirche gemeinsam den Weltgebetstag in der Großen Kirche in der Bgm.-

Smidt-Str. 45. Beginn ist um 15 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Der Gottesdienst beginnt um 16:30 Uhr. Ausführliche Informationen finden Sie in der nächsten »Auf Kurs«.



Freizeit in Drangstedt mit dem Familienzentrum Mitte

Dank einer großzügigen Spende des Lion's Clubs konnten wir vom Familienzentrum am Bgm. - Martin – Donandt Platz in den Herbstferien mit 15 Kinder eine Freizeit veranstalten. So fuhren wir am Dienstag den 11.10. für 2 Tage in die Freizeit- und Bildungsstätte Drangstedt.

Gleich zu Beginn herrschte große Aufregung, da das Busunternehmen uns vergessen hatte und einige Telefonate und eine gute Stunde Wartezeit nötig war, bevor es endlich losging.

Die Freizeit stand unter dem Motto »Wald mit allen Sinnen erleben«. So standen nicht nur Spaziergänge durch den Wald auf dem Plan, sondern es gab dazu viele verschiedene Aufgaben.

Die Kinder machten eine Rallye und sollten bestimmte Dinge aus dem Wald mitbringen. Gemeinsam wurde der Wald so erkundet und neben vielen Früchten, Blättern, Ästen fanden wir auch ein fast komplettes Skelett eines Tieres, samt Gebiss.

Mit Zetteln und Stiften ausgestattet rückten wir noch ein weiteres Mal in den Wald, denn nun spielte das bewusste Hören eine Rolle. Jedes Kind stellte sich in einem größeren Abstand zum Nachbarn an einen Baum und schloß einen Moment die Augen – alles was es dann hörte wurde aufgeschrieben.

Großen Spaß machte den Kindern ebenfalls sich mit möglichst vielen auf einen Baumstumpf zu stellen.

Die Abende wurde gefüllt mit Nachtwanderung, Lagerfeuer, Stockbrot und Disco mit Spielen. Aber auch drinnen gab es genug Beschäftigung. Neben malen von Mandalas, Bäumen, lösen von Denksportaufgaben, spielten wir verschiedene Gesellschaftsspiele oder lauschten den vorgelesenen Geschichten.

Am Ende wollten einige Kinder noch ein paar Tage verlängern, wenn man also diesem Wunsch gerecht werden will, sollten wir für das nächste Jahr überlegen eine neue Freizeit durchzuführen.

Nur durch die Unterstützung einer Mutter und einer Jugendlichen konnte diese Freizeit gestaltet werden, dafür nochmals herzlichen Dank.

Reformation und persönlicher Glaube: vergnügt. erlöst. befreit. einfach evangelisch

2017 feiern wir 500 Jahre Reformation. Reformation – das ist vor allen geschichtlichen und kulturellen Auswirkungen eine religiöse Angelegenheit, eine Sache des persönlichen Glaubens. An wem halte ich mich fest? Wer gibt mir Hoffnung, Trost, Gewissheit an guten und schweren Tagen, im Leben und im Sterben?

In einem Reformations-Glaubenskurs wollen wir an vier

Abenden auf vielfältige Weise - durch Anspiel, Filmausschnitte, Bibelgespräch u.a. – Impulsen der Reformation – in Form der vier »Allein ...«- Glaubensaussagen - begegnen und uns mit ihnen persönlich auseinandersetzen.

Der Kurs findet dienstags um 19 Uhr im Gemeindesaal statt. Die Abende können auch einzeln besucht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- 31. Januar: Du bist angenommen – bedingungslos. Allein die Gnade
- 7. Februar: Gott interessiert sich für dich. Allein Christus
- 21. Februar: Ich glaub' an dich. Dein Gott. Allein der Glaube
- 7. März: Darauf kannst du dich verlassen. Allein die Schrift

Kontakt: Pastor Götz Weber

Advent im Auswandererhaus/Advent am Turm

Nachdem im vergangenen Jahr es viele Besucher angesichts der Kälte am Neuen Hafen bei unserer Adventsveranstaltung ins Auswandererhaus drängte, planen wir in diesem Jahr um:

- Am Dienstag, den 6. Dezember, um 17.30 Uhr tref-

fen wir uns im Auswandererhaus, hören heitere und ernste Geschichten vom Nikolaus und lauschen ... (dem koreanischen Kirchenchor, der im vorigen Jahr viele begeisterte.)

- Am Donnerstag, den 15. Dezember, kommen wir um

17.30 Uhr am Turm der Kreuzkirche zusammen, hören vorweihnachtliche Geschichten, singen und beten, lauschen dem ... und stärken uns mit Punsch und Keksen. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Kreuzkirche.

ELLERMANN

BESTATTUNGEN

Mit einer Bestattungsvorsorge wahren Sie Ihre Wünsche und entlasten Ihre Angehörige.

Wir besprechen Ihre individuellen Wünsche und legen gemeinsam den Kostenrahmen fest.

PERSÖNLICH · FACHKUNDIG · PREISGÜNSTIG

Hafenstraße 108 · 27576 Bremerhaven · ☎ (0471) 43124
www.ellermann-bestattungen.de

Sie erreichen uns

Gemeindebüro: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, Ilona Greulich, ☎ 4 20 64, Fax 300 10 56, e-Mail: kreuzkirche-bhv@nord-com.net
Öffnungszeiten: Di. und Do. 10-12 Uhr, Di. 14-15 Uhr, mittwochs ist das Büro geschlossen
Pastor Götz Weber: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11 - ☎ 4 37 33
Diakon Kay Hempel: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, ☎ 4 56 87
Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 80 091 25
Küsterin Roswitha Strechel: ☎ 01578 – 95 06 291
Kindergarten: Brigitte Steinlein, Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, ☎ 4 56 57
Netzwerk für Flüchtlinge: Kerstin Grade-Polischuk, ☎ 0151 – 25 40 34 22, amrumerin@gmx.de

Ihr Spezialist für Badplanung und Badsanierung

Muth & Bahr

Haustechnik GmbH

Sanitärinstallationen · Gasheizungen
Klempnerei · Ölheizungen · Energiesparanlagen

Schillerstraße 12 · 27570 Bremerhaven · Telefon 04 71/9 21 27 70
Telefax 04 71/9 21 27 72

Gläss

Zimmerei & Holzbau

Inh.: Henning Gläss

Zimmerei · Hartbedachungen · Innenausbau
Fenster · Türen · Beschläge · Reparaturen

Führenweg 8 · 27578 Bremerhaven
Tel. 04 71/4 70 64 30 · Fax 4 70 76 26 · Mobil 0 162-8 94 38 67

Die schönsten Ideen für Weihnachten!

musikschule-beck.de

Beck
Musikschule

zum **Verschenken**
... in musica veritas
let's rock!

in der Brinkmannstraße 19
Bremerhaven-Speckenbüttel,
„die theo“, CvO Oberschule,
J.-Gutenberg-Schule

waltemade
KFZ-MEISTERBETRIEB

■ Anhängerverkauf

Im Weddel 11-13
27574 Bremerhaven
Tel. 04 71/30 63 32
www.waltemade.de

Tanzschule BEER

dance & more

Neue Jugendkurse ab Januar 2017

Neue Kurse – Einstieg jeden Monat:
Tanzkurse für Paare und Singles · West-Coast-Swing und Discofox

Das ideale Weihnachtsgeschenk:
Ein Gutschein für einen Tanzkurs ★

Tango Argentino mit Enrico & -Waltraut

Großer Silvesterball 2016 mit Live-Musik & Büffet.

fitdankbaby
Fitness für Dich & Dein Baby

Saalvermietung für Anlässe aller Art

Private Gruppen- und Einzelstunden
nach Vereinbarung möglich.

Infos und Anmeldung
Telefon 0471/21400
info@tanzschule-beer.de
www.tanzschule-beer.de



Schiffdorfer Chaussee 178 c · 27574 Bremerhaven

Andreas Büchel
Gewürzfachgeschäft

Kräuter - Gewürze - Tees -
Naturwaren

Jeden Samstag auf dem
Wochenmarkt Geestemünde



Peters
Blumen- und
Pflanzenmarkt

**Kleine Gesten,
große Wirkung!**

Schauen Sie rein
2 x in Bremerhaven:

Langener Landstr. 184
Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr
So. 10.00 - 13.00 Uhr

Bohmsiel, Am Lunedeich 190
Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr
So. 13.00 - 16.00 Uhr

www.Blumen-Peters.de



Das Kleine
Küchen-Studio

Grashoffstraße 17
27570 Bremerhaven
Tel.: 0471/504 043 49
Fax: 0471/504 043 50

Beratung & Verkauf vom Fachmann

»Wir wünschen unseren Kunden ein
ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest«



nordsee taxen
pünktlich | freundlich | zuverlässig

0471-
4 00 44

Funktaxen stets zu Ihrer Verfügung
NORDSEE-TAXEN · Deichstr. 90 · 27568 Bremerhaven

Wir haben umgestellt, damit Sie noch schneller bedient werden.
Normale Bestellungen bitte unter der Telefonnummer 0471-40044.

Bei Krankenfahrten, Zubringer zum Bus, Anregungen und/oder Beschwerden rufen Sie uns im Büro an unter **0471-3001669**.
Dort sind wir werktags von 9 bis 16 Uhr erreichbar.

Party Service Rehbein

☎ 0471/50 41 2752

Fullservice!

Tische, Theken, Getränke
auf Kommission und natürlich
unser leckeres Essen!

Belegte Brötchen u. Fingerfood

www.partyservicerehbein.de



Gabor

Schuh- und Sporthaus
Alsguth

Inh. Ute Krüger
Dorfmitte 2/Neuenwalde
27607 Geestland
Tel. 04707/421
www.schuhe-alsguth.de



Inhaber: Gerhard Broers

DIE GOLDGRUBE

Anfertigungen · Reparaturen
Ankauf von Schmuck, Altgold, Uhren

Hafenstraße 165
27568 Bremerhaven
Tel. 0471/97 16 87 47

Hanse-Carré, Bürger 10, 1. Etage
27568 Bremerhaven
Tel. 0471/ 41 16 07

Lorenzen

WEINE UND SPIRITUOSEN KG SEIT 1949

Rickmersstraße 19
27568 Bremerhaven
Telefon 0471 9512424
karl-lorenzen.de

Ziegeleistraße 25
27607 Geestland (Langen)
Telefon 04743 6745
info@karl-lorenzen.de

Wir nehmen Ihren Genuss persönlich

RADFELDER

über 60 Jahre

Lederwaren · Schirme · Reisegepäck

umfangreiches Schulranzensortiment
-Fragen Sie nach Setpreisen-

Grashoffstraße 13 + „Bürger“ 75 · Bremerhaven
www.radfelder-lederwaren.de



»Bremerhaven läutet und leuchtet den Advent in Geestemünde ein!«

Stimmungsvolles Programm am 1. Adventswochenende

Am Samstag vor dem 1. Advent, dem 26. November, wollen wir zusammen mit dem Standortmanagement Geestemünde gemeinsam den Advent einläuten und einleuchten. Los geht es um 16:00 Uhr in der Christuskirche mit einem stimmungsvollen Advents- und Weihnachtsliedersingen bei Kerzenschein mit den Kinder-, Knaben- und Jugendchören unter Leitung von Eva Schad. Neben Advents- und Weihnachtsliedern zum Mitsingen

kommen adventliche barocke und romantische Motetten sowie weihnachtliche Gospels zu Gehör.

Nach dem Konzert gibt es auf dem Kirchplatz Glühwein, Grillwürstchen, Gebäck, Tee und Kaffee. Das City Hotel macht mit; das Standortmanagement verkauft die Würstchen. Die BBU wird dazu wieder Hütten und ein Zelt aufbauen, so dass wir in gemütlicher Runde miteinander ins Gespräch kommen können. Für die Kinder wird ein Zauberer zur Unterhaltung kommen und

ein Ballonmann Luftballons in Tiergestalt aufblasen.

Um 18:00 Uhr soll dann unter Glockengeläut zum ersten Mal in diesem Jahr die festliche Straßenbeleuchtung in der Schillerstraße erstrahlen und so sicht- und hörbar den Advent eröffnen.

Am Sonntag, den 27. November, laden Diakon Michael Theiler und sein Team wieder zur Familienkirche ein. Um 10 Uhr geht es los. Eingeladen sind alle Familien und alle, die Lust auf einen spannenden und unterhaltsamen Gottesdienst haben.

Taufen

Jannis Noah Dossenbach
Miley Celina Geibel
Josephin Timmler

Trauungen

Michael Oldenbüttel
und Lena Mädje, geb. Mädje

Verstorben

Verstorben	Alter
Helmut Brockmann	. . . . .75
Ingeborg Bruske, geb. Barkhorn	. . . . .89
Hannelore Drews, geb. Paape	. . . . .84
Wolfgang Drews	. . . . .84
Gerlinde Milch, geb. Schwarz	. . . . .72
Erwin Reuter	. . . . .77
Steffen Schlonsak	. . . . .49
Helmut Seeliger	. . . . .67
Walter Thomsen	. . . . .87
Erika Timmermann, geb. Otten	. . . . .83



Seniorenadventsfeier am Donnerstag, den 8. Dezember

Auch in diesem Jahr laden wir Sie, liebe Seniorinnen und Senioren der Christuskirchengemeinde, herzlich zu einer Adventsfeier im Gemeindehaus in der Schillerstr. 1 ein. Am Donnerstag, den 8. Dezember, wollen wir von 15-17 Uhr gerne

einen adventlichen Nachmittag mit Ihnen verbringen, mit Kaffee und Kuchen, mit Gesprächen, Musik und Geschichten. Es freuen sich auf Sie Pastorin Anz, Pastor Schefe und Frau Schad mit dem Kinderchor.

NDR-Live-Übertragung des Kantatengottesdienstes

Am 3. Advent, Sonntag, den 11. Dezember 2016, findet um 10 Uhr in der Geestemünder Christuskirche wieder ein Rundfunkgottesdienst statt, den der NDR live überträgt. Es erklingt die Kantate »Meine Seele erhebt den Herrn«, BWV 10 von Johann Sebastian Bach. Gemeinsam mit den vier Gesangssolisten Agnes Fabian-Steitz, Carolin Löffler,

Thomas Burger und Róbert Tóth musizieren die Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven und das Bremerhavener Kammerorchester unter der Leitung von Eva Schad.

Die Predigt in diesem Gottesdienst hält Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder, die Liturgie übernimmt Pastor Christian Schefe.

Familienkirche am 1. Advent – wir laden herzlich ein!

»Max und der Adventskranz...« Ein Gottesdienst mit Mitmachaktionen, Begegnungen und Gesprächen... Diesmal schon um 10 Uhr! Im Anschluss sind

alle zum Brunch ins Gemeindehaus Schillerstraße 1 eingeladen. Nächster Termin ist der 22. Januar um 15 Uhr im Gemeindehaus.

Altkleidersammlung für Bethel

Vom 6. Februar bis 9. Februar 2017 findet die Altkleidersammlung zugunsten der von Bodelschwingschen Anstalten in Bethel bei Bielefeld statt. In dieser Zeit können Sie die noch gut erhaltenen Kleidungs-

stücke, die Sie ablegen möchten, in unserem Gemeindehaus in der Schillerstr. 1 tagsüber abgeben. Plastiksäcke für den Transport erhalten Sie im Gemeindehaus. Abgabe Mo-Do 10-12 Uhr, Di-Do 14-16 Uhr.

Winterkirche

In der kalten Jahreszeit werden wir wieder einige Gottesdienste im Gemeindehaus feiern. Wir wollen damit Energie und Energiekosten einsparen, aber es hat sich in den letzten Jahren auch gezeigt, dass es schön sein kann, sich in dem kleineren Raum des Gemeindefaals besser als singende, betende und hörende Gemeinschaft wahrzunehmen. Der Kirchenvor-

stand hat beschlossen, dass die Gottesdienste vom 8. Januar bis 12. Februar 2017 im Gemeindehaus gefeiert werden. Mit dem Gottesdienst am 14. Februar, dem Valentinstag, ziehen wir dann wieder in die Kirche um.

Bitte, schon vormerken: Gottesdienst für Verliebte am Valentinstag, 14. Februar, um 19 Uhr in der Christuskirche.

- 100% Maßarbeit, individuelle Sitzlösungen
- einzigartige Verstellmöglichkeiten mit minimaler Rückenbelastung
- ergonomischer, zertifizierter Sitzkomfort
- leichtes Aufstehen mit Aufstehhilfe
- 10 Jahre Fitform-Garantie-Versprechen



Besuchen Sie unsere Ausstellung und lassen Sie sich kompetent und unverbindlich beraten!

Der Senioren-/Pflegesessel von nach Maß ... fitFORM



Lange Straße 106, 27580 Bremerhaven, Tel.: 0471 / 5 70 30
Fax: 0471 / 5 10 10, E-Mail: info@boerges.de, www.boerges.de

Sie erreichen uns

Gemeindebüro Schillerstr. 1: Frau Mädje, ☎ 9214774, Fax 26207, Mo bis Fr 10-12 Uhr, Di, Mi und Do 14-16 Uhr
Pn. Friederike Anz: Schillerstr. 3, ☎ 9214780
P. Christian Schefe: Robert-Blum-Str. 11, ☎ 9292405
Diakon Michael Theiler: An der Mühle 12, ☎ 8004686
Kirchenmusikerin: Eva Schad, ☎ 200290
Kindertagesstätte: Manuela Jander, Kehdinger Straße, ☎ 21422
Kleiderkammer: Robert-Blum-Straße 8, Mo bis Sa 10-12 Uhr
Spendenkonto: IBAN:DE66 2925 0000 1020 1659 01



Von himmelhoch jauchzend bis zu Tode betrübt

Der Bremerhavener Kammerchor setzt Gluck-Oper unter Wolfgang Bachmann szenisch um

Orpheus und Eurydike liegen platt auf dem Bauch. Dabei sind sie körperlich so unversehrt, wie man nach einer Auseinandersetzung mit den Furien-Wächtern der Unterwelt oder nach zwei Wiedergeburten sein kann. Psychisch gesehen sind die beiden Liebenden zwei Trümmerhaufen, auf denen Amor nach Belieben herumtrampeln kann. Dabei wird er von der Menge gefeiert, während sich in Wien Christoph Willibald Gluck im Grabe herumdrehet. Denn das Ende hatte sich der Komponist anders vorgestellt. Das war Wolfgang Bachmann, Regisseur der Aufführung am 25. September, herzlich egal. Seine Version endete mit dem oben beschriebenen Schlussbild, in dem wir Sänger des Bremerhavener Kammerchores samt den Solisten Tanya Aspelmeier (Eurydike) und Kaspar Kröner (Orpheus) nach Magaret Hunters (Amor) Pfeife tanzen. Das 1762 uraufgeführte Gluck-Original

sieht ein rosarotes Ende vor, das Antike-Original eine erneute, endgültige Trennung.

Trennung, Schlussbild, Ende? Die Oper setzt damit ein, dass Orpheus mit Freunden um die dahingeschiedene Eurydike trauert und von Amor die Chance bekommt, sie aus der Unterwelt zurück zu holen. Einzige Bedingung: Er darf sie nicht anblicken. Die Furien mit seiner betörenden Musik bekämpfend, gelangt Orpheus ins Elysium, wo ihm die seligen Helden Eurydike herausgeben. Diese versteht nicht, warum Orpheus sie nicht ansehen möchte und stirbt nahezu an einem gebrochenen Herzen, bis er schwach wird, ihr einen Blick schenkt und sie stirbt. Orpheus möchte ihr den Tod folgen, wird jedoch von Amor aufgehalten. Dieser holt Eurydike erneut zurück und es folgt das beschriebene Schlussbild.

Vieles war an diesem Opernprojekt nicht so, wie es das Publikum und die Akteure gewohnt waren: helle Scheinwer-

fer, ein paar Bänke in den Seitenschiffen weniger. Das Main-Barockorchester saß versteckt im Seitenschiff. Gesungen wurde ohne Notenbücher, was bei den teils sperrigen Texten und ständigähnlichem, aber niemals gleichem Tonmaterial schwierig, weil ungewohnt war. Verzweifelt war zwischenzeitlich Dirigentin Eva Schad, denn viele von uns zeigten ihr szenisch bedingt die kalte Schulter und konnten das Dirigat nicht sehen. Ohnehin waren wir damit beschäftigt, die Regieanweisungen umzusetzen: Grimassen ziehen, wie benebelt grinsen, wie die Schlossthore mit Orpheus um die Wette heulen – was schwer war, denn Kaspar Kröner legte die Latte dafür ziemlich hoch.

Generell war es für uns als Chorsänger eine neue und besondere Erfahrung, die Solisten nicht aus fünf Meter Entfernung zu sehen, sondern mit ihnen zu agieren. Es war eine Erfahrung, die sich gerne wiederholen darf.

Annika Heyen

Gottesdienste zur Weihnachtszeit

Heiligabend, 24. Dezember

14.30 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel für Familien mit Kindern im Vorschulalter, Diakon Theiler

16 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel, Pastor Scheffe und Kantorin Schad

18 Uhr: Christvesper mit festlicher Musik, Pastor Scheffe

23 Uhr: Christmette mit Chorälen aus dem Weihnachtsoratorium, Pastorin Anz

25. Dezember

10 Uhr: Musikalischer Festgottesdienst, Pastor Scheffe

26. Dezember

10 Uhr: Musikalischer Festgottesdienst, Pastorin Anz

Silvester, 31. Dezember

17 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Anz

Neujahr, 1. Januar

15 Uhr: Regionalgottesdienst, Superintendentin Wendorf-von Blumröder



»Große Geschichte für Kleine und deren Familien!« Krippenspiel am Heiligabend um 14:30 Uhr in der Christuskirche mit kindgerechtem Krippenspiel für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter und deren Familien.

koop Bestattungsinstitut
VERTRAUEN ÜBER GENERATIONEN

„Wir haben für den Ernstfall vorgesorgt!“

Bestattungsvorsorge

„Koop half mir dabei, wichtige Dinge zu ordnen und auf den Weg zu bringen.“

Einfach Termin vereinbaren unter Tel. 0471-922 170
www.koop-bestattungen.de

Wo aus Worten

Welten werden ...

www.buchhandlung-memminger.de

memminger

buchhandlung

Grashoffstraße 11
27570 Bremerhaven
Telefon: 0471 36052

Gruppen und Kreise

- Dienstag:** **9.00 Uhr** Flötengruppe, Herr Zimmermann, **10 Uhr**, Seniorengymnastik, Frau Helmke-Henken
- Mittwoch:** **18.00 Uhr** Besuchsdienst, Pn. Anz u. Brigitte Meyer, letzter Mittwoch im Monat;
- Donnerstag:** . . . **15.00 Uhr** Seniorenkreis, 1. u. 3. Donnerstag im Monat; **19.00 Uhr** Offene Frauengruppe, Brigitte Meyer, 1. Donnerstag im Monat; **19.30 Uhr** Bibelgesprächskreis, Pn. Anz, 2. u. 4. Donnerstag im Monat, **19.00 Uhr**, Gesprächskreis »Zeitpunkt«, 3. Donn. im Monat, P. Scheffe
- Freitag:** **16.00 Uhr** Kirche mit Kindern, D. Theiler; **18.00 Uhr** Weg in die Stille, P.I.R. Sachs, letzter Freitag im Monat

Kirchenmusikalische Gruppen von Kantorin Eva Schad

- Montag:** **19.30 Uhr** Bremerhavener Kammerorchester
- Mittwoch:** **15.30 Uhr** Knabenchor (7-10 Jahre)
16.30 Uhr Kinderchor I (4-7 Jahre)
20.00 Uhr Bremerhavener Kammerchor
- Donnerstag:** . . . **16.00 Uhr** Kinderchor 2 (2. bis 4. Klasse)
17.00 Uhr Jugendchor 1 (5. bis 8. Klasse),
18.00 Uhr Jugendchor 2 (ab der 9. Klasse)
- Freitag:** **19.45 Uhr** Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven



Ja, wo bauen sie denn...?!? Nachrichten aus der Gemeinde

Für die Januar-Ausgabe der »Auf Kurs« hatte ich einen ausführlichen Artikel mit der Ankündigung notwendiger Baumaßnahmen an und in der Marienkirche geschrieben. Dank vieler fröhlicher Geber haben wir schon eine erfreuliche Summe zusammenbekommen. Eigentlich hätten auch zumindest die dringende Baumaßnahme am Dach und die ebenfalls dringende Erneuerung der Zifferblätter auch schon längst durchgeführt sein sollen. Eigentlich... Jede Baumaßnahme braucht einen Bauleiter. Bei kirchlichen Baumaßnahmen wird dieser

Bauleiter vom kircheneigenen »Amt für Bau- und Kunstpflege« gestellt. Leider ist der vorgesehene Bauleiter unserer Baumaßnahme langfristig erkrankt und ein anderer Bauleiter konnte und kann zur Zeit nicht zur Verfügung gestellt werden. Der Kirchenvorstand geht davon aus, dass die Baumaßnahmen nun im Frühjahr 2017 durchgeführt werden können. Solange hoffen wir – mit den Worten von Asterix und Obelix –, dass uns »der Himmel nicht auf den Kopf fallen« möge.

Thorsten Kleen

Advent im Gemeindehaus

Es ist eine gute und schöne Tradition geworden: In der Adventszeit laden wir Seniorinnen und Senioren unserer Kirchengemeinde ein: Kommen Sie und feiern Sie mit uns Advent! Ein Nachmittag mit heiteren und besinnlichen Geschichten, alten Weihnachtsliedern und Kaffee und Kuchen ist vorbereitet. Wir laden ein zum Mittwoch, 30. November oder zum Donnerstag, 1. Dezember, jeweils um 15 Uhr. Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro unter ☎ 921 4774 für einen der beiden Tage an.

Geestemünder Gitarren ein zum Sonntagabend: Große und kleine Leute sind eingeladen am 4. Advent um 17 Uhr zu einem besinnlicherem Gottesdienst mit alten und neuen Weihnachtsliedern in der Marienkirche.

Brot für die Welt schmeckt gut: Der Kirchenvorstand verkauft Brote, die die Holzofenbäckerei Ripken extra für uns backt. Schauen Sie nach unserem Stand!

DEF

Der DEF (Deutscher Evangelischer Frauenbund) trifft sich immer an einem Montag im Monat im Gemeindehaus an der Mühle:

16. Januar: Mitgliederversammlung

20. Februar: Vorbereitung auf den Weltgebetstag, Thema »Philippinen«

20. März: Sommer in Bremerhaven mit Barbara Sandmann vom Grünen Kreis.

Beginn jeweils um 15 Uhr.

Sammlung auf dem Wochenmarkt: Brot für die Welt

Schneeregen, Nebel oder kalte Füße? Das hat die Sammlerinnen und Sammler noch nie abgeschreckt: Wir sammeln. Brot für die Welt braucht unsere Unterstützung, und so werden auch in diesem Jahr am Samstag vor dem ersten Advent, am 26. November, Mitglieder der Evangelischen Jugend und des Kirchenvorstandes am Geestemünder Wochenmarkt sammeln.

Die Zeit (b)rennt - es ist Advent!

Unter diesem Titel laden Diakon Michael Theiler und die

Besinnlicher Nikolaus

Was?! Schon wieder Weihnachten?! Statt Adventsstimmung Vorweihnachtsstress? Am Nikolaustag laden Helma Loewner und Thorsten Kleen zu einer kurzen, besinnlichen Pause vom Trubel der Vorweihnachtszeit ein. Es gibt Glühwein und Lebkuchen, Kakao und Kekse, Tee, Lieder und Adventsgeschichten. Wann und Wo: Am 6. Dezember, um 18 Uhr, im Gemeindehaus der Marienkirche

Internet nachzulesen sind. Für ein tolles Buffet an diesem Tag sorgten die Kirchenvorsteher Astrid Göbel und Rainer Ahrens. Für die nötige Action zwi-

Gemeindejugendkonvent plant Programm für 2017!

schendurch sorgte ein Spiel, bei dem es auf schnelle Reaktion ankam, siehe Foto. Alle Teilnehmenden waren mit Spaß und Motivation dabei.

25 Ehrenamtliche Jugendliche trafen sich zusammen mit den Hauptamtlichen zu ihrem diesjährigen Planungstag.

Viele Ideen und Vorschläge für das Jahresprogramm der Ev. Jugend wurden gesammelt. Es wurden Aktionen, Freizeiten und Seminare und letztlich Termine festgelegt.

Kinder, Jugendliche und Familien dürfen sich auf attraktive Angebote freuen, die bald im neuen Jahresprogramm der Ev. Jugend Bremerhaven und im



Wollten Sie immer schon den **Umgang mit Computern** erlernen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!



Hafenstraße 156
Telefon: 0471 - 8 00 76 16
www.awo-bremerhaven.de



Wir bieten an auf den Friedhöfen Geestemünde · Alt-Wulsdorf · Schiffdorf



FRIEDHOFSVERBAND BREMERHAVEN

Grabpflege
Moderne Grabgestaltung
Saisonale Grabbepflanzung
Individueller Winterschmuck
Dauergabpflege

Ev.-luth Friedhofsamt Geestemünde · Feldstr.16
27574 Bremerhaven · Tel 04 71/3 70 07

Sie erreichen uns:

Kirchenbüro Geestemünde der Marien und Christuskirche:
Frau Mädje, Schillerstraße 1 (an der Christuskirche), ☎ 921 4774; Dienstag-Freitag 10-12 Uhr, zusätzlich Montag 16-18 Uhr, Dienstag u. Mittwoch 14-16 Uhr
Pastor Lars C. Langhorst: Talstr. 3, ☎ 31 809
Sup. Susanne Wendorf-von Blumröder: Mushardstr. 4, ☎ 31519
Diakon Michael Theiler: im Gemeindehaus An der Mühle 12, ☎ 800 46 86
Küsterin Susanne Breuer: im Gemeindehaus, ☎ 800 46 85
Organist Roger Matscheizik: ☎ 65702
Kindertagesstätte: ☎ 800 46 84

Taufen

Linus Benjamin Stern

Verstorben

	Alter
Henriette Bodenstab,	
geb. Müller	75
Egon Dreßler	86
Lieselotte Köhn,	
geb. Kähler	91





Die Marienkirche

Krabbelgruppen: Mittwochs 15.30-17 Uhr und Freitags 10-11.30 Uhr.

Kindergruppe: Montags, 16-17.30 Uhr;

Konfirmandengruppe »2017«: Dienstags, 16 Uhr; Pause im Dezember und Januar

Offenes Haus der Evangelischen Jugend: Dienstags, ab 18 Uhr (nicht in den Ferien);

Gemeindejugendkonvent (GJK): Adventsseminar 2.- 4. Dezember, Wulsbüttel.

Geestemünder Gitarren: Freitags, 17.45 - 19.15 Uhr.

Saxophongruppe der Marienkirche: Donnerstags, 17.30 Uhr.

Frauengruppe: 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr;

Seniorenachmittag: Donnerstags, 15 Uhr;

Deutscher Evangelischer Frauenbund (DEF): jeweils an einem Montag um 15 Uhr.

Fit in die Woche: Donnerstags, 9.30 bis 10.30 Uhr.

Gute-Nacht-Geschichte im Advent. Für kleine und große Leute

Was? Fröhlicher Tagesabschluss mit Singen und einer kleinen Überraschung.

Wann? Freitag, 16.12. um 17:00 Uhr

Wo? Marienkirche Geestemünde, An der Mühle 12

Kinderactiontage in Schwegen - Loxstedt



28 Kinder und 7 Teamer erleben in den Herbstferien vier actionreiche Tage im Thomas-Morus-Haus in Schwegen. Auf dem Programm stand die Geschichte des Propheten Jona, dazu gab es jeden Tag eine kleines Theaterstück, Bastelaktio-

nen, Ralleys, Geländespiele und eine Kinderkirche. Zu den weiteren Angeboten zählten Fußball, Kinderfilm und Disco...Rund um waren alle Kinder sehr zufrieden und freuen sich schon jetzt auf die nächste Freizeit.

Film-Gottesdienst

Am Sonntag, den 15. Januar, um 17 Uhr. lädt Lektor und Filmfan Thorsten Kleen zu einen Filmgottesdienst in die Marienkirche ein. Welcher Film es sein wird ist der Werbung im Vorfeld zu entnehmen. Bitte achten Sie auf entsprechende Ankündigungen.



Wir gehen zusammen!

Die Kirchenvorstände haben entschieden: Die Marien- und Christuskirchengemeinde werden nach gut 40 Jahren der Trennung wieder eine Gemeinde.

Nachdem in den beiden Gemeindeversammlungen gute und wichtige Anregungen, aber keine grundsätzlichen Bedenken gesagt wurden, haben die Kirchenvorstände entschieden: Zum 1. Juni 2017 wird aus der Marienkirche und der Christuskirche eine Gemeinde. Die meisten Sachfragen haben wir ja im Vorfeld schon geklärt. Viele Gespräche habe ich in den letzten Wochen mit Mitgliedern der Marienkirchengemeinde geführt. Die Bedürfnisse der Senioren, der Evangelischen Jugend, der Gemeindeglieder sind im Fusionsprozeß gut berücksichtigt worden. Durch die Fusion entsteht eine

gemeinsame starke Gemeinde. Im Stadtteil werden wir fröhlich und mutig als Kirche auftreten. Wir wollen nach außen gehen, für unsere Botschaft werben und Gottes Liebe leben und verkündigen. Und auch wenn unsere finanziellen Mittel weniger werden: In der großen gemeinsamen Gemeinde haben wir eine Struktur geschaffen, damit gut zu leben.

Die Kirchenvorstände tagen bereits gemeinsam. Ab Juni wird es dann ein gemeinsamer Kirchenvorstand sein. Alle Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher bleiben im Amt, Vorsitz und Stellvertretung werden neu gewählt werden. Wie wir die Arbeit in den Ausschüssen des Kirchenvorstandes strukturieren, wird zu Zeit diskutiert. Vom Freitag, 16. Juni bis Sonntag, 18. Juni 2017 werden wir unser Zusammengehen feiern. Der

Festausschuss würde gerne ein Zelt auf dem Konrad-Adenauer-Platz aufstellen. Für große und kleine Geestemünderinnen und Geestemünder wird etwas dabei sein! Am Sonntag, 18. Juni 2017, werden wir einen großen Gottesdienst zur Fusion feiern.

Wie soll die neue Gemeinde heißen?

Diese Frage wurde im Fusionsbeschuß ausgespart und auf die erste gemeinsame Sitzung der Kirchenvorstände am 10. Oktober vertagt. Dort wurden – durchaus kontrovers – verschiedene Vorschläge diskutiert. Schließlich ist mit großer Mehrheit eine Entscheidung gefallen: Unsere Gemeinde heißt Evangelisch-lutherische Marien- und Christuskirchengemeinde (Bremerhaven - Geestemünde)

Lars C. Langhorst



Buchhandlung Hübener wird 60 Jahre alt

Buchkauf mit kompetenter und individueller Beratung von vier Buchhändlern.

Am 15. November 1956 übernahm der Leipziger Buchhändler Gottfried Hübener das Bremerhavener Geschäft »Kunstgewerbe Werner« in der Straße An der Mühle 34, das inzwischen sein Sohn Andreas Hübener führt.

Neben gängigen Titeln bietet das umfangreiche Sortiment der kleinen Stadtteilbuch-

handlung auch ausgesuchte Besonderheiten jenseits der Bestsellerlisten, viele Kinderbücher und eine große Kalenderauswahl. E-Books können unkompliziert auf der Internetseite www.huebener.de heruntergeladen werden. Darüber hinaus besorgt die Buchhandlung antiquarische Titel weltweit, Musik, DVDs, Spiele, Globen, Geschenkartikel, alle lieferbaren Bücher und vieles mehr. Kaffee und Tee gibt es kostenlos für eine angenehme Verweildauer.

**Advent, Weihnachten
Winter, Dekoratives
u. traumhafte
Geschenkideen**

PAETZ
florales
...natürlich kreativ!

Schiffdorfer Chaussee 214
27574 Bremerhaven
Tel. 04 71/2 96 60
Fax 04 71/2912 48

**DRUCKZENTRUM
NORDSEE**

**Erleben Sie Ihr blaues
Druck-Wunder!**

www.druckzentrum-nordsee.de

VHS Kataloge
Kundenzeitschriften
Anzeigenblätter
Semi-Commercials
u.v.m.

Taufen

Noah Engel

Verstorben

Alter

Gerhard Schatte, 88
Johann Reuter, 82
Bärbel Sieck, 74
Jens Deutinger, 51



Verstorben

Alter

Lilli Wessels, 89
Heidi Eichel, 63
Annemarie Striesche, 87
Gretchen Schmuhl, 89
Helma von Scheidt, 90
Kurt Rahn, 9

Regelmäßige Veranstaltungen

in Matthäus	in Petrus
SONNTAG	
	Gebets- und Singkreis von 13.30-16 Uhr im Seminarraum
MONTAG	
15:30 Uhr Andacht im Elisabethhaus am 2. und 4. Montag im Monat	Familienzentrum: Offene Beratung in sozialen sowie wirtschaftlichen Fragen, 9-11 Uhr Krabbelgruppe 14-16 Uhr Hausaufgabenhilfe und Lesehilfe 15-17 Uhr Kochgruppe für Kinder Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven): 19 Uhr Projekt: »The Acapella-Show«
DIENSTAG	
19 Uhr Chorprobe »Happy Church Voices«	Familienzentrum: 9-11 Uhr Elternfrühstück, 15 Uhr Projektnachmittag »Wahrnehmungsförderung mit der Natur & Tiere« »Einblicke« Gesprächskreis um 15 Uhr, erster Di. im M., Seminarraum Konfirmandenunterricht 16 Uhr Hauptkonfirmanden Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven): im GladRoom, Braunstr. 10 16:00 Uhr SoulKids (ab 3 Jahre) 17:30 Uhr SoulKeepers (ab 9 Jahre) 19:30 Uhr Frohmacher (ab 16 Jahre)
MITTWOCH	
9 Uhr Frühstück für Senioren am 21.09./19.10./16.11.; 15:30 Uhr Gemeinsames Singen im Elisabethhaus Wandergruppe am 1. Mittwoch im Monat	Familienzentrum: 14-16.30 Uhr »Aktive Eltern & Kind Gruppe«
DONNERSTAG	
15 Uhr Frauenkreis am am 15.12./05.+19.01. 18 Uhr Gesprächskreis für Eltern psychisch kranker erwachsener Kinder am 01.12./05.01./02.02.	Familienzentrum: Offene Beratung in sozialen und wirtschaftlichen Fragen, Lebensmittelausgabe um 13 Uhr! 15:30–18:00 Uhr Multi-Kulti-Kochgruppe Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven): 16 Uhr SoulKids, 17.30 Uhr SoulKeepers-Teens (ab 10 Jahre), 19:30 Uhr B'Heaven Angels im GladRoom, Braunstr. 10 (bitte vor anmelden unter 95480577)
FREITAG	
9 Uhr Besuchsdienstkreis 27.01.	Familienzentrum: 9-11 Uhr Krabbelgruppe, freitags alle 2 Wochen 15.30-17 Uhr Nähkurs für Kids, jeden Freitag von 18-20 Uhr Nähkurs für Erwachsene! Senioren-Café: von 15-16.30 Uhr, jeden 2. Freitag im Monat im Seminarraum Kleidermarkt im Gemeindesaal: von 15-16.30 Uhr am letzten Freitag im Monat Wochenschlussandachten: jd. 1. und 3. Freitag i. M. um 18 Uhr Zu Gast in Vivis Wohnzimmer – Gladroom Braunstr. 10 am letzten Freitag i.M., bei Voranmeldung unter vorstand@glademakers.de GladRoom (Braunstr. 10); Glad(E)makers: 15:00 Uhr Band-Probe
10:30 Uhr Andacht in der Kindertagesstätte Am Oberhamm am letzten Freitag im Monat	
15 Uhr Seniorenkreis	
SAMSTAG	
	Gebets- und Singkreis von 13:30-16:00 Uhr im Seminarraum

Sie erreichen die Petrusgemeinde:

P. Großkopf, Tel. 3 61 37
Gemeindebüro (Petra Gräffe-Larm):
Neue Öffnungszeiten: mittwochs von 9-11 und 15-17 Uhr,
☎ 3 87 63. kg.petrus.bremerhaven@evlka.de
Küster (Detlef Röhrs): 01 76/65 64 26 25
Familienzentrum (Tina Schölzel): Braunstr. 10, ☎ 98219831 Fax:
98219832, familienzentrum.gruenhoefe@t-online.de
Kantorin Vivian Glade: Tel. 95 48 05 77, 01575 96 33 118.
E-mail: glade@petruskirche-gruenhoefe.de
Internet: www.petruskirche-gruenhoefe.de

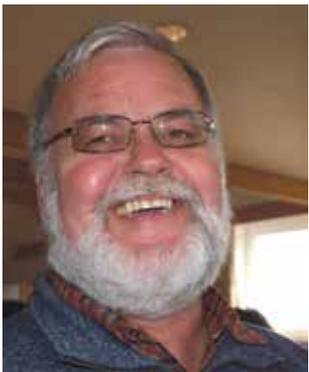
Sie erreichen die Matthäusgemeinde:

Ev.-luth. Pfarramt: Pastor Uwe Colmsee, ☎ 0471 / 9691591 oder
☎ 0170 / 73 19 38 7, Sprechstunde jew. freitags 15-17 Uhr im Büro
Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Helga Zimbalski
Gemeindebüro: Frau Schmonsees, donnerstags von 9-12 Uhr, Büro
Schillerstr. 117 (Gemeindehaus) ☎ 0471/33713,
E-Mail: KG.Matthaeus.Bremerhaven@evlka.de
Küsterin: Margret Prawitz t 01767188445
Ev. Kindergarten: Am Oberhamm 95,
Leiter: Herr Schwarz ☎ 0471 / 3 22 91



Abschied von Pastor Colmsee

Seit dem Jahr 2009 ist Uwe Colmsee als Gemeindepastor in unserer Matthäus-Kirchengemeinde tätig. Mit einer halben Stelle für die Gemeinde und einer halben Stelle im SeniorPartner Diako-



nie und Kirche lag der Schwerpunkt seiner Arbeit im Bereich der Seniorenarbeit sowie der Altenheimseelsorge. Im Elisabethhaus ist er vielen vertraut geworden und hat mit Andachten und seiner Freude am Singen eine gute Atmosphäre verbreitet. Manche schöne Tagesfahrt hat er organisiert und das Miteinander gefördert, auch über die Gemeindegrenzen hinaus. Mit seinen Ideen hat er den Donnerstagsfrauenkreis bereichert.

Nun werden wir Uwe Colmsee zu Ende Januar 2017 in den Ruhestand verabschieden und möchten dazu die Gemeinde ganz herzlich einladen. Der

Gottesdienst dafür ist am Sonntag, den 29. Januar 2017 um 15 Uhr in der Matthäus-Kirche.

Im Anschluss ist Gelegenheit, sich im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen von Uwe Colmsee zu verabschieden. Wir danken ihm für seine Arbeit. Gerade in den Zeiten großer Veränderungen (Baumaßnahmen, Zusammenlegung mit der Petrus-Kirchengemeinde, u.a.m.) hat er mit dem Kirchenvorstand zusammen nach den richtigen Wegen gesucht. Seien Sie gerne dabei, wenn es gilt, ihm das Beste für seinen Ruhestand zu wünschen.

Gedanken nach der Visitation

Zwei Sonntage mit sehr unterschiedlichen Gottesdiensten; eine intensive Kirchenvorstandssitzung, Gespräche um Elisabethhaus und Kindertagesstätte, ein lebendiger Gottesdienst mit den Kindern unserer KiTa, verschiedene Gruppentreffen, Chorprobe und vor allem viele Begegnungen und Gespräche – das war unsere Visitationswoche vom 16.-23. Oktober.

Besonders der Blick in die Zukunft hat manche verunsichert

und Ängste hervorgerufen: Wo werden wir uns weiter treffen können, wenn das Gemeindehaus nicht mehr steht? Wie wachsen wir zu einer Gemeinde aus Petrus und Matthäus zusammen, in der es doch manche Grenzen gibt? Wie überwinden wir Trennendes und entdecken auch die Chancen von neuen Wegen? Vor allem in der Gemeindeversammlung am Samstag kamen diese Gedanken zur Sprache und fanden auch Gehör. Vielleicht war das die wichtigste

Entdeckung: Wir sind viele, die ihre Sorgen und Ängste, aber auch ihre Phantasien mit einbringen. Vieles wird anders werden, aber es muss ja nicht unbedingt schlechter sein. Angebote für ein neues Zuhause der Gruppen gab es einige. So ist in mir der Wunsch groß, dass man zusammen rückt und sich dadurch gegenseitig stärkt. Nicht zuletzt, weil wir einen Eckstein haben, den niemand nehmen kann: Jesus Christus, unser Fundament.

Uwe Colmsee

Weihnachten und Jahreswechsel in der Petruskirche

In diesem Jahr laden wir zu Weihnachten zu folgenden Gottesdiensten ein: Am Heiligen Abend feiern wir drei Gottesdienste. Um 15.00 Uhr laden wir zu einem Gottesdienst mit Krippenspiel ein – lasst Euch überraschen.

Um 17 Uhr feiern wir die Christvesper und um 23 Uhr als Ausklang des häufig trubeligen

Tages eine Christmette. Am ersten Feiertag ist um 10 Uhr Gottesdienst in der Matthäusgemeinde. Am zweiten Feiertag feiern wir zur gewohnten Zeit um 10 Uhr einen Gottesdienst in der Petruskirche.

Am Altjahrsabend feiern wir einen Gottesdienst mit Heiligen Abendmahl. Vielen Menschen ist es wichtig, das alte

Jahr mit einem Gottesdienst zu verabschieden – sowohl, wenn es dunkle Zeiten in diesem Jahr gab, als auch wenn es Grund zum Dank gibt. Andere wollen am Altjahrsabend das neue Jahr mit einem Gottesdienst zu beginnen – und so vorbereitet in das neue Jahr zu gehen. Wir beginnen unseren Gottesdienst in diesem Jahr wieder um 16 Uhr!

Ihr Bestattungsinstitut Schlange
im Medienhaus
der **NORDSEE-ZEITUNG**
(Parkplätze vorhanden)



Anja Schlange,
Bestattermeisterin
und Thanatologin

► Verfügen Sie über Ihre Bestattung mit unserer **Bestattungs-Vorsorge-Vereinbarung.**

► Dadurch kein Prozentabzug bei Auszahlung der Sterbegeldversicherung im Todesfall.

► **Patientenverfügung** bei uns erhältlich, solange Vorrat reicht.

SCHLANGE
BESTATTUNGEN
seriös und preiswert

Luise Schlange GmbH, Inh. Anja Schlange

Täglich 24 h
800 9000
Hafenstraße 142
(und Feldstraße 18
nach Vereinbarung)

Neu: Informieren Sie sich auf unserer informativen Website www.bestattungen-schlange.de über die Qualität und Qualifikation in unserem Haus.

Adventsfeiern für Senioren

Der 1. Advent liegt in diesem Jahr sehr früh – entsprechend auch unsere Adventsfeiern für ältere Menschen. Wir laden Sie herzlich zu unseren beiden Terminen ein:

Dienstag, den 29. November oder Mittwoch, den 30. November, Beginn jeweils um 15 Uhr

Wenn Sie daran teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Büro, ☎ 3 37 13 an. Dort können Sie auch Ihre Anmeldung auf Band sprechen.

Wir freuen uns auf besinnliche Stunden mit Singen, Kaffee und Kuchen, Klönen, Geschichten und Überraschungen.

Einblickkreis

An jedem ersten Dienstag im Monat lädt Frau Büttner in den Einblickkreis unserer Gemeinde in den Seminarraum ein. Es beginnt um 15 Uhr mit einer kleinen Andacht, meis-

tens gibt es ein Thema, manchmal aber auch einen Spielnachmittag, immer Kaffee und Kuchen und immer gute Laune. Schauen Sie doch mal vorbei.



Von den Glademakers

Seit 2014 gibt es sie, die Stelle der Koordinatorin für Kinder- und Jugendmusik und Kultur. Vivian Glade setzt sich von der Petruskirche aus für moderne Musik und Kultur ein: Mit ihrer Arbeit bei den Glad(E)makers, vielen erfolgreichen Veranstal-

tionen und Organisationen (so zum Beispiel Flüchtlingsinitiativen, Kindergärten, der Galerie«Goethe 45«, »Netzwerknoord«, Buchhandlungen, Theaterinitiativen, Sportvereine), Künstlern wie Dean Collins, dem Dünensegler etc. als auch auf die Menschen, die sonst

Familienzentrum Grünhöfe versucht sie, die Sorgen der Menschen ernst zu nehmen und ihnen Chancen zu schaffen, neue Menschen kennen zu lernen, Mut zu schöpfen, mit Kreativität neue Perspektiven für ihr Leben zu entwickeln und wieder Teil des gesellschaftlichen Lebens zu werden. Für ihre Arbeit wurde sie im Oktober vom Bundespräsidenten Joachim Gauck während der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in Dresden geehrt.

Die Anschubfinanzierung ihrer Stelle kam vom Innovationsfond der Landeskirche, der Glad(E)makers e.V. finanzierte den Rest. Damit aber diese wichtige Arbeit fortgesetzt werden kann, brauchen die Glad(E)makers und die Petruskirche Grünhöfe Ihre Hilfe.

»Frohmacher«, die »SoulKeepers«, die »B>Heaven Angels« und als Premiere den Acapella-Chor in einem großen Adventskonzert vor.

Bereits um 15.30 Uhr sind Sie eingeladen, zum Adventskaffeetrinken vorbei zu kommen: Eltern des Familienzentrums Grünhöfe wollen den Glad(E)makers mit dieser Aktion ebenfalls unter die Arme greifen. Es erwartet Sie zudem eine tolle Tombola.

Nach dem Konzert haben Sie zudem die Chance, mit der Koordinatorin Frau Glade und dem Vorstand der Glad(E)makers in Gespräch zu kommen, mit den Glad(E)makers Fotos zu machen und manch weitere Überraschung mit zu erleben. Der Eintritt ist frei, wir bitten um großzügige Spenden.

sichern und stellen mit ihrem Förderbeitrag ab 10 Euro monatlich sicher, dass einerseits die Stelle der Koordinatorin erhalten werden kann, aber auch die Chorsänger und -Instrumentalisten sich 2017 ihren Aufgaben widmen können. So möchten sich Jugendliche der SoulKeepers intensiv mit »Rassismus damals und heute« auseinandersetzen und auf Spurensuche u.a. in Museen, ehemaligen Konzentrationslagern und Seminaren gehen und Kindern ihre Ergebnisse musikalisch und in Projekten vorstellen.

Zudem möchten die Glad(E)makers einen Rock-Chor für Senioren aufbauen und für die Kinder in Bremerhaven ein Chor-Camp aufbauen, bei dem die Teilnehmer die Gelegenheit haben, 5 Tage lang zu singen und zu tanzen und dabei christliche Inhalte kennen zu lernen. Letztlich warten seit Jahren viele auf die Weihnachts-CD der »Angels« - bislang scheiterte die Veröffentlichung einfach an den Finanzen.

Sie sind interessiert? Schreiben Sie uns: vorstand@glademakers.de



tungsreihen (Worship-Café, »Zu Gast in Vivis Wohnzimmer« und Aktionen (»Sound of peace« mit Flüchtlingskindern, dem Osterliederprojekt für Kids, »Bach in Bildern« etc. Ihre Arbeit zielt dabei sowohl auf die Vernetzung von Kirche und nichtkirchlichen Institu-

tionen wie zum Beispiel dem eher nicht in Kirchen finden. Sie schafft dabei Raum, Kirche neu zu entdecken und zu gestalten. Dabei hat sie bewusst ihren Fokus darauf gelegt, ihre künstlerische Arbeit mit sozialem Engagement zu verbinden. Gemeinsam mit Institutionen wie zum Beispiel dem

Benefizkonzert zugunsten der Koordinatorin

Am Sonntag, den 11.12.2016 um 17 Uhr findet in der Petruskirche Grünhöfe ein großes und buntes Benefizkonzert statt. Der Glad(E)makers e.V. lädt Sie ein, weihnachtlichen Gospel- und Souklängen zu lauschen und stellt seine

Glad(E)makers-Supporter werden

Ebenfalls am Sonntag, 11.12., stellen wir unser Supporter-Programm der Öffentlichkeit vor.

Sie haben die Chance, als Fördermitglied die Arbeit der Glad(E)makers langfristig zu

Neustart ab Mitte Januar

Jetzt Glad(E)maker werden

Offene Proben: Als Gast in Proben kommen, einfach mitmachen und Chor und Musik kennenlernen: In Offenen Proben haben Neueinsteiger (auch Anfänger!) die Chance, einzustei-

Acapella-Einsteigerworkshop

Der Acapella-Chor lädt zu seiner Offenen Probe am Montag, 16.01. 2017 um 19.15 Uhr ein. Zum Einsteiger-Workshop wochenende des Chores laden wir dann vom Freitag, 20.01. bis Sonntag, 22.01.2017, in die Petruskirche Grünhöfe, ein. Weitere Infos bzw Anmeldungen

für Neueinsteiger sind möglich unter vorstand@glademakers.de oder unter 01522-7153259 (auch via Whatsapp!)

»The rock« - Rock-, Gospel- und Soulprojekt für alle ab 60 Jahren

In einem Projekt, dass sich bewusst an Menschen ab 60 Jahren wendet und moderne Musik bewusst für ältere Menschen zugänglich und erlebbar machen will, wenden wir uns modernen Rock-, Soul- und Gospelsongs zu. Die Teilnehmer müssen weder Chorerfahrung noch Notenkenntnisse mitbringen, auch Englischkenntnisse werden nicht ge-

braucht - wir zeigen genau, wie man das macht. Begleitet von der Band der Glad(E)makers können Teilnehmer zur besten »Frühschoppen«-Zeit jeden 4. Sonntag im Monat jeweils von 14 - 17 Uhr »grooven« und singen. Bei Erfolg soll aus diesem Projekt ebenfalls ein Chor entstehen.

Die Veranstaltung findet im Großen Saal der Petruskirche statt. Die Kirchengebäude sind barrierefrei und damit auch gehbehinderten Menschen frei zugänglich.

Melden Sie sich jetzt an unter vorstand@glademakers.de oder unter 01522-7153259 - auch via Whatsapp (Fr. Glade)

SoulKeepers

Jugendliche sind gesucht: Alle ab 9 Jahren sind jeden Dienstag und Donnerstag jeweils 17.30 Uhr in die Proben der SoulKeepers in den Gladroom (Eingang beim Familienzentrum Braunstr.) eingeladen. Wir bereiten uns auf die erste Konzertreihe der SoulKeepers vor. Am Dienstag, 17.01., habt ihr erstmals die Chance, in die Proben »reinzuschnuppern«. Noch Fragen? Infos und Anmeldungen unter vorstand@glademakers.de oder unter 01522-7153259 (auch via Whatsapp!)

SoulKids Family

Mamis, Papis, Omis - die mit

ihren Kindern gemeinsam in einer tollen Gruppe singen: Ab Januar öffnet »SoulKids Family« zusätzlich zu den Diens- tagsproben auch donnerstags 16 Uhr seine Pforten. Tolle Kinderlieder und Gospels für Kids werden gesungen, getanzt und spielerisch erlebt.

Wir laden herzlich zur ersten Probe nach der Chorpause in den Gladroom (Eingang beim Familienzentrum Braunstr.) am 17.01.2017 um 16 Uhr ein! Anmeldungen für Neueinsteiger sind möglich unter vorstand@glademakers.de oder unter 01522-7153259 (auch via Whatsapp!)



Tolles Zirkusprojekt in den Herbstferien

Jeden Tag vom 3. Oktober bis zum 9. Oktober waren täglich 70 Kinder im Ferien Programm involviert, tägliches proben, trainieren und sich ausprobieren waren an der Tagesord-

und Beifall zu bekommen, sind positive Verstärker, die alle Kinder auf dieser Erde benötigen, um zu wachsen, ja über sich hinaus zu wachsen. All dieses haben die 70 Kinder in

und letzte Vorstellung um 14 Uhr im Zirkuszelt losging, waren alle um 11 Uhr zu einem gemeinsamen Gottesdienst im Zirkuszelt eingeladen. Mit tollen Songs der Glade Makers und eine andere Darstellung von Pastor Michael Großkopf wurde der Gottesdienst etwas Besonderes für alle Beteiligten. So wurde offen gezeigt, dass Kirche auch anders sein kann, anders wie viele tausende Menschen auf dieser Erde, anders vielfältig, interkulturell und über Grenzen hinaus... Danke dafür.

Wir möchten uns noch einmal bei den Herren des »LIONS CLUB BREMERHAVEN« von Herzen bedanken, ohne die großzügige finanzielle Unterstützung hätte dieses wertvolle Projekt in diesem Jahr nicht stattfinden können....**DANKE IM NAMEN ALLER**

Nun heißt es wieder ein Jahr warten, warten auf eine Welt des Zirkus und der Magie....

Hier noch weitere Termine in den nächsten Wochen:

- Am 8. Dezember findet zum ersten Mal ein »Lebendiger Adventskalender« im Familienzentrum statt! Wer Zeit & Lust hat kommt vorbei, es wird eine Geschichte vorgelesen am offenem Feuer, es werden weihnachtliches Gebäck & Tee gereicht.
- Am 10. Dezember findet ab 15 Uhr eine Weihnachtsfeier des FZG im Saal der Gemeinde statt, um 16 Uhr wird es eine Aufführung der Kinder geben
- Auch in diesem Jahr wird das Familienzentrum zusammen mit den Eltern & Kindern zum Weihnachtsmärchen ins Stadttheater fahren, um sich »Ronja die Räubertochter anzuschauen, der genaue Termin steht noch aus...
- Das Familienzentrum macht vom 19. Dezember bis 6. Januar 2017 Winterpause und startet am 9. Januar mit frischem Wind ins neue Jahr 2017



Die Eltern brachten ihre Kinder zu 10 Uhr ins FZ und holten sie meistens schon viel früher ab, aber keiner durfte vorher gucken, die Zeit dazwischen konnte im »Eltern Cafe« des FZ bei selbstgebackenen Kuchen und Kaffee überbrückt werden. So waren täglich mehr als 140 Menschen im Familienzentrum, viele, die sich vorher nicht kannten kamen so einmal ins Gespräch. Der Zirkus Fantastico arbeitet bereits im vierten Jahr mit dem Familienzentrum im zirkuspädagogischem Bereich zusammen. Kinder, die am Anfang des Projektes wenig Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein hatten, wuchsen schon nach dem ersten Tag im Zirkus über sich hinaus...

Sich Dinge zutrauen, die man nie zuvor gemacht hat, viel Lob

dieser tollen Herbstferienwoche erfahren dürfen, Themen wie Nähe und Distanz sind in dieser Woche für alle sehr wichtig gewesen, Vertrauen zulassen bei Menschen, die man gar nicht richtig kennt, die aber für viele Aktionen in der Manege dazu gehören, damit alles funktioniert!!

Am letzten Tag der Proben wurde mit allen gemeinsam gegessen, es wurde frisch gekocht, für 90 Personen wurde im Saal der Petrus Gemeinde »Hähnchengulasch« & original »Königsberger Klopse« serviert, alle ließen sich diese leckere Mahlzeit trotz der Lautstärke schmecken

Am Samstag & Sonntag waren die beiden Vorstellungen der Kinder, alle waren sehr aufgeregt und voller Vorfreude, doch bevor am Sonntag die zweite

Weihnachten steht vor der Tür

Nachbarn, Freunde, Familien sind herzlich eingeladen zum Lebendigen Adventskalender im Ortsteil Grünhöfe. Jeden Tag wird eine Tür geöffnet, dort gibt es Punsch und Kekse.

Nr	Tag	Name	Adresse
1	Do	Kindergarten	Stettiner Strasse 22
2	Fr	Andacht 18.00 Uhr	Petruskirche / Foyer
3	Sa	Elterncafe	Braunstrasse 10
4	So	Kowsky	Greifswalder Strasse 17
5	Mo	Kindergarten Vogel-nest	Finkenstrasse 20 - 22
6	Di	Klemm	Benzstrasse 21
7	Mi	Kukla	Marschbrockweg 108
8	Do	Familienzentrum	Braunstrasse 10
9	Fr	Andacht 18 Uhr	Petruskirche / Foyer
10	Sa	Bastian	Braunstrasse 11 c
11	So	Wohngemeinschaft Arche	Haberstrasse 16
12	Mo	Ehlers	Bunsenstrasse 2
13	Di	Rademacher	Benzstrasse 27
14	Mi	Geruschke	Gartenverein, Eingang Marschbrockweg
15	Do	Ihlo	Auf der Bult 12 c
16	Fr	Andacht 18 Uhr	Petruskirche / Foyer
17	Sa	Steude	Marschbrockweg 109
18	So	Gottesdienst 18	Petruskirche / Foyer
19	Mo	Grosskopf	Haberstrasse 16
20	Di	Glad(e)maker	Braunstrasse 10
21	Mi	Röhrs	Haberstrasse 12
22	Do	Kindergarten	Braunstrasse 5
23	Fr	Andacht 18 Uhr	Petruskirche / Foyer
24	Sa	Gottesdienst 15:00 / 18:00 / 23: 00 Uhr in der Petruskirche In der Krippe in der Johanneskirche	

Geburtstagskaffee im Januar

Zum 18. Januar laden wir wieder alle Jubilare, die zwischen dem 19. Oktober und dem 17. Januar dieses Jahres 75 Jahre oder älter werden / geworden sind zu einem gemütlichen Beisammensein mit viel Klönen, heiteren Geschichten und Gesang ein. Wir beginnen wie immer um 15 Uhr im Foyer un-

serer Petruskirche. Um besser planen zu können bitten wir Sie, sich im Büro unserer Kirchengemeinde zu den Öffnungszeiten (mittwochs 9 – 11 Uhr und 15 – 17 Uhr; ☎ 38763) anzumelden.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit Ihnen.



An allen vier Adventssonntagen um 10 Uhr Gottesdienst!

Zur Einstimmung auf den Heiligen Abend

- 1. Advent: P. Stegen i. R.
- 2. Advent: P. Plath
- 3. Advent: P. Plath
- 4. Advent: Lektoren lesen Geschichten im Gemeindehaus



Tannenbaum

Der Tannenbaum für unsere Kirche kommt in diesem Jahr aus dem Garten der Steiermarkstraße 19. Ein großes Dankeschön an Herrn Georg Maaß!

Adventsnachmittag für ältere Gemeindeglieder

Herzlich lädt der Besuchsdienst ins Gemeindehaus ein. Ein buntes Programm erwartet Sie. Wir freuen uns, Sie am 23. November um 15 Uhr begrüßen zu dürfen.

Ewigkeitssonntag

Am Totensonntag/Ewigkeitssonntag feiern wir im Gottesdienst Abendmahl und denken an alle Gemeindeglieder, von denen wir im vergangenen Jahr Abschied nehmen mussten. Noch einmal wollen wir ihre Namen nennen und eine Kerze für jeden anzünden.

15. Nikolausfest an der Kirche

Zum fünfzehnten Mal feiern wir am 6. Dezember ab 18 Uhr unser 15. Nikolausfest rund um den Kirchturm. Der Posaunenchor der Gemeinde wird, verstärkt durch Gastbläser aus anderen Chören Bremerhavens und um zu, am Kirchturm adventliche und weihnachtliche Lieder spielen,

wobei kräftig mitgesungen werden kann. Die Kinder aus dem Kindergarten erfreuen uns mit weihnachtlichen Liedern. Ferner gibt es ein Kinderprogramm. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Abgerundet wird das Fest mit einem kleinen Weihnachtsbasar. Die Bastel-

gruppe hat für den Basar wieder fleißig gebastelt. Auch der Nikolaus (Bischof von Myra) wird erwartet. Gegen 19.30 Uhr endet das Fest. Die Veranstalter freuen sich, wenn wieder viele nette Menschen den Weg zum Kirchturm in Surheide finden.

Wolfgang Austinat

Gottesdienst am 31.12. für Surheide und Schiffdorf

Den Silvestergottesdienst feiern wir in diesem Jahr in Schiffdorf zusammen mit der Martinskirche. Im Rahmen der enger werdenden Zusammenarbeit der beiden Kirchengemeinden haben die Kirchenvorstände beschlossen, dass es

mehr gemeinsame Gottesdienste geben soll. Diese Gottesdienste sind ein wichtiger Bestandteil auf dem Weg in die Zukunft: Nur gemeinsam können wir die Zukunft für Surheide und Schiffdorf gestalten. Im kommenden Jahr wird Sil-

vester dann in der Auferstehungskirche gefeiert. Herzliche Einladung an alle Schiffdorfer und Surheider zum Abendmahlsgottesdienst am 31. Dezember um 17 Uhr in der Martinskirche mit Pastor Plath!

Verkaufsaktion für Brot für die Welt

Unsere diesjährige Brotverkaufsaktion der Konfirmandinnen und Konfirmanden findet am Dienstag, 29. November ab 16 Uhr statt.

Unsere Brotverkäufer haben alle einen von uns auf ihren Namen ausgestellten und gestempelten Ausweis. Dieses Jahr unterstützen wir das Projekt (s. Seite 7).



Termine für das Krippenspiel

Probentermine im Gemeindehaus immer donnerstags:

- 10. November, 17. November, 24. November, 1. Dezember, 8. Dezember und 15. Dezember, jeweils von 16 bis 17 Uhr

Generalprobe: Donnerstag, 22. Dezember, 16 bis 17 Uhr

Krippenspiel im Gottesdienst in der Auferstehungskirche:

- Heiligabend Sonnabend, 24. Dezember um 16 Uhr

Geburtstage

November

- Heinz Krüger, 86
- Günther Wegener, 82
- Karla Kehde, 81
- Gustav Drüner, 87
- Horst Willmann, 86
- Martina Reim, 81
- Asta Rosenberger, 83
- Karl-Heinz Tietjen, 81

Dezember

- Edith Oltmanns, 85
- Irmgard Matyska, 87
- Ingeborg Meyer, 83
- Christa Oetjen, 82
- Uwe Bach, 84
- Werner Horn, 87
- Bernhard Kellner, 80
- Annita Brandt, 85
- Ortrun Leers, 80
- Elvira Kroos, 84
- Eliesabeth Kern, 81
- Irmgard Kruse, 92
- Karl Hartmann, 83
- Hans Hennemann, 93
- Christa Hartmann, 81
- Hildegard Weißmann, 89
- Herbert Reinke, 86
- Karl-Heinz Fischer, 80
- Waltraud Böckmann, 80

Januar

- Rudi Treptow, 87
- Ursula Rosemeier, 88
- Malene Zielinski, 82
- Helga Buddrus, 81
- Erika Lührs, 93
- Hans-Adolf Bohling, 86
- Ruth Tietjen, 80
- Julianne Pannenborg, 94
- Egon Hehn, 90
- Walter Kehde, 88
- Fredi Uecker, 84
- Käthe Rühls, 82
- Wilma Maaß, 87
- Hilde Krause, 80
- Gerhard Buddrus, 81
- Otto Gräper, 81
- Meta Modersitzki, 93
- Ernst Pape, 91
- Inge Dworok, 80
- Erich Zwirlein, 82
- Marion Romeike, 83

Februar

- Justus Wulfes, 82



BORCH
MALEREIWERKSTÄTTEN
Auf den Sülten 5 · 27576 Bremerhaven
Telefon: 0471-5 19 09 · Fax: 0471-5 85 68
E-Mail: info@borch-maler.de
Besuchen Sie uns unter
www.borch-maler.de

Wir lösen Ihre Heizungs- und Sanitärprobleme

Bösener
Heizungsbau und Kundendienst GmbH
27576 Bremerhaven, Wilhelm-Busch-Str. 2, ☎ 04 71/41 13 52 + 41 13 22

Sie erreichen uns

Pfarrbüro im Gemeindezentrum der Auferstehungskirche:
Neue Zeiten - Sprechstunden: Pastor Malte Plath, dienstags, 10 bis 12 Uhr und donnerstags, 15 bis 17 Uhr, Tel. 0471/29627, Mail: malte.plath@evlka.de.
Küster: Gerd Reinke, Tel. 291214 oder Handy: 0151 507 525 48
Neue Zeiten - Sekretärin: Petra Gräffe-Larm, Tel. 291214
Büro: dienstags, 10 bis 12 Uhr und donnerstags, 15 bis 17 Uhr www.auferstehungskirche-surheide.de, mail@auferstehungskirche-surheide.de, Fax-Nr. 291806
Förderverein: Vorsitzender Horst Cordes, Tel. 2900801
Kindertagesstätte Surheide: Leitung: Martina Seidnitz, Carsten-Lücken-Str. 125,
Tel. 29637, Mail: kts.surheide.bremerhaven@evlka.de
Redaktionskreis: P. Malte Plath, Babs Mann, Inge Budelmann, Gerhild von der Born



Kofferpacken im Familiengottesdienst

Als Beitrag zum Stadtteilfest am 27. August haben wir einen Familiengottesdienst gefeiert. Die Mitarbeiterinnen der Kita und Pastor Plath hatten dazu einiges vorbereitet, z. B. ein Puppentheater, in dem die Geschichte von Jesu Flucht nach Ägypten nach- erzählt wurde. Die große Frage im Gottesdienst war: Wenn wir Flüchtlinge wären – was wäre dann für uns das Wichtigste, das wir auf die Flucht mitnehmen würden? Der »Koffer«, in den jede und jeder der jungen und erwachsenen Teilnehmer etwas packen durfte, enthielt dann am Ende viele bunte Zettel mit unverzichtbaren Dingen, vom Wasser übers Smartphone bis hin zur Hoffnung.



Lebendiger Adventskalender, jeweils um 18 Uhr

- Donnerstag, 1. Dezember:** Kindertagesstätte Surheide, Carsten-Lücken-Str. 125
Dienstag, 6. Dezember: Nikolausfest um den Kirchturm der Auferstehungskirche Surheide
Donnerstag, 8. Dezember: Gerhild von der Born, Lechstr. 15
Dienstag, 13. Dezember: Inge Budelmann, Allgäuer Str. 12
Donnerstag, 15. Dezember: Marika Loof, Tiroler Str. 1D
Dienstag, 20. Dezember: Albert-Schweizer-Wohnstätten e. V., Carsten-Lücken-Str. 115
Donnerstag, 22. Dezember: J. Neumann-Borutta und Pastor M. Plath, Auferstehungskirche, Glasvorbau am Kirchturm

KREUZ UND QUER

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

- Kniffelnachmittag:** montags, 14.30 Uhr
Bingo: jeden 1. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
Der Frühstücksclub - nur mit Anmeldung. Geänderte Termine: 16. Nov. und 21. Dez. von 9-11 Uhr. Ab Januar wieder jeden 4. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr
Flötenkreis: mittwochs, 16 Uhr
Posaunenchor: mittwochs, 19 Uhr
Gedächtnistraining: Jeden Donnerstag von 10 bis 11.30 Uhr in Surheide
Basteln für 3-6-jährige Kinder – Neue Zeiten: freitags von 14 bis 15.30 Uhr
Bibelgespräch: Dienstag, 8. November, Mittwoch, 14. Dezember, Dienstag, 17. Januar und Dienstag, 21. Februar 2017, jeweils um 19 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

- Moonlight-Flohmarkt:** 11. November ab 19 Uhr
Ewigkeitssonntag: 20. November, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Verlesen der Verstorbenen
Weihnachtsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren: 23. November, 15 Uhr
Nikolausfest: 6. Dezember, 18 Uhr
Vorankündigung: Konzert mit Simon Bellett: Fr., 25. November 19.30 Uhr



Aus unserer Kindertagesstätte

Neuanmeldungen:

16. bis 27. Januar 2017
 - Kindergartenkinder
 - Schwerpunktkinder
 - Hort- und Krippenkinder

Taufen

Zoé Ann Wacha
 Conner Noel Zwingel

Trauungen

Runke, Marcel und Janina,
 geb. Bornemann

Verstorben

	Alter
Erna Becker, . . . . .	.94
Horst Duden, . . . . .	.84
Artur Brunke, . . . . .	.81
Gisela Engeli, . . . . .	.89

Auferstehungskirche Surheide

Winterreise

Advents-, Weihnachts- und Winterlieder

am 25. November 2016 · 19.30 Uhr

Simon Bellett
 Kathrin Bellett
 Svenja Heuwinkel
 & Projektchor

Der Eintritt ist frei. Vor und nach dem Konzert gibt es Gelegenheit, bei Wein, Bier und anderen Getränken sowie kleinen Snacks nette Gespräche zu führen.

Auferstehungskirche Surheide, Carsten-Lücken-Str. 131
 Veranstalter: Förderverein der Auferstehungskirche Surheide

Erntedankgottesdienst



Erntedankgottesdienst mit C. Frieden und den Kita-Kindern
 Foto: J. Neumann-Borutta

Gesund ist bunt

Rosen-Apotheke ... natürlich gesund
Mühlen-Apotheke ... im Herzen Schiffdorts

Wir helfen Ihnen gerne – fragen Sie uns!

Klaus-Peter Miéville · Schiffdorfer Chaussee 184 A
 27574 Bremerhaven · Tel.: (0471) 29600 · Fax: 29601
 www.rosenapo.de





**Qualitäts-Zahnersatz
made in Bremerhaven**

- Wir fertigen Ihren Zahnersatz ausschließlich vor Ort
- Wir kooperieren mit den führenden deutschen Universitäten
- Wir schaffen Arbeitsplätze hier in Bremerhaven

Rübeling
DENTAL-LABOR
BREMERHAVEN

Rübeling Dental-Labor
Langener Landstraße 173
27580 Bremerhaven
Telefon: 0471 / 984 87-0
info@ruebeling.de · www.ruebeling.de

RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio

TV • SAT • HIFI • CD • ELEKTRO

Weserstr. 66 · 27572 Bremerhaven · ☎ 04 71/7 30 21
www.radio-weddige.de

Das Team der CAP-Märkte wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr.

CAP-Service für Sie:

Begleiteter Einkauf
Sprechen Sie uns im Markt an.

Barrierefreiheit
Denn jede Stufe ist eine zuviel.

Lieferservice
Wir bringen Ihren Einkauf kostengünstig zu Ihnen nach Hause.

IHR FREUNDLICHER FRISCHEMARKT
CAP
...der Lebensmittelpunkt

Deichstr. 91/Uferstr. · Bremerhaven
In der Langen Straße 24 · Wremen

Inhaber: Elbe-Weser Werkstätten gGmbH
Mecklenburger Weg 42 · 27578 Bremerhaven

Die Elbe-Weser Werkstätten sind Partner der EDEKA

Adventsfeiern für Seniorinnen und Senioren

Die Wulsdorfer Kirchengemeinden laden ein

Die Martin-Luther-Gemeinde lädt ein zur Adventsfeier am Mittwoch, 14. Dezember um 15.00 Uhr in der festlich geschmückten Kirche. Bringen Sie gern Ihre/n Ehepartner/in oder jemand anderes mit. – Wir holen Sie auch ab! Dazu melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Hartmann (☎ 77507, dienstags und donnerstags, 10-12 Uhr). Bis zur Adventsfeier wird das mit Rollstuhl oder Rollator zugängli-

che barrierefreie WC fertiggestellt sein!

Die Dionysiusgemeinde lädt ihre Seniorinnen und Senioren am Sonntag, 4. Dezember, um 15.00 Uhr zum adventlichen Beisammensein im Gemeindehaus am Jedutenberg ein. Sie sind allein willkommen – oder auch in Begleitung. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir einen besinnlichen 2. Advent feiern.

Sie erreichen uns

Dionysiusgemeinde, Pastor Christoph Thürnau-Warnecke: Am Jedutenberg 2, ☎ 73657, pfarramt-wulsdorf@dionysiusgemein.de
Gemeindebüro: Heike Waller, Am Jedutenberg - ☎ 75232
Di. + Do. 10-12 Uhr, buero@dionysiusgemein.de
Diakonin Karin Koeppen: ☎ 501812
Küsterin Cornelia Krieg: ☎ 0176-86749919
Ev. Kita, Mikado: Petra Höveler, Am Jedutenberg 2a - ☎ 75471
Organist: Dr. Rüdiger Ritter, Rasenweg 18 - ☎ 8 33 05
Friedhof Kreuzackerstr. 19: ☎ 76417, Leitung: Volker Lichtenberg ☎ 37007
Homepage: www.dionysiusgemein.de

Wulsdorf wird zum Adventskalender Beginn 18 Uhr! Bitte Becher mitbringen!

- 1.12. Kita Mikado, Am Jedutenberg 2a * * *
- 2.12. KV Martin-Luther, Blumenthaler Str.15 * * *
- 3.12. Stritzke, Hagener Weg 87
- 4.12.
- 5.12. Striesche, Weserstr. 187e *
- 6.12. Günther-Seidscheck, Allersstr. 43a
- 7.12. Warnecke, Am Jedutenberg 2
- 8.12. Mäuse vom Kampacker, Kampackerstr. 1a
- 9.12.
- 10.12. Siemens, Dedesdorfer Str. 3
- 11.12. Abendgottesdienst Martin-Luther, Blumenthaler Str. 15
- 12.12. Flüchtlingscafé, Lützwowstr. 22
- 13.12. Kath. Gemeinde, Krummenacker 50
- 14.12. Schütte, Am Kleinbahnhof 14
- 15.12. Stadtteilkonferenz Wulsd. Marktpl. Heinrich-Kappelmann-Str.
- 16.12. Wicker, Bremer Str. 5
- 17.12. Borkowski, Am Alten Schutzdeich 11
- 18.12. Schipporeit, Gösekamp 2
- 19.12. Schäfer, Blumenthaler Str. 15
- 20.12. Schlieper, Bohnenbreden 6
- 21.12.
- 22.12. Glashaus, Weserstr. 88 * * *
- 23.12. Velden, Thunstr. 40g
- 24.12. Dionysiuskirche, Am Jedutenberg 2
- 24.12. Martin-Luther-Kirche, Blumenthaler Str.15

Taufen

Zoé Leah Sanders
Theo Brikmanis

Trauerungen

Roman und Marie Werner, geb. Warnecke
Sven und Sarah Seebeck, geb. Stührenberg
Steve und Vanessa Kornahrens geb. Herzberg

Goldene Hochzeit

Erhard und Erika Woitas, geb. Elstermeier (26.11.)
Hannes und Angelika Ludwig geb. Willm (30.12.)

Diamantene Hochzeit

Erwin und Agnes Radeck, geb. Gerken (26.11.)
Helmut und Irene Sommerfeld (15.12.)

Geburtstage

Wir gratulieren nachträglich zum 80. Geburtstag:

Karl-Heinz Lohse
Gertrud Schade
Werner Fischer
Waltraud Schmidt
Gisela Haak
Rudi Berger
Ilse Deicke
Gertrud Grapenthien
Käthe Grätsch
Georg Hagens
Christel Kaspar
Inge Preisler
Gerhard Schaumann
Marianne Wanger
Werner Weirich

zum 85. Geburtstag:

Lisa Grigoleit
Klaus Düsmann
Helga Döpke
Brigitte Albes
Ida Rode

Ab dem 90. Geburtstag:

Gerda Döscher, 92
Johanna Möhrmann, 94
Anna Ziffer, 92
Günther Rabbel, 95
Anneliese Husemann, 94
Ursula Maybaum, 90
Waltraud Mühlenberg, 90
Irmgard Gieschen, 91
Waltraud Stecher, 91
Gertrud von Glahn, 92
Ursula Schumacher, 93
Katharina Meislahn, 94
Wilhelmine Post, 94
Lina Walter, 95



Veranstaltungen Dionysiusgemeinde Wulsdorf

Spielkreisgruppe: montags, 15 Uhr
Krabbelgruppe: dienstags, 9.30 Uhr
Fit in die Woche: mittwochs 9.30 Uhr
Krabbelgruppe: donnerstags, 10 Uhr
Theatergruppe: donnerstags 19.30 Uhr
Chor: freitags 17.45 Uhr
Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete: freitags 18.30 Uhr
Plattsackabend: 21. Nov., 19. Dez., 16. Jan. jew. 17.30 Uhr
Frauenkreis: 8. Dez., 12. Jan., 9. Feb. jew. 15 Uhr
Bezirksfrauen: 12. Dez., 9. Jan., 6. Feb. jew. 15 Uhr
Gespräch mit der Bibel: 6. Dez., 20. Dez., 3. Jan., 17. Jan., 7. Feb. jew. 17.45 Uhr
Gemeindefrühstück: 16. Februar, 9 Uhr

Heilig Abend 23 Uhr in Dionys



Schalom – dieses alte hebräische Wort bedeutet »Frieden«. Wenn wir jemanden mit »Schalom« grüßen, dann wünschen wir mehr als nur die Abwesenheit von Krieg oder Streit. Schalom umgreift alle Bereiche des Lebens. Er beginnt in der eigenen Seele als Frieden mit sich selbst, als ein Ja zu mir, wie ich geschaf-

fen bin. Er geht aus auf meine unmittelbare Umgebung, auf den Umgang mit meinen Mitmenschen. Er hat die Menschen im Blick, die aus der Fremde zu mir kommen oder die in der Fremde leben. Er umschließt ebenfalls die Pflanzen und Tiere um mich herum, die gesamte von Gott geschaffene Welt. Schalom wünschen bedeutet, den Anderen und die Welt mit den liebevollen Augen Gottes zu sehen.

»Friede auf Erden allen Menschen seines Wohlgefallens«, so singen die Engel am Heiligen Abend auf den Feldern. Damit ist dieser umfassende Schalom gemeint. – Diesem Frieden wollen wir nachspüren, wenn wir wieder – wie seit vielen Jahren gewohnt – am Heiligen Abend um 23 Uhr in der Dionysiuskirche zusammen kommen, um Gottesdienst zu feiern mitten in der Heiligen Nacht!

Iris Höfling wird uns dabei wieder mit ihrer Querflöte begleiten! Auch unser Laienquartett wird sich wieder in die Feier mit einbringen.

Anschließend lassen wir den Abend ausklingen bei einem Glas Glühwein im Gemeindehaus. Herzliche Einladung!

Die Bühne am Jedutenberg präsentiert

Thriller »Tod auf Rezept« von Norman Robbins

»Übelkeit, Kopfschmerzen, Unwohlsein und Schwächeanfälle«. Seit die attraktive Barbara mit dem charmanten, gutaussehenden Landarzt Dr. Richard Fear verheiratet ist, wird sie immer wieder von Krankheitsattacken heimgesucht

Was steckt dahinter? Fühlt sie sich vernachlässigt oder will man sie etwa aus dem Weg räumen? Dieser spannende Thril-

ler sorgt immer wieder für Überraschungen, unerwartete Wendungen und hält die Zuschauer bis zum Ende in Atem. Premiere: Samstag, 25.2.17, um 19.30 Uhr. Weitere Aufführungstermine: 3.3.; 10.3.; 17.3.; 18.3.; 24.3.; 25.3. - jeweils um 19.30 Uhr und am 5.3. um 16.00 Uhr.

Einlass: jeweils 30 Minuten vor der Aufführung. Regie führt Andreas Hagedorn.

Kartenvorverkauf ab 28. Januar 2017.

Gemeindebüro: Dienstag und Donnerstag, 10 bis 12 Uhr, ☎ 7 52 32, oder täglich bei Annelore Warnecke: ☎ 9 71 21 88 und (wenn nicht ausverkauft) an der Abendkasse

Erwachsene: 8 Euro, Ermäßigt (Schüler und Studenten): 5 Euro.



Noch hat der Tod nicht zugeschlagen



Verstorben

Verstorben	Alter
Gottfried Kluge,	90
Willy Supkus,	89
Anneliese Kappelmann, geb. Westdörp,	89
Dr. Joachim Meßtorff,	90
Frank Stucken,	46
Gisela Müller, geb. Panzau,	75
Herma Krause, geb. Brune,	78
Horst Turkowsky,	82
Hilda Melem, geb. Buchmüller,	54
Gerhard Döscher,	59
Hannelore Wendelken, geb. Klünder,	67
Noah Jeremia Richter	
Jutta Schlüter, geb. Bösking, 56	

TAGESPFLEGE

... mit Herz und Verstand



Birkenhof Loxstedt

04744 - 90 53 - 0 // www.awo-cuxland.de





Im vollen Einsatz für die Gemeinde!

»Einen freien Tag in der Woche brauche ich eigentlich nicht; ich arbeite gern hier!« Mit diesem Satz hat sich unsere Küsterin Conny Krieg vor 10 Jahren in ihre neue Arbeit gestürzt. – Nun ja, inzwischen hat sie gemerkt, dass ihre Arbeit manchmal ganz schön aufreibend ist und ein Ruhetag in der Woche dringend nötig ist. Aber ihrem Einsatz-Eifer hat das in den letzten Jahren keinen Abbruch getan.



Sehr viele Besucher haben die Atmosphäre in unseren Gemeinderäumen immer wieder als überaus einladend und gastfreundlich gelobt. Zum

weitaus größten Teil ist das die Folge der Arbeit unserer Conny! Sie hat Kirche und Gemeindehaus stets gut in Schuss

und hat immer neue gute Ideen zur ansprechenden Gestaltung der Außenflächen. Die Gruppen treffen auf gemütlich vor-

bereitete und dekorierte Räume und einzelne Besucher stets auf ein freundliches lachendes Gesicht. Die Pflege der Kirche – einschließlich der komplizierten Uhr! – liegt ihr ebenso am Herzen wie das Bemühen, den Energieverbrauch in unseren Räumen durch Einsatz moderner Technik möglichst weiter zu senken.

Conny schaut auch immer über den Tellerrand hinaus: Sie hat eine Lektorenausbildung absolviert und gestaltet Gottesdienste inhaltlich mit; sie vertritt unsere Gemeinde mit im Kirchenkreis; seit jüngstem setzt sie sich auch für Ihre KollegInnen

in der Mitarbeitervertretung ein – mit Herz und Sachverstand.

In all ihren Aktivitäten schimmert stets durch: Conny ist interessiert an ihren Mitmenschen; sie tut alles, was ihr möglich ist, damit sie sich in unserer Kirche wohlfühlen können. Und das kommt an! Liebe Conny, zum 10-jährigen Dienstjubiläum die herzlichen Glückwünsche auch des Kirchenvorstandes. Solange es Küsterinnen wie dich gibt, ist mir um das Leben in unseren Gemeinden nicht bang!

*Dein Mitstreiter Christoph
Thürnaue-Warnecke*

start up zweitausendsiebzehn »Sonst nix vor?«

Genau 24 Stunden nach der Jahresabschlussandacht 2016 erwartet Sie am 1. Januar 2017 (ein Sonntag!) um 17.00 Uhr ein Gottesdienst, der jedenfalls nicht gewöhnlich sein wird. Wir werden (wahrscheinlich) singen: mit und ohne Gitarre. Wir werden hören: Stimmen, was von

CD. Was gibt es sonst noch? Wir werden sehen ... Wenn Sie an diesem Tag also allmählich ausgeschlafen haben und nach dem Frühstück einen eher ungewöhnlichen Gottesdienst feiern und erleben wollen, sind Sie hier richtig.

Matthias Schäfer



Lass dich überraschen!

»Was lange währt ...«

Barrierefreies WC im Martin-Luther-Haus

Es war einmal, beim Süd-Eingang des Martin-Luther-Hauses, ein kleines WC, das als WC benutzt werden konnte und ein anderes kleines WC, das schon lange Zeit als Abstellraum benutzt wurde. Weil es aber in dem ganzen Hause kein einziges Örtchen gab, das Menschen mit Rollstuhl oder Rolllator bequem für ihre Notdurft gebrauchen konnten, entstand die Idee, aus den zwei kleinen WCs ein großes zu machen. Es wurden Pläne geschmiedet und Kostenvoranschläge eingeholt, es wurden Spenden und Kollekten gesammelt und Zuschussanträge gestellt.

Monate gingen ins Land, bis die Nachricht zu vernehmen

war, dass die Aktion Mensch e.V. einen namhaften Förderbetrag zuschießt. Da war die



»Es war einmal ...«

Freude groß und Hartmut Wicker ward für sein Engagement belohnt. Auch die Handwerker sagten eine zügige Durchführung der Arbeiten zu, auf dass das neue eine große barrierefreie WC schon bei der Adventsfeier im Dezember benutzt werden könnte. Da waren alle von Herzen froh, weil das, was lange währte, endlich gut wurde. Und sie lebten vergnügt und gingen ihren Geschäften nach bis an ihr Ende.

Gefördert durch die
Aktion MENSCH

Uwe Gonschorek
Rechtsanwalt, Notar a. D.

Dr. Michael Janßen
Fachanwalt für Arbeitsrecht und Notar

Burkhard Rojahn
Rechtsanwalt und Notar

Alice Gonschorek
Fachanwältin für Familienrecht

Weserstraße 127 · 27572 Bremerhaven
Fax 0471-9744329 · www.gonschorek-coll.de

☎ 0471-77575 & 974430





»Mache dich auf und werde ...«

Abendgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche

Am Anfang stand bei mir die Frage: »Heißt es ‚Licht‘ oder ‚Licht‘?« bei »Mache dich auf und werde ...« Und dann: Wer ist überhaupt gemeint? Falls Sie das auch interessiert, können Sie nachschlagen: Jesaja 60. Oder für diese und weiterführende Fragen und Gedan-

ken am Sonntag, 11. Dezember 2016 abends um 18.00 Uhr in die Martin-Luther-Kirche kommen.

Nicht, dass wir auf alle Fragen eine Antwort hätten (wir = das Team, das den Gottesdienst vorbereitet). Aber wir werden

zusammensitzen und uns Gedanken machen, hoffentlich kreativ sein und dann ... - Das Ergebnis können Sie an oben genanntem Datum und nur dann live erleben. Wir freuen uns schon - auch auf Sie!

Matthias Schäfer



»... denn dein Licht kommt ...«

Büchertisch in Martin-Luther

Adventlich, weihnachtlich, kalendarisch - und lutherisch

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Büchertisch in der Martin-Luther-Kirche geben. Auf ihm liegen nicht nur Bücher zum Kauf, sondern auch Kalender, Geschenkkarte, Bilderbücher und anderes

mehr. Nach den Gottesdiensten in der Adventszeit und zur Seniorenadventsfeier kann geguckt und gekauft werden. - Sogar schon nach dem Gottesdienst am Reformationstag wurde der Büchertisch einmal

aufgebaut. Warum? Weil auch die neu überarbeitete Ausgabe der Lutherbibel im Angebot ist! - Ausgestattet wird der Büchertisch von der Stader Bibel- und Missionsgesellschaft.

Matthias Schäfer



In Wirklichkeit ist er größer!

Veranstaltungen Martin-Luther-Gemeinde

Gymnastikgruppe: dienstags, 9.00 Uhr (nicht in den Ferien)
Anonyme Alkoholiker und Angehörige: dienstags, 20.00 Uhr
Guttemplergruppen: mittwochs, 15.30 Uhr; freitags, 19.00 Uhr
Gebetsgemeinschaft in der Kirche: mittwochs, 18.30 Uhr
Nähtreff: mittwochs, 18.30 Uhr (14-tägig)
Jugendgruppe: freitags, 15.30 Uhr (nicht in den Ferien)
Gospelchor: freitags, 20 Uhr
Offener Tanzkreis: 12. Dezember, 9. Januar, 13. Februar, 15.30 Uhr
Maxiclub: 5. Dezember, 9. Januar, 6. Februar, 19.30 Uhr
Seniorenadventsfeier: 14. Dezember, 15.00 Uhr
Seniorenkreis: 19. Januar, 15.00 Uhr
Tagesschlussandacht: jeden 1. Donnerstag im Monat, 18.00 Uhr
»Männerthemen?!«: 19. Januar, 19.30 Uhr
Besuchsdienstkreis: 25. November, 27. Januar, 8.30 Uhr
Meditatives Tanzen: 27. Januar, 17.30 Uhr
Geburtstagskaffee: 11. Januar, 15.00 Uhr
Kleidersammlung Bethel: 6. bis 9. Februar 2017



Sie erreichen uns

Martin-Luther-Gemeinde, Pastor Matthias Schäfer: Blumenthaler Str. 15, Ø 73224, matthias.h.schaefer@t-online.de
Gemeindebüro: Marion Hartmann, Blumenthaler Str. 15, Ø 77507; Fax 7005969; KG.Martin-Luther.Bremerhaven@evlka.de (Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 10 - 12 Uhr)
Küsterin: Hiltraud Striesche, Tel. 4183049; Gemeindehaus an der Kirche, Ø 7005910
Diakonin: Karin Koeppen, Ø 501812
Diakonische Mitarbeiterin: Iris Bülls, Ø 76428
Organist: Folker Froebe, Ø 200 290
Internet: www.martin-luther-wulsdorf;jimdo.com

Herzliche Einladung zum Gemeindefrühstück

16. Februar, 9.00 Uhr, Kosten: 3,00 €

im Gemeindehaus der Dionysiusgemeinde Wulsdorf.
Bitte vorher im Gemeindebüro anmelden!

Die Malermeister Heins

Gerhard Heins Malermeister GmbH
 Isländer Platz 1 · 27570 Bremerhaven · Tel. (04 71) 3 33 10 · Fax (04 71) 3 33 21



Hallo, liebe Kinder, hier ist wieder Eure Sophie

Hallo, liebe Kinder, bald kommt wieder die schöne Weihnachtszeit! Und dann schmückt ihr bestimmt gemeinsam mit Euren Eltern einen schönen Weihnachtsbaum und baut wieder eine Weihnachtskrippe auf, oder?

Wusstet Ihr, dass man genau weiß, wer die Weihnachtskrippe erfunden hat? Es war der Heilige Franziskus oder Franziskus, wie wir Fledermäuse ihn nennen. Es gibt viele Heilige. In Irland verehrt man den Heiligen Patrick, in Bremerhaven den Heiligen Dionysius, in Ostfriesland den Heiligen Hein – das waren alles ganz besondere, gute Menschen, aber wir Fledermäuse lieben unseren Heiligen Franziskus. Er gehört nämlich zu den ganz wenigen Menschen, die mit uns Tieren reden konnten. Berühmt war er dafür, wie er zu den Tauben gesprochen hat. Daher hat er auch seinen Namen bei uns Tieren, weil er immer so gurrte und flötete, dass wir ihn Franziskus nennen.

Der Heilige Franziskus hatte sich für das Weihnachtsfest im Jahre 1223 etwas ganz Besonderes ausgedacht. Er bemühte sich immer, dass die Menschen durch seine Predigten die Geschichten der Bibel richtig bildhaft vor Augen haben sollten. Und diesmal kam er auf die Idee, ihnen in einer Höhle bei Greccio in Italien die ganze Weihnachtsgeschichte aufzubauen. In der Nähe lebte ein guter Mensch namens Johannes, den Franziskus sehr mochte. Diesem Johannes trug er auf, alles vorzubereiten und Menschen auszusuchen, die Maria und Joseph, die Hirten und die Könige spielen sollten. An Heiligabend kam er dann früh mit den Darstellern zusammen. Joseph war wirklich ein alter Handwerker. Und er stand da in seinem Arbeitskittel und hatte Werkzeug im

Bund. Maria war jung und bildhübsch, sie hatte sich einfache Sachen angezogen und ein Kissen auf den Bauch geschnallt. Franziskus lächelte sie an und sagte: »Erlaubt ihr, verehrt Maria?« Da nahm er etwas Erde vor der Höhle auf und schmierte es Maria und Joseph auf Gesicht und Hände. »Ihr ward lange unterwegs«, sagte er. Die Hirten waren toll, sie kamen direkt von ihren Schafen und rochen auch danach. Genauso hatte sich Franziskus das vorgestellt. »Doch wo sind Eure Tiere?« Schnell rannen die Hirten los und holten ein paar ihrer Schafe. Auch zwei Bauern schickte Franziskus

los, um einen fetten Ochsen und einen wunderschönen alten Esel zu holen. Währenddessen trat er zur Seite und sprach mit den Vögeln, sie sollten auch den anderen Tieren Bescheid sagen, dass er Vögel, Kaninchen, Igel und Katzen bräuchte. Von Fledermäusen sagte er nichts. Er zwinkerte ihnen nur zu, denn sie waren im Dunkel der Höhle schon längst da. Er inspizierte dann noch die drei Könige, die ganz prächtig angezogen waren, und suchte dann ein kleines Mädchen aus, das den Engel spielen sollte. Johannes protestierte, dass das doch ein großer würdiger Mensch spielen soll-

te, doch Franziskus sagte: »Gottes Boten können ganz klein sein!« Und er zwinkerte zu meiner Urururururururgroßmutter nach oben hinauf. Nun baute er, während er einer riesigen Menschenmenge und einer noch größeren Tiermenge die Weihnachtsgeschichte erzählte, nach und nach die Szene immer weiter auf. Maria und Joseph hatten nach ihrer langen Suche nur diesen Stall gefunden. In der Mitte stand eine Futterkrippe, die Franziskus mitgebracht hatte und in die er nun viel Heu legte.

Der Engel sprach zu den Hirten, alle kamen samt stinken-

der Schafe zur Krippe und danach die Könige. Erst einer, dann der zweite, doch der dritte blieb zurück. »Ich habe das Geschenk liegen lassen«, sagte er. »Nun stehe ich hier mit leeren Händen. Wie gerne hätte ich unserem Herrn Jesus etwas geschenkt.« Franziskus überlegte einen Moment, dann berührte er ihn sanft am Arm und sagte: »Tritt trotzdem dazu! Du gehörst dazu, wie wir alle.« Und er trat an die Krippe und nahm etwas Heu in die Hand. »Nicht wir schenken an Weihnachten etwas. Wir kommen hierher mit unseren Enttäuschungen und unserer Hoffnung auf Geborgenheit und Liebe.« Und er legte einen Strohalm in die Hand des Königs. »Jesus ist dein Strohalm. Halte dich an ihm fest. Nimm ihn mit nach Hause als Zeichen für all die Liebe, die Gott dir in diesem Kinde schenkt.«

Ganz still war es jetzt. Alle genossen diese schöne Szene. Und wann habt ihr jemals gesehen, dass ein Ochse oder einen erwachsenen Mann wirklich still sitzen und genießen können? Doch dann musste Maria ob all des Heus sehr laut nießen, alle lachten, selbst die Kaninchen, Franziskus sprach den Segen über uns alle. Und der besondere Weihnachtsgottesdienst war zu Ende.

Die Tiere hatten sich anfangs gewundert, warum Franziskus alle Rollen vergeben hatte, nur die des Babys nicht. Stattdessen hatte er die Futterkrippe bis oben mit Stroh aufgefüllt. Das hatte er gut gemacht, denn nicht nur der dritte König, sondern alle Darsteller, Zuschauer, ja selbst alle Tiere nahmen einen Strohalm mit nach Hause. Und später erzählte man sich, dieses Heu habe sogar wundersame Kräfte entwickelt. Ob das richtig ist, weiß ich nicht, aber es steckte sehr, sehr viel Liebe darin.

Fröhliche Weihnachten wünscht Euch Eure Sophie





Großes Weihnachtsquiz

Ordne die Buchstaben der richtigen Antworten und du findest heraus, wer als Erstes das Jesusbaby besucht hat.

1 Wo liegt Bethlehem?

- Z) in Amerika
- N) in Palästina
- K) bei Bochum



2 In was legte Maria das neugeborene Jesuskind?

- T) in eine Futterkrippe
- N) in eine Wiege
- C) in ein Federbett

3 Was führte die Hirten zum Stall von Bethlehem?

- B) ein Wegweiser
- E) ein heller Stern
- Q) Brotkrumen auf dem Boden



4 Was war Joseph von Beruf?

- V) Bäcker
- X) Schreiner
- I) Zimmermann

5 Welche Tiere standen im Stall in Bethlehem an der Krippe?

- R) Ochs und Esel
- W) Nilpferd und Nashorn
- Ä) Kuh und Ziege

6 Was singen die Engel zur Geburt von Jesus?

- H) Gloria!
- R) Viel Glück und viel Segen!
- O) Oh du fröhliche!





GOLLUB KLEMEYER
FACHANWÄLTE

Dezember 2016

INTERNATIONALER TAG DER MENSCHENRECHTE

Aus diesem Anlass laden wir Sie
gemeinsam mit
Amnesty International Bremerhaven
am Montag, 12. 12. 2015, um 19:00 Uhr
in unsere Kanzlei ein!

Näheres: www.gollub-klemeyer.de > Aktuelles

Anmeldung: mail@gollub-klemeyer.de oder 30 81 81 - 0

Theodor-Heuss-Platz 3 27568 Bremerhaven www.gollub-klemeyer.de



Winterzauber



bassetti
Home Innovation



STEPHAN SCHULZE-AISSEN

»Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit unseren
Geschenkideen und Inspirationen für eine
wunderschöne Weihnachtszeit«

Betten
Aissen
Schlafkomfort seit 1895

Lange Straße 118/120 · 27580 Bremerhaven · Telefon 0471/57041 · www.betten-aissen.de

Unser Kirchenjournal finanziert sich durch Anzeigen. Folgende Kunden haben uns das Erscheinen ermöglicht:

Albert Schweitzer Wohnstätten e.V. · Alsguth Schuh- und Sporthaus · Alte priv. Apotheke · August Fiedler GmbH & Co. Bedachungen · AWO Bremerhaven · Baier Optik u. Akustik · Bernd Waltemade GmbH · Betten Aissen KG · BEW Betreuungs- und Erholungswerk e.V. · Borch Maleriewerkstätten · Börges GmbH Haus für gesundes Sitzen · Bösener Heizungsbau und Kundendienst GmbH · Buchhandlung Huebener · Buchhandlung Memminger · Burmeister Grabmal & Natursteinfachbetrieb GmbH · DAK Gesundheit · Das kleine Küchen-Studio · Diakonisches Werk Bremerhaven e.V. · Die Goldgrube · Dieter Schelm, Heizung- Sanitärtechnik · Druckzentrum Nordsee · Druge Bau GmbH · Edeka Markt Torsten Cord · Edeka Markt Uwe Berndt · Elbe-Weser-Werkstätten CAP- Markt · Ellermann Bestattungen · Essen und Trinken · Ev.-luth. Friedhofsamt Geestemünde · G. Herrmann Natursteinbetrieb · Gärtnerei Rieger · Gerd Nolte Heizung & Sanitär · Gewürze Büchel · Gläss Zimmerei & Holzbau · Gollub Klemeyer Fachanwälte · GWF Wohnungs- und Immobilien GmbH · Hadel Bestattungen GmbH & Co KG · HANSA Pflege & Residenzen GmbH · Heimatmuseum Debstedt · Heinen Elektrotechnik Telekommunikation · Heise Bodenverlegungen GmbH · Karl Lorenzen Weine und Spirituosen KG · Koop Bestattungsinstitut · Küsten-Garten-Service · Lindenhof Seniorenhaus · Luise Schlange Bestattungen · Malerei Mönich Nachf. GmbH & Cie. KG · Malermeister GmbH · Musikschule Beck · Muth & Bahr Haustechnik GmbH · Nordsee-Taxen GbR · NPC Ingenieure & Architekten · Paetz-Florales · Parkhaus Vital Club -Omnifit AG · Party-Service Rehbein · Peters Blumen und Pflanzen GmbH · Pflegedienst Unterweser · Radfelder Lederwaren · Radio Weddige · Ritschel + Schick Gebäudetechnik GmbH · Robert Frenzel Sanitärinstallation u. Heizungsbau GmbH · Rosen Apotheke · Rübeling Dental Labor · Sanitätshaus Seelig LTD · Senioren Anker · Stadthalle Bremerhaven · STÄWOG Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven · Sunlox · Tanzschule Beer dance & more · Teppichhaus Behrens · Tierarztpraxis J. Zinke · Biologische Tiermedizin - Naturheilverfahren · Tischlerei Lenz · Uwe Gonschorek Rechtsanwalt & Notar · Werk & Wurtz Notar & Rechtsanwalt · Werner Eulig GmbH · Wilhelm Blanke Tischlerei · Wisoak Wirtschafts und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer · Wittke Maleriefachbetrieb · Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG

**Der Kirchenkreis Bremerhaven
bedankt sich ganz herzlich bei Ihnen.**

Die nächste Ausgabe von »Auf Kurs« finden Sie ab dem 2. Februar in Ihrem Briefkasten.

Ansprechpartner im Kirchenkreis

Superintendentur des Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven
Mushardstr. 4, 27570 Bremerhaven, ☎ 3 15 19, Fax 30 68 82
sup.bremerhaven@evlka.de

Das Kirchenamt finden Sie zur Zeit im Norden

Twischlehe 29 (1. Etage), 27580 Bremerhaven,
☎ (0471) 30042-0, Fax (0471) 30042-234
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr,

Kirchliche Sozialarbeit

Bernd Behrends, Eichendorffstraße 14, 27576 Bremerhaven-Lehe
☎ 3 91 46 67, Genauere und weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: kirchenkreis-bremerhaven.de